



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

148 (28.3.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Morejje: Generalanzeiger Mannheim. Erzheini wochenil. 12 mal. Ferniprecher: 24044, 24045, 24961, 24962 u. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Reicht

Abwehr Pariser Stimmungsmache

Wir zahlen nur auf Grund unferer Leiftungsfähigkeit

Berlin, 28. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) Die | frangofifche Breffe fabrt fort, die unfinnigften Bablen über die von Deutschland gu erfüllenden Reparationeleiftungen gu verbreiten. Reben den alltierten Schulden, die bas Reich auf Beller und Pfennig begablen foll, find es die fogenannten Biederaufbantoften, für die bie Barifer Breffe immer neue und meift auch immer größere Summen nennt. Die Forberungen, die Frankreich barnach für die Bledergutmachung anmelbet, ichwanten amifchen 83 und 200 Milliarben Papterfranten. Die Frangojen icheinen aber vollig gu vergeffen, baf Deutschland ja

bereits Milliarbenfummen an Reparationen auch icon por bem Infraftireten bes Damesplanes aufgebracht bat. Summen, die jebenfalls die 88 Milliarden Bapierfranten ober umgerechnet 14-15 Milliarden Goldfranten bei weitem über-

Dan trägt fich in maggebenden Rreifen baber mit ber Mbficht, einmal mit einer Aufrechnung der von Deutschland bereits geleisteten Reparationen por die Deffentlichkeit gu treten, falls die frangofifche Breffe ihr verberbliches Treiben nicht einftellt. Grundfaplich bleibt natürlich festauhalten, wie mir bas bier wiederholt bargelegt haben, bag alle biefe Berechnungen nicht au bem Aufgabenfreis ber Sachverftanber beutiden Bohlungofabigfeit richtunggebend

Die Rotlage des besetten Gebietes

Berlin, 28. Mars. (Bon unferem Berliner Bitro.) Mus ber Dentidrift bes theinifden Oberprafibenten, beren Inhalt befannt gegeben wurde, melben die Blatter noch eine Reihe von intereffanten Einzelheiten. Die Dent. ich ift, bie insgesamt 60 Drudfeiten umfaßt, gibt u. a. an, bag Roblens bei einer Ginwohnergaft von nicht gang 60.000 eine Befahung von 8400 Mann bat, fo bag auf jeden fiebten Bemobner je ein Befagungefoldat fommt. Aus der Denffdrift geht ber gewaltige Unfpruch ber Bejahungstruppen an Bohnungen bervor. Go find &. B. in Erter 521 Brivatmob. nungen mit 2501 Maumen befchlognahmt. Singu tommen 77 Gingelgimmer und 1874 Raume in Befahungsbauten bes Reiches, fomie 140 gewerbliche Raume, fo daß indgejamt 4101 Maume beichlagnahmt find. Das Perfonal ber Inter-allierten Rheinlandkommiffion belauft fich allein auf nicht weniger als 178 Berfonen. Eingehend wird bie mirt. fcattliche und tulturelle Rotlage behandelt, die burch die Ge-waltherrichaft entstanden ist. Landwirtschaft und Weinbau liegen völlig darnieder. Das Ernteergebnis in Erier ift bas niedrigfte in gang Preugen.

Gur bie Rotlage ber Induftrie ift begeichnend, bag die Babl der Erwerbslofen in der rheinifchen Proning dauernd hober ift als die im unbefesten Gebiet. Die Steuerertrag. niffe find in erichredendem Ausmag gurudgegangen. Im Jahre 1925 betrug das Auftommen aus ber Grundvermogensteuer im Staateburchichnitt auf ben Ropf der Benolterung nur noch 16,6 Mf., im Regierungsbegirt Trier nur 2,30 Mt. Dies ift die ichlechtefte Quote aus allen preußifden Regierungebegirten einfoliefilich des Dftens,

Ein besonders trauriges Rapitel ift die Lage der Bader und bes Gremdenverfehrs. Die Beluchse atffer von Biesbaden ift beifplelemeife gegen bie Borfriege. geit um rund 50 Prozent gefunten.

Die parteipolitischen Sparporichläge

Berlin, 28. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) Bie wir boren, liegen bem Reichsfinangminifter die Sparporichlage ber Bartelen, bie fur bie große Roalition in Frage fommen fonnten, jest famtlich vor. In offigieller Form find imbeffen die Etatbefprechungen amifchen ben Bartelfitbrern und herrn hilferding, die mabrent ber letten Woche por ber Bertagung bes Reichstages begonnen murbe, nicht fortgefest worden. Infolgedeffen tann auch feine Rebe bavon fein, bag die Bertreter ber fogenannten Beimarer Roalition, alfo ber Demofraten, der Sozialbemofraten und des Bentrums, bereite unter Andicaltung ber Bolfspartei auf ein bestimmtes Programm geeinigt hatten. Es ergibt fich gang amangoläufig, daß die einzelnen Referenten bei ber engen Fühlung, die im haushaltsausichuß zwifchen ihnen besteht, fich bei gelegentlichem Bufammentreffen über Etat und Dedung unterhalten haben. Derlet Befprechungen baben aber feineswege nur swifden Demofraten, Bentrum und Sogials demofraten ftatigefunden, vielmebr bat nach unferer Renntnis auch ber Cachverftanbige ber Deutschen Bolfspartei, Dr. Eremer, mit dem Bentrum folde Erörterungen gepflogen. Ein Bergleich ber verichiebenen Brogramme und gar unter Beifeiteschiebung ber Bolfspartel, ift jedoch bisber nicht erfolgt. Die Roalitionsfrage por allem ift in feiner Beife berührt worben. Sie ruft gur Beit vollfommen. Rach ber Richtung bin irgend welche Enticheibungen gu treffen, ift ja auch nicht Gache ber Etatreferenten, fondern ber Graftionen.

Damit entfallen auch die Schluffolgerungen, die bente morgen von der "D. A. B." gegogen murben.

Stimmungemache für Tropfi

Berlin, 28. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) Bu bodft eigenartigen Argumenten nimmt ber "Bormarta" feine Buflucht, um dem Rabinett bie Ginreifeerlaubnis für Tropfi boch noch ichmadbaft gu machen. "Tropfi", heißt es in bem fogialbemofratifden Saupforgan, "wird bestimmt in Deutschland feine Belirevolution machen, aber vielleicht wird er fiber furs ober lang von Mosfan wieber in @naben aufgenommen. (!) Dann wird man ben Mann, ben man guvor ale "Schnorrer und Berfchmorer" von ber bentiden Schwelle gewiefen, in Berlin mieder mit benfelben Romplimenten empfangen wie jeden anderen ruffifden Großmurbentrager. Goon biefe Ermagung follte bas Rabinett veranlaffen, einen Beidluß gu faffen, ber vom Bewußtfein ber eigenen Burbe bittiert ift und ber Burbe Deutschlands als einer bemofratifchen Republif Rechnung trägt.

Bir mochten nicht glauben, baß biefe Grunde gieben merben, bie nebenbei bemerft, mit ber "Burde" Dentichlands nicht das Geringfte gu tun haben.

Die Dentidrift wird, wie wir horen, als Ganges binnen turgem fertiggeftellt fein. Bur Beit ift man noch mit ber Redattion bes Telle beidaftigt, ber fich auf

Die Berhaltniffe in ber Pfalg begieht.

Bie wir noch erfahren, werden auch die badtiche und bie heffifige Regierung Beitrage gu ber Dentichrift liefern. Das gange Dofument, das nach feiner Gertigftellung rund 120 Seiten umfaffen wird, foll am Cambiag in Drud geben und bann in ben erften Tagen nach bem Geft ben Reichstageabgeordneten augeleitet merben.

England-Rusland

a Mostan, 38. Mare (United Breg.) Die englifche Mostau eingetroffen ift, wird von der gangen Breffe freund- ameritanifchen als auch der britifchen Regierung ale eines Beftimmungen des Entwurfe nicht erreicht werben tonnten. icaftlich begrußt. Man ift im allgemeinen ber Anficht, daß der beruchtigten Schmuggelichiffe befannt ift, Eine größere Angabl von Bentrumbabgeorbneten ftimmte durch die Berhandlungen mit Bert etern des englifchen Dan- burchaus in Uebereinstimmung mit dem berrichenden Rechte gegen bas Gefeb. Bielumftritten war im Reichstag auch ber bels und der englischen Industrie der Beg jur Bieder. erfolgt. Dan der Schoner auf die miederholte Anfforderung Art. 14 der Berfonalabbanverordnung, der am 81. Mars b. 34. aufnahme ber normalen diplomatifden Be. fich geweigert bat, beigudreben, hat bier teinen febr gunftigen außer Araft tritt. Diefer Artifel laft für den Rall ber siehungen geebnet werden mirb.

Die "Ismeft ita" erffart in einem Auffas, die Delegation fet gwar nicht bevollmächtigt, politifche Enticheibungen au fallen, jeboch tomme dem Beinch tropbem große Bebentung au, meil die englifden Delegierten an Dri und Stelle feititellen fonnten, welch ungunftigen Ginflug bas Gehlen normaler biplomatifder Begiehungen in bem Sonbeisverfebr amifden beiben Landern babe.

Der amerikanisch-englische Swischenfall

& Rondon, 28. Marg. (Bon unferem Londoner Bertreter.) Der britifche Botichafter in Baibington bat geftern bem And. Schahamtes über die Berfenfung ber "I am alone" durch ben amerifanifchen Ruftenfutter "Derter" augefanbt.

Auffallend ift die außerordentliche Objeftivität, mit der Die englische Breffe nach den erften, bas größte Auffeben erregenden Meldungen den Zwifchenfall nun behandelt. Zwei-

ein Bint von offigieller Beite

por, wo man fich in febr ftarfer Bofition weiß, ba die britifche ficherer Contonift an betrachten ift. Regierung niemals die Erweiterung ber burch bas Internationale Seerecht feftgelegten Drei-Meilengone in eine Reft ber Personalabbauverordnung beseitigen follte, ift im Amolf-Meilengone durch bie amerifanische Regierung aner- Reichbigg abgelehnt worden, obwohl ber ursprüngliche Entfannt bat,

Bie der ameritanifche offigielle Bericht febr beftimmt er-San belibbelegation, die heute morgen um 10 Ubr in flart, ift bie Berfenfung ber "I um alone", die fowohl ber icheitert, weil die % Mehrheit fur die verfaffungbandernden

Wichtige Beamtenfragen

Penfionsfürzung - Angeblicher Gehaltsabban - Um die Beamtenrechte - Barteftandobeamtengefet

Der Reichstag bat vor feiner Bertagung eine Reibe won Beamtenfragen erörtert. Der Berlauf ber Berhandlungen zeigte, daß diefenigen recht haben, die nach bem Musgang der lebten Reichstagsmaßt ber Beamtenicaft nicht gerade Erfreuliches prophezeiten. Die Beamtenicaft ift feit blefer Beit in die Defenfive gebrangt und alle bie Beripredungen, mit benen die Sogialdemotratie in ben Babifampf bineinging, find unerfüllt geblieben. Dean fann fogar fagen, daß megen ber großen Angahl fogials bemofratifcher Reichstagsabgeordneter bie Enticheidungen oft jum Dachteil ber Beamtenicaft ausgefallen finb,

Gin Antrag ber Birticaftspartei bat einen Befebentwurf verlangt, ber für bie Penflonen im Reich, in ben Landern und in den Gemeinden eine Dochftgrenge von 12 000 Me, im Jahra festfetten foll. Alle fiber biefe Grenge gur Beit noch binausgebenden Benfionen follen auf ben genannten Dochfibetrag gefürgt werben. Der Untrag wurde angenommen. Db und inwieweit ibm Golge gegeben wird, muß fich erft noch geigen. Es unterliegt feinem Sweifel, bag bas parlamentarifche Suftem in Deufchland auf bem Gebiete bes Benfionsrechtes gu anfechtbaren Buftanben führt. Der füngft gurftdgetretene Bentrumsminifter von Guerard begiebt jest nach einer verhaltnismäßig febr turgen Amtogeit eine Benfion, die fein früheres Gehalt um bas Mehrfache übertrifft. In folden Gallen ift eine Reform burdaus angebracht. Etwas anbers aber ift die Frage, gu melden Konfequengen man fommi, wenn man einmal mit der ichematifden Rurgung ber Benfton ben Unfang macht. Auf ben erften Schritt fann bann leicht ber ameite folgen und man tame ichlieblich gu allerlei 29 il Ifürlichteiten, bie fich mit bem Charafter bes Berufebeamientums nicht mehr vertragen.

Es icheint auch manchem popular gu fein, feht von einem Behalt Sabbau bei ber Beamtenicaft gu reben. Interef. fant ift in-diefer Besiehung ber Antrag, ber im bauerifchen Landtage angenommen murbe, "bie Regierung au beauf-tragen, beim oberften Canbesgericht ein Rechtsgutachten über die Frage einzufiolen, ob eine Aurgung der den Beamten aus dem neuen Befoldungsgefeb guftebenden Dienftbeguge gulaffig ift". Auch bierbei fnupfte man an bie angeblich gu hoben Wehalter der oberen Beamten an, mabrend es im Grunde genommen den Antragstellern boch nur darauf antam, eine Gront gegen die gefamte Beamtenichaft gu bilben. Auf derfelben Binie bewegte fich die Melbung eines Berliner Blattes, wonad, amei Abgeordnete bes Bentrums, und amar die Abgeordneten Stegermalb und Erfing, "ben wohl nicht bis gu Ende gedachten Borichlag" beim Reichstangler vertreten haben follten, gur Befeitigung bes Gehibetrages im Reichshanshalt eine allgemeine Rurgung ber Beamtengebalter um 10 Prog. porgunehmen. Die Meldung wurde mit großem Gifer dementiert. Es bleibt aber doch beachtlich, daß man in ber Deffentlichfeit ben beiben Abgeordneten einen folden Borfclag wohl gugetraut bat. Es tann in biefem Jufammenbang auch nicht verfdwiegen werden, daß der frühere bemefratifche Abgeordnete Gothein füngft im Berliner Acht-Uhr-Abendblatt in einem Artifel folgendes ichrieb: "Gerade in Beamtenfreifen follte man fich fagen, bag bie beutige Birtichaft daan amingen murbe, ibre Gehalter au furgen"

Mit Genugtung fonnte biefen Gerüchten gegenitber ber Deutsche Beamtenbund in feinem Blatte feliftellen, an guftanbiger Stelle des Reiches fet mit Rachbrud erffart worben, bag von einer Ruraung, der Beamtengehalter felne Rede fein fonne. Reine auftanbige Stelle bente irgendwie an eine Schmalerung ber Beamtenbeguige und auch eine Menberung der Gehaltsgablung fes wurde von einer halbmonatilden ge-(proden) tomme nicht in Proge. Tropbem mird die deutsche Beamtenicaft mobil erfannt haben, bag Gefabren vorbanben find, und fle wird fich mohl auch beute icon barüber flar fein, bag ihre angeblichen Freunde auf ber Binten und befondere im fogialiftifden Boger fie febr fcbnell im Stiche laffen werden. Darauf denten auch bie Ausführungen, die martigen Amt den offigiellen Bericht des amerifanifden ffingft in bem "Reamtenfreund", bem Organ des Reichsausichuffes demofratifder Beamten, pon bem Musichuftvorfigenben Gerhard Bogt gemacht worden find, Der fogialbemofra-Der offigielle Bericht des Ronfuls, der die Darftellung bes tifche Abgeordnete Rogmann batte im Reichstag ertlart, Smifchenfalls von bem britifchen Rapitan erhielt und ber mit ben Berfaffungsbestimmungen über bas Berufs. Rommentar bes britifden Boticafters gu dem offigiellen ame. beamtentum werde ein mabrer @ b Benfult getrieben. rifanifden Bericht liegen noch nicht por. Es ift mobl nicht Der bemofratifche Beamtenführer Bogt erffarte bagu, feine Samit ju rechnen, daß noch vor den Ofterfeiertagen ein Schritt Bartet fiebe gwar auf bem Boben bes Berufebeamtentums, ber amerifanifchen und fanadifchen Regierung in Bafbington aber es milie boch jede Partet, jeder Politifer und jeber Bfirger bie Frage aufmerfen, ob in einer Beit, in ber alles fliefte, ein Begriff wie ber ber moblerworbenen Rechte ber Beamtenicaft unverrudt und unverändert befteben bleiben folle. Der "Deutsche Beamtenbund" bat fich febr energifch gegen biefe Wedankengange gewehrt. In ben Rreifer, ber Berufebeamten wird fich ber Ginbrud verftarfen, daß die Linte in diefer wichtigen Beamtenfrage als ein fahr un-

> Das Barteftand Beamtengefen, das ben legien wurf im Laufe langer Ausschuftverhandlungen wefentlich verbeffert merden fonnie. Die Annahme des Gefenes ift ne-Berbeiratung meiblicher Beamten die be

bartett gu, bricht alfo mit bem Grundfan ber Unffindbarteit des Beamtendienstwerhältniffes. Die Frage war, ob man ben Artitel verlängern ober aufheben folle. Gur die Aufbebung fprach bie oft beionie Gleichstellung ber Brau mit bem Manne. Diejenigen, die fur die Berlangerung eintraten, machten indeffen geltend, bag die Beamtin für ben Gall bes Ausschelbens eine nicht unerhebliche Abfindung-umme erhält, Die bet ber Begrundung eines Saushaltes fehr gelegen tommt. Da für ben Antrag auf Berlangerung feine Mehrheit au erlangen war, fo wird die Bestimmung mit dem Bl. Mars außer Rraft treten. Bede Beamtin fann dann nach ihrer Berbeiratung nach wie por im Dienft bleiben, fie erhalt aber im Falle bes Ausicheibens feine Bergutung mehr. Stimmen aus ben Rreffen ber weiblichen Beamtenichaft zeigen beute icon, baft man blefe Bofung jum Teil boch mit gemifchten Wefühlen auf-

Wo bleibt die Reichsreform?

Berlin, 28. Mars. (Bon unferem Berliner Buro.) Der preugifche Stantorat hatte es in feinem Gutachten jum Saushaltoplan 1929 als bringend notwendig bezeichnet, die in mehreren Provingen burch Entlaven begründeten ichweren Migiande möglichft balb gu beseitigen. Die preufifche Staatoregierung wird biefer Aufforderung, wie die Dentiche Beamtenbund-Rorrefpondeng erfährt, gunachft teine Bolge leiften, weil fie ber Anficht ift, daß mabrend ber Erörterungen uber bie Reich breform nicht angangig ift, eine Conberlofung au beginnen. Borlaufig foll eine Befferung ber Lage burch Bertragsabichluffe und burch Bufammenarbeit mit ben anderen beleiligten ganbern auf allen geeigneten Bebieten ber Werwaltung berbeigeführt werden,

Rrifis der deutschen Baumwollinduftrie

Berlin, 28. Mars. (Bon unferem Berliner Baro.) Die Berbande ber beutiden Baummollfptuncreten und . Bebereien gaben heute beim Reichemirtichafte. minifter eine Mevifton bes beutich-frangoftiden Banbelovertrages beantragt, ba ihnen eine Erhöbung ber auf Baumwollgarne und . Wemebe gelegten Ginfuhrgolle bringend geboten ericeint,

In einer gleichzeitig überreichten umfangreichen Dent-idrift muben fie fich um ben Rachweis, bag bie burch ben Banbelovertrag berbeigeführten Berbaltnife bie Baummollinduftrie bem unauebleiblichen Ruin guirieben. Die amtliche Statiftif geigt namlich, bag felt bem Dat 1927, alfo ber Beit noch vor bem Abichluf bes Berfrages die frangofifde Ginfubr rapid geftiegen ift. Ste fibertrifft in einigen Monaten um ein Bielfaches Die gefamte Jahredeinfuhrenn 1926. Bum Belfpiel weift ber Muguft 1927, nachdem im Januar nur 363 Doppelzeniner Garn aus Frantreich eingeführt murben, bereits eine Ginfuhraiffer von 17000 Doppelgentnern auf. Die gange Ginfuhr bes 3ahres 1936 betrug 4000 Doppelgeniner, Mehnlich gestalteten fich die Dinge bei den Baumwollgeweben. Im Jahre 1998 allerdings tonnte bann mieber bie Ginfuftr bis auf 4175 Doppelgenmer gefentt werben, eine Entwidlung, Die aber aum größten Teil bem allgemeinen Ronjuntturrudgang in Rechnung geftellt werden muß. Daß es troijdem gefungen ift, ben frangofifchen Ronfurrenien aus bem Gelbe gu fchlogen, fei nur, fo verficert man, burch einen

rigorofen Abban ber Preife bis meit unter bie Erzengungefoften

möglich gewesen. Das Arbeiten mit Berluft fet jeboch für bie Baumwollinduftrie wie für jebe andere auf die Dauer unmöglich. Ihre verzweifelten Anftrengungen babe fie auch nur unternommen, um die Rundichaft nicht gu verlieren und in der hoffnung, über furs ober lang nom Reich Silfe au erhalten.

Ein anberer melentlicher Grund git ber bereits feit Jahr nub Tag anhaltenden Rrife liege auch in der, wie die Dentdrift es ausbrudt, Belaftung dura bie öffentliche Dand, b. b. in einer unerträglichen Steigerung ber 25bne und Gehalter, wie ber Steuern und fogialen Abgaben. Dit anderen Boten affor In einer ungefunden Bermebrung ber Geftehungstoften, Schon feit langerer Beit brangen weite Areife der Teritlunternehmer auf Betriebseinichrantungen und Stillegungen. Go baben die fachfifden Berbanbe erft fürglich ben Bunfc nach einer 40progentigen Ur. Beltgeinfdranfung erhoben.

Die fier geaußerten Bedenfen fat man bereits por dem Abimiuf bed frangofifchen Sanbeleverirages ber Regierung norgetragen, bod batten fie bamale teine Berfidfichtigung in bem amunichten Unifang gefunben

Willfommen im Beimatshafen!

Bur gludlichen Landung bes "Graf Beppelin"

Wie wir bereits in bem größten Teil unferer beutigen Mittagsansgabe mitteiten fonnten, ift "Graf Bep. pelin" bente vormittag 10,17 Ubr glatt in Friedrichahalen

Det biefer Mittelmeerfahrt, mabrend ber bas Lufticiff ununterbrochen BI Stunden 28 Minuten in ber Buft war, bat bas Luftichiff erneut bewiesen, bag es wie tein anberes modernes Berkebromittel in ber Lage ift, eine größere Angahl von Reifenden ichnell und vor allen Dingen ficher über weite Streden gu beforbern. Diesmal befanden fich befannilich außer ber 40fopfigen Befahung 28 Babrgafte an Borb. Bir find gewis, bag tein einziger diefer Perfonlichkeiten mabrend des gaugen Berlaufs ber fahrt auch nur einen Mugenblid die Gorge gehabt bat, ber Blug fonne nicht glatt vonftatten geben. Rach bem guten Belingen ber großen Amerifafahrt mar ber ftorungelofe Berlauf diefer Mittelmeerfahrt fogufagen eine Selbsverständlichfeit. Immerbin ift und bleibt fie ein neues Ruhmesblatt für unier größtes und iconftes beutiches Lufticiff und fur bie Gübrerperfonlichteit Dr. Edeners.

Englische Konkurrenz im Luftschiffbau

Ginen intereffanien Bortrag bielt in Roln Direttor Bilde vom Luftichiffbau Friedrichehafen auf Ginladung bes Rolner Rlubs für Luftfahrt. Der Rebner, ber bereits gwei Jahrgebnie ber Beppelinwerft angehort, referierte fiber bie Stellung Teuticiande im Beltluftverfebr.

And den Gebantengangen feines Bortrages lieft fich ent nehmen, bag von englifcher Geite eine icharfe Ronfurreng für bie beutiche Luftfahrt fich porbereite. In aller Stille tritt England bereits mit Dilfe feiner im Bau befindlichen Riefenluftidiffe mit ben Planen für einen Beltluftvertebr hervor, Da die englischen Projette icon betailliert organifiert find, fo barfte es fur Deutschlaub an ber Beit fein, feine größte Aufmertfamtelt nunmehr auf ben fich anbahnenben Beitfultvertebr gu leuten.

Der Bürgerfrieg in China

& London, 28. Marg. (Bon unferem Condoner Bertreter.) Die nationaliftifche Garnifon in Tidiju bat gestern diejen wichtigften Kriegobafen an ber Rordfufte Schanfungs Tidangtidungtidang übergeben, ber fich bamit wieder jum herren von Rordofticantung gemacht bat. Gin Teil der nationaliftischen Truppen, die seiner früheren Armee angehörten, waren bereits por ber Ucbergabe ber Giabt gu ibm übergegangen. Es ift auch nicht damit gu rechnen, bag die Rantingregierung, die gegenwärtig viel gu febr mit bem Bwift innerhalb ber Ruomintang und mit ihrer Anseinanderfemung mit Santau und Ranton beichaftigt ift, diefem mertwürdigen Biederauftreien Ticangtichungtichangs in Goantung ein baldiges Ende bereiten wird. Durch die noch anhaltende Bejegung Schantunge burch bie Ja-paner ift ein Borgeben nationaliftifcher Trupven in Anbetracht ber Gofahr eines neuen japanifcheinefifden Bmlchenfalles faum bentbar.

Außerordentlich intereffant ift in diefem Busammenhang ein and Tientfin eingetroffener Bericht des bortigen "Times". Rorrespondenten, demaufolge fich in Rordding erneut eine ftarte Unabhängigfeitsbewegung Ranting gegenüber bemertbar macht, Es fet Damit au rechnen, bag ber alte Anfu-Gubrer Junticht Bui ben Berfuch unternehmen merbe, in Befing feine afte unabhängige Stellung wiebergugewinnen. Jugwischen bat fich am Bangtse Tichangfaischer mit feinem Stabe nach Riuffang begeben, um, wie es in feiner lepten Erflarung beißt, die Strafexpedition noch Santau angutreten, fobald die Banfauer Streitfrofte ihren Bormarid nicht ein-

In hiefigen politifden Rreifen, die fiber bie Berhaltniffe in China gut unterrichtet find, glaubt man, daß diefes forice Borgeben Tichangfaifchete eber ein Beichen ber Schmache als ber Starte ift. Man bezeichnet fein Borruden ale einen lebten Berinch, die Stimmung feiner Anhänger noch einmal mit Gewalt gurudgigewinnen. Man nalifeliden Linkeregierung Plat machen muß.

Reichshilfe zur Grundung von 28 ingergenoffenschaften

Bie wir von unterrichteter Seite erfahren, bat Reicht ernährungeneinifter Dietrich ben Bauptgenoffenichaftsverbanden mitgeteilt, bag er bereit ift, einen Betrag in Dobe von 500000 Reichomart jur Berfügung gu fiellen, um Die Entwidlung bes Genoffenichafismeiens im Weinbau gut fordern. Gur die Bermendung des Betrages follen folgende Richtlinien gelten:

1. Die bereitgestellten Mittel follen ausichlieglich gur Etrichtung neuer Bingergenoffenichoften in vorwiegend wein-Bautreibenben Gemeinden bienen. Bereits bestehende, b. b. folde, bie nor bem 1. Degember 1928 icon im Genoffenicafte. regifter eingetragen waren, erhalten feine Bumenbungen aus diefem Gonbs.

2. Der 3med der gu grundenden Bingergenoffenfchaften muß u. a. auf einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb gur Berarbeitung und Berwertung ber Erzeugniffe gerichtet

8. Bei Grundung muffen die erforberlichen perfonlichen und wirticaftliden Borausiehungen gewährleiftet fein.

4. Die Grandung bat im Ginvernehmen mit ben beftebenden Genoffenichafieverbanden jowie ben Bermaltunge. behörden und Landwirtschaftekammern zu erfolgen.

5. Die Reichogelber fonnen auf die Dauer von 4 Jahren sur Zinsverbilligung des Anlagefapitals um 31/2 Proz. und für die erfte Ginrichtung und Ausfrattung ber Unternebmungen gemährt werben,

6. Mls Sochibetrag für Binsverbilligung mit Beibilfe werben 10 000 Mt. feligefest.

7. Bevor Reichsmittel ausgezahlt werben, muß bie Giderftellung des Anlage- und Betriebstapitale nachgewiefen merben und die Gintragung ber Genoffenichaft ind Genoffenichaftsregister erfolgt fein.

Die Chrimgen für Foch

Der frangofifche Finangminifter hat im Ramen ber Regierung in der Rammer einen Gefegentwurf eingebracht, durch den die Bitme Goche auffer der normalen Benfion eine außerordentliche Rente von 100000 Franten ausgefest erhalten foll. Diefe Rente foll bis gur Großiährigfeit ber Entel des Maridalls gegablt werben.

Der Marineminifter hat beichloffen, einen im April ober Anfang Mai vom Stapel laufenden 100000. Tonnen-Rrenger auf ben Ramen bes Maricalls gu taufen.

Lette Meldungen

Energisches Borgeben gegen die Bildbieberei

Dauernde großangelegte Bildbiebereien im Arns. malber Revier veranlaften, wie bem "Lotalangeiger" aus Bodum gemelbet wird, die bortigen Behorden gu einer ungewöhnlichen Attion. 65 Beamte ber Landjageret führten gleichzeitig Sausindungen burd. Mehr als bun-bert ber Bilbbieberet verbachtige Berfonen wurden fefigenommen und mit Laftfraftwagen ber Boligei gugeführt. Behlagnahmt wurde ein ganged Arfenal von Infanteriegeweb. ron, Rarabinern, Armeepifiolen, Schlingen, Tellereifen und Sprengftoffen. Etwa 50 haben bereits ein volles Geftanbnis abgelegt.

Mord an zwei Kindern

- Prag, 28. Mars. In Rifchup-Reuftadt verübte ber Wjährige Sandftreicher Strba einen Einbruch in bas Unmejen eines Orisbewohners. Als die beiden Rinder bes Befibers, von denen das eine vier Jahre und bas andere acht Mo. nate alt mar, und die allein im Saufe anwefend maren, aus Furcht ju meinen begannen, ichlug ber Ginbrecher fie mit einer Bode tot und flüchtete. Er murbe gwei Stunden pater von ber Genbarmerie verhaftet, die ihn nur mit Dabe davor bemahren tonnte, von den Ortobemobnern gelnncht gu

Die belgifden Rongoflieger abgeftfirgt

- Barcelona, 28. Marg. Infolge Motoricabens frürgten geftern die beiden belgiichen Glieger Bandervelde und Herden, glaubt aber, bag Ticangtalicet angefichts ber Ranting feind- bie fic auf einem Etappenflug nach Belgifd-Rongo befanden, lichen Baltung Kantons und Gengs einer radifaleren natio. mit ihrem Fluggeng ab. Der Apparat ging in Die Bruche und die beiden Infaffen murben ichmer verlett.

befabl, ihm Unterricht angedeihen gu laffen. Daun brachte Buchtaben bas R am beutlichften ausguiprechen. Bismeilen foll er nachts auch wilben Laut eines Gefanges von fich gelien. Benn er gu femand tommt, füßt er ben Beuten bie Sanbe. Er foll fich febilich febr gefreut haben, wie er ein grun mit Gilber befehtes Rieid befommen."

In Göttingen murbe behauptet, ber wilde Beter fei ber getftrofrante Cobn bes Birtes jum Steinfrug vor Buiftringen am Solling im Baderbornifden. Jeboch wird bas von anberer Seite entichteden wiberlegt.

1720 murbe ber "wilde Beter" auf Befehl bes Ronigs von Dannover über Damburg nach England gefchidt, ba ihn die Großbritannische Majestat ber Kronpringeffin von Ballis gefchenft" batte. Sier icheint ber Unbefannte ben Reft feines Bebens verbracht gu haben. 1767 wird in deutschen Beitungen nochmals fiber ibn berichtet. Wir erfahren, daß er au Che-fbunt in hertfordibire fein Seben friftete. Bun boxt and brachte mon ihn nach bem Palaft ber Konigin, bamit bie Ronigliche Famille ibn in Augenichein nehmen tonnte. Diefer Mann ift jeht fechzig Jahre alt, fann fein verftanbliches Wort fprechen, und bat noch alle Spuren feiner vorigen Bildbett an fich.

Die Berfunft biefes niederfacificen Ralpar Saufer ift ebenfo ungewißt wie die des echten Saufer, bellen Schidfal allerdings von einem befonderen romantifden Schimmer umwoben ift. Bei bem armen Gindling von Sameln icheint co fich um einen entlaufenen Geiftesfranten ober Gemade finnigen gebandelt gut baben. Die Angabe, bag er trop Unterrichts tein Bort ipreden fernte, fpricht ebenfo wie ber Bericht feiner geitwelligen Bitbbeit bafür,

Bu einer Untersuchung "die entlarnte Gabel nom Mus-gange ber Samelichen Rinder" ans bem Jahre 1749 wird bie Eriftens bes milben Beter von Sameln überhaupt beftritten. fenigen alles wieder gegeben, bei welchen er im Saufe ge- Die wiederholten eingebenden und damals noch nachguprib-

Ober follte finter bem armen Findling etma boch ein bes

Em Borgänger Naspar Baufers?

Bon A. Sjöftröm

Liegt Beiers Ocimat im Baberborner Lande? - Berichidung über hamburg nach England. - Das Ratfel ift ungelöft.

Im Commer des Jahres 1725 entbedien Jager in ben Beferbergen bei hameln, tiel im Didicht bes Walbes einen Anaben von ichabungsweife 15 Jahren, ber fich auf Sanden und Bugen fortbewegte und bebenbe wie ein Gichbornchen au tlettern verftand. Eprechen tonnte er nicht, auch trug er teine Rleibung. Man behauptete, bab er nichts als Rrauter ober Banmrinden gut effen pflegte. Die Inger ergabiten, bag ber funge munderliche Baldmenfc in einem mit Moos austapegierten hohlen Baume gewohnt babe. Rleibungeftilde, bie man thm angieben wollte, rif er fogleich wieder vom Beibe. In einer Beidreibung über ibn beift es: "Die Augen fieben ifim eimas wunderlich im Ropfe, und die Saare find ibm pormarte ins Weficht gewachfen gewefen, anige find fie aber icon anders gewöhnt. Er greift mit den Sanden gang plump in bie Schiffel, und reift das Bleifch mit den Babnen voneinander. Seine angenehme Speife ift Safelnuffe und gran Rraut, ohne Zweifel barum, well er im 23alb fich mit bergleichen ernahrt haben mag. Er füßt bie Banb, feine Dauf. Barfeit bamit angubeuten und macht einen Rrabfus. Wird tom Gelb gegeben, fo ftedt ere bei fich. Er hat gwar wenig Berfiand und teine Sprache; jeboch wenn man nunmebr ein und andere Buditaben vorlagt, fo fann er fie vernehmlich nachiprechen, weit ibm die Bunge geloft ift".

führte ihn auch dem Lonige von Sannover por. Bet Gofe murbe er wabrend ber Infel porgegeint. Dort "bat er fic dar dreifte aufgelührt und munderliche Goffen gemacht, auch.

man ihn wieber nach Celle ins Baifenbaus, um ihn mit anderen Rindern gufammengutun. Die Deffentlichfeit beichaftigte fich mit bem Galle, und bie unglaublichften Gerüchte fiber die Bertunft des "wilden Beter von Sameln", wie man ibn nannte, gingen in Riederfachfen um. Man brachte den geheimnispollen Sindling mit dem Mattenfanger von Samein in Berbindung; eines ber verichwundenen 180 Rinder follte nach über 500 Jahren auf feltfame Beife wieder den Beg aus bem verminichenen Berg gurfidgefunden haben. Gin anderer eitgenöffifcher Bericht fagt, bag bereits im Juli 1724 ein Burger von Dameln ben jungen Bilben im Rorn figend entbedt habe. Mis er fich entbedt fab, fet er fofort in ben Bald gefloben. Er bat gmar anfange ein bembe, fo mit Bindfaben gugebunden gewefen, angehabt, allein furg barauf, wie er auch pon anderen Beuten gefunden wird, hat er biervon nur noch einige Stude am Leib gehabt, vielleicht, das er foldes felbit gerriffen, da er die Rielbung vorber nicht gewohnt gewefen, wie aus Mittelben bas Bemde ibm jemand mag angetan haben, und tommt allo falt nackend bei Leute fo im Felde arbeiten. Diefe geben ibm gu trinfen; als er aber getrunfen, nimmt er einen Stein und gerichtagt ben Rrug. Indeffen mirb er non ben Benten, fo ibn im Welbe augetroffen, bis por bie Stadt genommen, mofelbft er pon vielen Rindern beglettet wird, fo benfelben Beter gebeißen."

Der Samelner Bürgermeifter lieft ibn ins Armenhaus bringen. Wenn er feinen Out in die Wefer merfen fonnte, fo war bas ein befondered Bergnugen für ibn. Bor ben Bifchen in der Wefer bezeigte Beter einige Angit, Doch verchmabte er es nicht, fie gu effen. "Er bat auch Seichen einer Man icaffte ben jungen Bilben nach Celle; dort nahm Guthersigfeit von fich fpuren laffen, benn wenn ibm jemand ihn der Berwalter des Waisenhaufes in feine Obhut und Geld gegeben, oder was es auch gewesen, hat er folices denwefen und ihn gespeift." Er fab fonft nicht abel aus, bat fenden Berichte tragen durchaus ben Stempel ber Bahrheit demarte treufe Bonte, in ihm giemuid be bas Geficht ac- an fich man legt, fich mit beiben Armen auf die Safel gelegt wachien. Die Stimme ift etwas viebifch und wild, man fat und alle angefeben. Der Ronig ließ ben Jungen fpelfen und angefangen, ibn das ABC gu lebren, und weiß er unter allen fondered Gebeimnis verhorgen gemefen fein?

Morgen Karfreifag erscheint feine Seitung

Um Rarjamstag

oriceint nur eine Ausgabe um 1 Uhr.

Bir bitten, Angeigen für biefe Anogabe fpateftens 10 Uhr vormittags aufgeben gu wollen.

Die Schalter für Beging und Offerten bleiben bis 2 Uhr geöffnet.

Städtische Nachrichten

Ratfreitan

Der Rarfreitag ift und unbequem. Er verlangt etwas, mas wir nicht wollen und was wir weithin auch nicht mehr tonnen, nämlich benten, befinnlich benten! Dagu ift freilich Stille notig, aber die meiden wir und Sammlung und Eintehr ift erforderlich, aber die flieben wir. Go vermehren wir die Unraft unferer Tage und vergrößen bas Itebel unferer Beit, die feine Beit mehr bat gum benfen über fich felbit. Dat es ba nuch Sinn, Rarfreitag gu felern? Run, es wird icon fo fein: Berftand ift immer nur bei wenigen gewesen. Lagtt und ju ihnen gehoren und wieder dem nachdenten, mas der Rarfreitag und beiagen will.

Richt ale ob bier menichliches Denten und Reben all bas Schaurige und Erhabene faffen und barftellen tonnte. Eben barum ift es ja geblieben, das Rreus Chrifti, von Jahrbundert gu Jahrhundert und feine Gegnericaft bat es befeitigen und feine Gebanfenlofigfeit bat es vernichten fonnen. 36 fage: eben barum tft es geblieben, weil es eine Sache funbet, die größer ift ale mir felbit und eine Sprache redet, die uns verftummen macht.

Größer als wir felbit - es ift nicht nötig, bagu viel gu fagen. Bir brauchen nur bie

Bestalten ber Paffionogeicidie

an und vorübergieben laffen, dann merten wir bald, in meffen Gefellicaft wir gehoren. Da find Leute von Amt und Burde - an jenem icaurigen Tage haben fie bas Recht gebeugt und bie Bahrheit mit Gugen getreten. Und bort find Gubrer von Dacht und Ginfluß - an jenem furchtbaren Tage haben fie nicht nur verfagt, fondern Macht und Ginfluß in den Dienft der Lüge gefrellt. Und bort find einige gute, brave Bente, bie mohl alle bas Gute wollten und an jenem bojen Tage Bofes taten: der eine wird jum Berrater, ber andere jum Berleugner und die übrigen flieben! Wir haben mahrlich Ausmahl. Aber feine Bahl baben mir angefichts bes "Saupts voll Blut und Bunden". Bir fühlen's, er ftebt fenfeits von ben Dingen, die uns alle bandigen. Er ichweigt und bulbet, wir aber larmen und ichreien, mir reden von Gerechtigfeit und find felber fo oft ungerecht, wir vertreten die Wahrheit und find felber vielfach unmabr, wir fampfen für 3beale, wenn wir's tun, und denten taufendfach an uns felbft. Anders fener, ber bas Kreus getragen. Bir miffen's und verstummen.

Der Karfreitag will aber noch etwas anderes fünden als der Menichen Jammerlichfeit und Saglichfeit. Er rebei von heiligstem Gehorfam bis jum Tob, ja bis jum Tod am Fluchhola! Tiefer tonnte er nicht binabfteigen, er, ber auf den boben des Reinen und Seiligen gu leben gewohnt mar Aber mit biefem Geborfam fann er beilen unfere Rot, bie in Auflehnung befteht gegen die Ordnungen der Belt und gegen das Weichid unferes Lebens. Ift nicht bas auch ber Jammer unferer Beit, daß fie Altes gerftort und Renes nicht recht bauen fann, weil fie nichts mehr weiß von letter Autorität und son lehter Binbung? "Es berrichet bort ein Beiliger Bille" - ber am Rreuge ftarb, rechnete mit biefem Billen und swar nicht in erzwungener Refignation, fondern mit freiem, pollem 3a gu allem Berben und Bitteren, bas ibm beichieben mar. Daß wir boch in Beibenenuchten und Belbenstummerniffen baran uns balten und in allerlei Gorge und Angit, im 3weifeln und Bergweifeln an ben benfen möchten, ber "mit blutigem Schweiß und Todesgrauen auf fein Anilis nieberfant und den Relch bes Batera trant."

Und moan bas Miled? Damit bas Kreug ber Welt geigt bas Unreines nur durch Reines gebeffert, daß Boles geb. Muller, Stochbornftrafte 47 wohnhaft

nur durch Butes fibermunden und daß dem Gander nur durch Erbarmen geholfen werben tann. In Biffen und Erfenntnis fehlte es je und je nicht und an Baragraphen und Befegen gebrach es meber bem alten Babel noch bem fpateren Mom; was aber fohlte und was der Rarfreitag der Belt gebracht, ift die

Baradoxie ber beiligen Liebe.

Sie bat ber Belt Impulfe gegeben, von benen fie gehrt und gehren wird bis an das Ende der Tage. Denn was fettbem wirflich Groß gewesen ift, ftammt aus bem Beiligtum jener Liebe, die nicht bas 3bre fucht. Und wenn mir ale Bolf nicht in Sader und Sant gugrunde geben wollen, wenn wir von Gemeinschaft nicht nur reden und ichreiben, fondern fie bilden und gründen wollen, dann werben wir bei diefen und jenen Grundfagen nicht fteben bleiben burfen, fonbern in das Beiligtum jener Liebe geben muffen, die nicht gerreißt, fonbern beilt, die nicht ichilt, fonbern beffert,

Und bamit ift bas Lepte angebeutet: "Auf bag mir Frie-ben batten" - fo werteten bie Alten Chrift Rreus. Sie bachten babei an ben Frieden untereinander, aber mehr noch an den Frieden der Innenwelt mit der Ueberwelt, an den Frieden des Menfchen mit Gott. Alfo an den Grieden der Seele mitten im Rampf ber Beit, mitten im Comen und Duben, und an den Frieden des verlobnten Gemiffens im leiten Stündlein, das foviel Berbheit und Bitterfeit in fich ichließt. 29ir benten ja gerade beute wieder an diefen und jenen unferer teneren Toten, für ben es Birtlichfeit gemefen und geworden ift das alte Bort: In Frieden fabr' ich fin! Und aus bem Denten wird trop affem ein wehmutnolles Danten, bag es ein Scheiben in Gottes Frieben gemefen ift. Go nur munichen mire une felbit. Darum mirb beute fur das Ginft wie für das Jeht nur bies die Bitte fein tonnen: Bib Deinen Grieben, o Bein!

Abichied vom Schuliabe

Schluffeier ber Lifelottefonle

Die große Bahl von Schulerinnen nötigte Die Direttion ber Lifelottefdule, ftatt einer gemeinfamen Goluffeier gwei getrennte Getern gu veranstalten, die beide in dem Bloria-Balaft in ber Gedenbeimerftrage frattfanben und von Eltern und Angehörigen ber Schülerinnen gablreich befucht waren. Am Freitag verfammelten fich gunachft die oberen Rlaffen. Unter der ficheren Leitung des Mufiffehrers &ch mit b eröffneten Schülerinnen bie Geler mit einem Orcheftertrio von Ph. E. Bach. Die Zeier follte eine Dulbigung für bie Geiftesgroße Leffinge fein. In formvollenbeter Rebe, die ihren Ginbrud auf die gespannt laufdenden Buborer nicht verfehlte, murdigte die Abiturientin E. Raft die Bedeutung bes Dichtere. Direftor Dr. Stule verwies in feinem Rudblid auf bas verfloffene Jahr auf die Beranderungen die bie Schule burch Begfall ber Boberen Dabdenichulflaffen und Angliederung der Frauenfcule erfahren. Bergliche Borte des Abichieds richtete er an die Abiturientinnen und die abrigen gur Entlaffung fommenden Schulerinnen. Es fonnte biesmal eine anfehnliche Bahl von Schülerinnen mit Preifen bedacht und durch Belobungen ausgezeichnet werden. Mufit von Dandn und Mogart umrabmte Leffinge Luftfpiel: "Die alle Jungfer", bas von ben Schillerinnen unter Prof. Dr. Dtts Regie meifterhaft aufgeführt murbe.

Mm Samstag fand die Schluffeier ber unteren Rlaffen ftatt. Rach der Begrugung der Eltern durch Direltor Dr. Stulg und der Preisverteilung gelangte die Pantomime: "Die chinefifche Rachtigall" jur Aufführung, Die Regie lag in den Sanden von Grl. Stantemann und Grl. Schmeichel;; die mufitalifche Leitung hatte Grl. Rurrus. Die Roftilme wurden unter Anleitung ber Fachlebrerinnen von ben Rindern felbft angefertigt. Das Stud ftellte hobe Anforderungen an die Rleinen, die fich aber mit erftaunlicher Sicherheit in ihre Rolle einlebten und ihr Beftes bergaben. Der Beifall mar baber mobilverbient.

* Eintägiger Offer Sondergug nach Biesbaben, Am Ditermontag, 1. April, veranftaltet bie Reichebahn einen Ausflugs-Sonbergug gu ermäßigten Breifen nach Maing-Bie.baben und gurud. Bon Pforgbeim, Baben Baben und Raftatt befteben gunftige Unfoluffe auf biefen Bug. Robere Andfunft bei ben Austunftsftellen ber Bahnhofe.

* Ihren 80. Geburtetag begeht am Diterfametag Frau Elifabeth It bil ler Bme., Q 8, 21, in feltener geiftiger Grifche. * Das Geft ber filbernen Dochzeit feiert am tommenben notag Gipfermeifter Mug. Ruch mit feiner Chefran Rofa

Baftelibildchen bom Arubling

Rabl find noch die Fluren. Rein grüner Strauch grust das Ofterfeft. Der Grune Donnerstag entbehrt des feftlichen Schmuds, Raum werben die Anolpen praffer. Scheu fliegt der Stord über die Biefenflachen dabin, noch nicht recht beis mijd geworden nach feiner Rudwanderung. Die Daubenlerden laufen unbefümmert über ben Beg. Gine Rabe ichleicht durch die Garten. In ihren Ohren ift Bogelruf fuger Gelangs fie fucht einen Ofterbraten.

In den Graben liegt noch der lepte Schnee. Er ift haftlich anguichen, greifenhaft verichrumpft und überfluffig. Er martet auf den feurigen Straft der Sonne, der ibn von foldem Scheindafein eribjen foll. Schwarg glipert bie feuchte Rinde ber Ririchbaume, an beren Gus geschäftige Ameifen ibre Strafe bilben. Bugganger burchfreugen achtlos biefen planvollen Gleift. Auch bier gerftort einer bes anderen Arbeit, indem er bie eigene aufbaut.

Es fahren bie erften Oftergige burchs Land, Menfchen figen in den Abteilen und bliden auf die Landichaft, in Dorfer hinein, in raid vorüberhuidende Bohnungen von hinterbaufern. Rinder ichreien einen Gruß hinauf, das Rattern ber Raber verichlingt alles. Gin leifer Dunft in ber Ferne er-innert baran, bag ein Bug babingebrauft ift. Die Schienen gittern noch in dem bangen Gefühl, daß ein fehnfüchtiges bera auf ihnen ber. Deimat gureifte.

Ditern: da wird ein Genfter aufgemacht. Lichtvolle Blaue dringt berein. Die Borbange weben in der burdmarmten Luft. Ein paar Beilden fteben im Glafe, bavor Schreibzeug, Briefbogen und ein Brief, ber beantwortet werden foll. Der Blid bangt (porüber an vielen ichragen Sauferlinien) an ber lichtumriffenen Spipe eines Rirchturms, nach bem bie Sonne mit goldenem Finger geigt. Duftiger Obem des Frühlings träufelt nieder auf alte Teerbacher, gleitet von Dachaiegeln ab und fintt nieber in vereinfamte Bofe.

In einem Raffeegarten langweilen fich bie Stiffle. Ein robgewürfeltes Tifchtuch versucht im Bind gu flattern, Spagenvolf macht Antrittspifite und fallt über Ruchenrefte Es ift ein junges Baar bagemefen. Sie haben Ruchen gegeffen und verliebte Blide gewechfelt. Der Raffeegarten wartet auf Ofterbefuch.



Verlobungs-Anzeigen

für die Osternummer

wollen uns bis zum Samstagmorgen 81/, Uhr aufgegeben werden.

Preise: Normalfeld Mk 5,-Doppelfeld _ 10-

Neue Mannheimer Zeitung

Mraft des Mreuzes

Bon Rarl Being Schoon

Rarfreitag . . . Stillfreitag! Still, ftill; benn mir fieben an einem Sterbelager. Das Rreus auf Golgathas boben redt fich gen Simmel, ber Seiland ber Meniden frirbt. Stirbt an Diefem Marterholge ben Erlofertob. Das ift Die bunfelfte Stunde feines gangen Lebens und Birfens, Und boch: Bas für eine Rraft liegt in ibr!

Bir Meniden der modernen Beit glauben oft, über ben Rarireitag mit einem Lächeln binmeggeben gu fonnen.

Jeins . . .? Rreng . . .? Golgatha . Das wir und aber immer wieder mit bem Gedanten überhaupt beichäftigen, ift ein Beweis dafür, daß wir mit

biefem Jefus noch nicht fertig geworden find und bag wir ibn letten Endes auch beute noch gebrauchen.

Aber mas ift es benn, bas ben eigentlichen Gegenftanb ber Rarfreitagofeier bilbet? Barum tonnen wir an bem aufgerichteten Rreug nicht vorüber?

Beil in und ftaubgeborenen Menfchen bie Gehnfucht nad Erlofung, nach Befreiung von 3weifeln und Could und allem, mas und im Gebaite bes Alltage nieberbruden mill, lebt. Und ba flingt bie erlofende und befreiende Botichaft non Golgatha ber: Es ift vollbracht! Das Erlofungswert ift vollendet. Bir find frei. Grei geworden durch ben Ginfan des hochften Opferd: bes eigenen Lebens. Und von biefer Befreiung ift ntemand ausgeschloffen. Rein, gerade benen, Die glauben, unter einer brudenden Saft gufammenbrechen ju muffen, wird am meiften von diefer Gnade guteil. Bie flingt es boch bem Schacher: "Babrlich, ich lage Dir, beute noch mirft Du mit mir im Baradteje fein!" Das ift es, mas uns an Rarfreitag nicht porbeifommen laft, das uns swingt, an die Kraft des Kreuzes zu glauben.

Wibt es auf diefem Erdenrund einen noch fo vermorfenen und mit ber menichlichen Gefellichaft verfeindeten Menichen, ber nicht gerade an biefem innerlichften aller Beiertage ben leifen Rarfreitageganber verfrurt und ibm Rube und Geftig. benten . . bas ift auch eine Rarfreitagefeler. feit und oft auch befiere Borfabe fur bie Bufunft vermittett Eatte?

So wird bas erhobte Rreus auf Golgatha einmal gu einem Symbol des Opfers. In alle Gelbitfucht, in alle Schreden und in alle Robeit, die fein Leben umgibt, hat Befus diefen Gedanten des Opfers hineingetragen und ibm am Rreuge greifbare Geftalten gegeben. Opfern beifit: fich felbft bingeben. Das baben nur die Allergroßten vermocht. Jefus aber machft über alle bie hinaus, die fich für etwas ein fegen, und fei es auch mit bem eigenen Beben; benn er macht das Beben felbit jum Opfer und bas Opfer jum Lebensgwed, indem er die bodite Rraft entfaltet, mit ber Menichen aufeinander mirten, die fie einander geben: die Liebe.

Das Opfer am Rreugesftamm ift nicht dentbar ohne diefe helfende und verfohnende Liebe. Und fo wird bas Areng gum andern gum Symbol ber Liebe, jener Liebe, bie noch in ber letten Stunde, als icon bas Dunfel und das Grauen ber Tobeonacht ihren Trager umgibt, gu bitten verfteht: "Bater, vergib ihnen; benn fie miffen nicht, mas fie tun!" Golde Liebe eröffnet Tiefen im menichlichen Beben, die unergrundbar find, Diefe Liebe murbe gum Gemeingut aller, und fie weiht und vertfart bas Dafein aller gu unverganglicher Grofic, ichafft eine neue Menichbeit, Die erloft ift von bem Banne ber Schuld und befreit von bem Drude ber Belt.

Das aber fonnte fie alles nur, weil fie fich durchrang bis gur Ueberwindung. Darum fei und gum letten bas Kreug bas Symbol der Ueberwindung, die gipfell in dem Ausspruche: "Es ift vollbracht!"

Rarfreitag ..

In der Stille, die und umgibt, wollen wir und bewußt werden, bag nur bas allein mabrhafte Große ift, wenn wir sum Opfer bereit find, gur mabren Liebe fabig merden unb und bis gur Ueberwindung burchfampfen. In foldem Opfer, in folder Liebe und in folder Hebermindung liegt auch bie Tepte Rraft für den Biederaufban unferes gertretenen Baterlaudes. Die Rraft ift ftarter ale Bentegier, ale Rachfucht und vernichtender Mammonismue, ale aller Giaennus und Bartelbader.

In diefem Sinne der Todesftunde bes Beilandes ge-

Golgatha

Bon Bolfgang Feberan

Ericieneft beute Du erneut auf Erben, Du murbelt wiederum gefreuglat merben, Denn fich: wir manbern immer noch burch Racht, bem Bichte fern, bas und Dein Tob gebracht. Bir find die hoffnungslofen, bie Berfluchten, die immer toten, mas fie flebenb fuchten. Bir führen auf ben Lippen Deinen Ramen, boch in und muchert alles Bolen Camen, und mas Dein Erbenwandel uns gelehrt, mir haben's oft ins Gegenteil verfehrt, 3a, noch por Deinen ichmersgerwithlten Bligen

versuchen wir, und felber gu belügen. Und boch — und boch! An Deinem Todestage weht burch die Welt nur eine bange Rlage. Aufschluchzt bas Berg, bas manche lange Racht in Qual und Rot und Bitternis verbracht. Und wenn Dein Tod und Wanderern im Tal nur biefes gibt: die Gebniucht nach bem Strafil bes Lichts, bas and verborgnen himmeln quillt, Gebufucht, nie fterbend, wenn auch nie erfullt, fo gabft Du nicht vergeblich bin Dein Blut, und mahr wird einft bas Bort: "Der Menich ift gut!"

Antereffantes Lefebuch

Alexander ber Große batte ernftlich bie Abficht, ben Turm au Babel wieder gu refonftruleren. Er lieft bereits ben Schutt wegräumen und bas Gelande frei legen, als ihn ber Tod ereilte (328 v. Cbr.).

Die meiften und auch vericbiebenften Infeften balten fich auf Giden auf, baneben auf Raftanien und Ufmen, am wenigiten auf Erlen.

Runftiche Arme und Beine gab es icon im 7. 3abrhundert u. Cor

Grund- und Sausbesiger-Bersammlung

Der Grund. und Sausbefigerverein Mann. beim batte am 25, Dars feine orbentliche Ditglieber. perfammlung im Saale bes "Friedrichsparfes". Der Borfigende, Stadtrat M. u. Mu, erftattete ben 3abres. bericht für 1928. Er bezeichnete in feinen Ausführungen bas vergangene Jahr ale ein erfolglofes Jahr bes Rampfes um bie Befettigung ber Iwangswirticaft. Die fog. Loderungsverordnungen in Baben feien lediglich erlaffen worden, um ben Regierungsparteien in Baben bie Stellungnahme im Bablichen Landtag gu erleichtern und ihnen feine Berlegenheit gu bereiten. Mannheim ift begugt, ber Loderungsverordnungen überhaupt nicht in Frage gefommen. Der Berein hat im vergangenen Jahre eine rege Tätigfeit entfaltet und tellgenommen an ben Arbeiten bes Lanbesverbandes und des Bentralverbandes. Aufflarungsarbeit murbe auf der gangen Binie geleiftet. Gang befonbers burch eine Reihe von Mufffarungeichriften, die berausgegeben murben. 3m vergangenen Jahre fanden 6 Borftandefigungen, verichiebene Befpredungen des engeren Borftandes und 7 große Berfammlungen ftatt. 224 Rechtsausfünfte wurden erteilt, 488 Rlagen burchgeführt und eine rege Rorrefpondens geführt, die einen Brief. wechfel von 7606 Stud aufweift. Der Mitgliederftand beträgt 4117 gegenüber 4099 im vergangenen Jahre. Bon eima 6000 Sausbefigern in Mannheim find bemnach gwei Drittel orga-

Der Raffenbericht wurde von Baumeifter Rreis erftattet. Die Einnahmen und Ausgaben balanzieren mit 38 925.21 RR. Rach bem Bericht bes Raffenrevifors Rirchgaffer murbe Borftand und Raffier einftimmig Entlaftung erteilt. Die berren Bugler, Gator und Rautenbuid murben wiedergewählt, mabrend für ben verftorbenen herrn Reutlinger Spenglermeifter Barentlan gemablt murbe. Bu Rechnungsprufern murden bie Derren Schulde, Rird. gaffer und Rollit bestimmt. Un ber anichließenden Mnofprache beteiligten fich die herren Dr. Schafer, Rird. gaffer und Unsmann. Sterauf murbe burch ben Borfibenden noch ein eingehender Bericht fiber Steuerfragen erstattet. Durch die Erhöhung ber Bermogenoftener wird bem Daubbefit eine neue Laft auferlegt. Babrend auf ber einen Seite bie Lobnfteuer um 150 Millionen gefentt wirb, befommt ber Sansbefin 238 Mellionen neue Laften. Der Entwurf ber Erbichafteftener weilt eine ungerechte Beftenerung bes Gattenerben auf. Die Werterhaltungoftener wird umgetauft auf Saderhaltungsfteuer. Ferner tommt noch bie Ent. ichulbungeftener, fodag fur ben Grund- und Sausbefig recht unangenehme und belaftenbe neue Steuern auftauchen und bie alten Steuern eine bementfprechenbe Erhöhung erfahren. Begugl ber Tatigfeit des Bentralverbandes wies ber Redner barauf bin, daß eine Reihe Gingaben an die Reichoregierung ergangen find, u. a. wegen bes Wohnhelmftattengefebes unb des fogialen Mietrechtes, welch letteres ein Sinuberleiten ber Zwangswirticaft in das burgerliche Recht fein foll. An diefe Ausführungen ichloß fich ebenfalls eine lebhafte Ansiprache, an ber vericbiedene Mitglieber teilnahmen,

2Bilhelm Schwabenland 70 Jahre

perr Bilbelm Schwabenland fentor, ein angelebener Ali-Mannheimer, der fich feit einigen Jahren in die Jonue bes iconen Redartales gurudgegogen bat, begeht in biefen Tagen feinen 70. Geburtstag. Bor mehr als 30 Jahren gründete er susammen mit feinem im Jahre 1911 verftorbenen Bruber Die Firma Bebr, Schwabenland A.-B., die fich aus fleinen Anfängen beraus gur führenden Firma für botel- und Groffüchen-Ginrichtungen mit gleichnamigen Soufern in Mannheim, Münden, Frantfurt a. D. Berlin, Roln, Samburg, Burich und Amfterdam entwidelt bat und fic beute meit fiber Deutschlands Grengen binaus bes beften Rufes erfrent. Mogo es bem Jubilar vergonnt fein, noch recht viele Jahre die Beiterentwidelung feiner Grundung eine leichte Preissenfung. Das fommende Geft machte fich von feinem Rubefige aus gu verfolgen.

Der Freitod des Chepages am Friedrichsting fielen.

Bie bereits in ber beutigen Mittagausgabe gemelbet, murben geftern abend bie Ebeleute Bagner in einem Saufe am Friedrichsring tot aufgefunden. Man war durch den fiarten Gasgeruch, der aus ber im Rellergeschoft liegenden Bohnung bis in den vierten Stod flieg, aufmert. fam geworden. Ferdinand Bagner war Plattenleger und in der Werthatt feines Baters tätig, die Frau, Silde geb. Murr, arbeitete in einem biefigen Cafe. Man tann also annehmen, daß die beiden eine auskommliche Einnahme hatten. Ihre Wohnung, in der fie jeht das dritte Jahr mobnten, befrand aus einer Stube im Reller, die jedoch vom hofe aus gu ebener Erde lag. Ste hatten fich bei ihrem Eingug neu eingerichtet und follen noch Abgablungen an bas Mobelgeichaft gu leiften gehabt haben. Außerdem fiel es auf, daß die beiden einen gewiffen Kleiderlugus trieben und häufig ansgingen. Wagner oll gefagt haben: "Und wenn wir hungern milfen — meine Frau foll gut angezogen fein." Es ift alfo möglich, bag Gelddwierigfeiten mitfprachen bet ber Tat. Jedoch tonnen fie, wenn überhaupt, feine audichlaggebende Rolle gefpielt haben,

Dag fich das Ebepaar je ernftlich geftritten batten, ift nie beobachtet worben. Bon den fibrigen Sausbewohnern bielten fle fich gurud. Gie icheinen, fo welt fich bas feftftellen ließ, etwas "von oben berab" gemefen fein, moffir ja auch bie Borliebe für elegante Aleidung fpricht. Die jungen Beute - fie waren beibe 28 Jahre alt - hotten einen etma fiebenfahrigen Inngen, ber jeboch nicht bei ihnen wohnte. Die Mutter ber Fran batte fich feiner ichon in ber erften Beit ber Ebe, als die beiden and Bohnungsmangel getrennt bei ihren Eftern wohnten, febr angenommen, fo daß für ihn melter geforgt bleibt.

Ueber die Sat felbft tonnte nicht viel festgeftellt werden. Das Chepaar war am Dienstag bei der Sochzeit bes Brubers ber Frau gemefen. Wann es beimfebrie, ift nicht beobachtet worden. Man fab und borte nichts von ibm, bis man am Mittwoch abend wegen des ausftromenden Gafes die Wohnung öffnen ließ. Da fand man die beiben Toten und von jedem einen Bettel, in bem er bie Abficht, and bem Leben gu icheiden, mitteilt. Ein Grund ift jeboch nicht angegeben. Die Bermutung, bag irgendwie gefrantter Ehrgeis ale Motiv in Betracht tam, ift aufgestellt worden. Beweisen lagt fle fich aber nicht.

Grundonnerstags-Martt

Muf dem beutigen Martt mar ein Betrieb und Gebrange, wie noch wie in biefem Jahre. Die Betertage machien fich bemertbar. Bor allem war ber Anfturm ber Raufer ungewöhnlich ftart. Die Bufuhr bagegen unterschied fich nicht fo mefentlich von ben anderen Tagen, obgleich fie ebenfalls gugenommen batte. Der fommende Karfreitag war die Beranlaffung für eine febr ftarte Rachfrage nach Filmen, die reichlich angeboten waren. Es war faum möglich, fich burch die ichmalen Bange amiichen ben Fifchtanben burchausmangen, Blufis wie Seefifche fanden im Ru ihre Raufer. Dagegen war es um die gut beichidten Megger- und Geflügelftanbe siemlich fill. Ihr Sauptvertaufstag wird bann ber Samstag fein. Ein weiteres Rennzelchen des Festes war das ftarte Angebot an Eiern, unter benen icon viele Rorbe mit gefarbten Oftereiern bie Blide auf fich gogen, und an Spinat, der ja gum Grandonnerstag gebort. Doch waren feine Breife verhaltnismäßig boch. Reben Spinat waren auf bem Gemufemarti oud Blumentobl, Birfing, Rot. und Beiß. fraut, gelbe und rote Ruben gut verireten, ferner Gellerie, Meerrettich und Zwiebeln. Un Galaten gab es Geld-Endivien. und Ropffalat fowie Rreffe. Radicochen feblten nicht. Bereinzelt fab man auch Rarotten, Rettiche und Roblrabi; ale Renigfeit tauchten bie erften grunen Erbfen auf, freilich noch Auslandsware.

Der Obft martt zeigte das gewohnte Bild: ein gutes Angebot an in- und befonders an andländifden Mepfeln, wie an Gubfruchten, Drangen, Bananen, auch Bitrouen. Die Rartoffeln, Die recht gablreich angeboten wurden, zeiglen noch in einer anderen Begiebung bemerfbar, dem anogedebn

ten Blumenmartt, mo bejondere bie erften Beilden auf.

Bom Stödtlichen Buro für Protofiarifitt murden folgende Ber-frencherpreife für ein Pfund in Pfa ermittelt: Rarfoffeln 7-7,63 Sirfing 10-35; Beiftfraut 25-40; Rollraut 26-40; Blumentobl. Sind 00—100; Rolenfoll 00—80; Gelbe Missen 20—21; Rote Anben
25—28; Schwarzwurzeln 00—80; Oplinat 45—80; Rohliaden, Stüd
60—00; Jwiedeln 20—25; Kopffalat, Sind 25—25; Erdivienfelat, St.
80—60; Helbfalat 240—280; Kreffe 100—100; Laitin 240—280; Tomaken
70—90; Mrerreitin, Sind 25—70; Nableschen, Bichl. 25—35; Nettich,
Bichl. 15—30; Suppengrünes, Gichl. 12—15; Peterfile, Bichl. 15 643
20; Schnittland, Gichl. 10—12; Nauch, Etud 10—20; Nevicl 25—70;
Birnen 40—00; Nitronen Sild 5—15; Vannanen, St. 12—22; Orangen
Birno 26—45; Waronen 00; Sussachmburter 200—200; Vandburter 130
648 200; Belher Vole 80; Vier, Stüd 13—18; Nale 200; Dechte 180;
Barben 120—120; Karplen 140—100; Schleten 180—200; Verlem 100
648 200; Berher 100—120; Bochlide 60—20; Robeljan 40—60; Schen16fice 40—70; Esward 50; Seekach 20—100; Stocklian 40—60; Codus,
geichlachtet, Stüd 200—200; Dubn, geichlachtet, Stüd 100—100; Anten,
geichlachtet, Stüd 200—1200; Tauben, geichlachtet, Stüd 100—1200; Aubelleichtet,
Birnelleich 110; Rublielich 20; Kabbileich 120—120; Edweinelleich 120
Gefeterfleich 74; Lidein 120; Red-Magnut 100; Vehedug 130; Ach26ch 00-150; Rolenfohl 00-90; Gelbe Ruben 20-22; Rote Ruben Ruden und Reb-Reule 280.

Bortrage

Gefellichaft für Erde und Bolferfunde

In der Gefellichaft für Erd. und Bollerfunde iprach diefer Tage Dr. D. Claus-Mannheim über Dalmatien und Montenegro. Der Redner, ber in feinen Mulfführungen durch eine lange Reihe guter und aufdaulider Sichibliber nuterfilit murbe, verftanb es, den Obrern von Land und Leuten diefer abriatifden Ruften-gehtete ein lebendiges Bild ju entwerfen, indem er noben der Echt. derung der geograph ichen Latfachen und dem Eingeben auf bie tell-welfe febr bedeutsame geichichtliche Bergangenbeit ber geschilderten Landichaften feinem Bortrage perfonliche Ginbrude und Erfebnife einichte und für feine horer, folls fie fich mie Reifrabfichten nach biefen im Frembenverfohr außerordentlich beliebten Sanbern trugen, nanche wertvolle Simmeife über Reifeiconif und lebendmeete Bunfte In langer Bolge gegen bie lanbicafilie und prolitefronifc bemertenswerten Bunfte ber abriatifden Rufte und ihres Dinterbemerkensoverten Gintie ber abrialingen seine und ihres Ginter-landes on den Augen der Belucher vorüber: Trieft, Raguig, Spa-lato und andere fleinere Rüftenorte, donn die berrliche, vielsgehallige Bucht von Cattors und das Sinierland um die edemalige monte-negrinische Saurifiade Cetinie. Die politische Karte diefer Gediete bat durch die Ariegs- und Rachfriegsereignisse bedeutende Ummand-fungen erfahren. Es bot fich Gelegenheit, dieser Racilischen Ver-anderungen und der fich doraus ergebenden wirdchaftlichen Umord-ningen Ermöhnung zu zu. Bost und Rifd des Vortrages bürtte nungen Ermagnung gu tun. Bort und Bild bes Bortrages burfte in mandem Borer bie Buft ermedt haben, bie geichilberten Gebiete and eigener Unichauung tennen au fernen, in bemen bas Reifen feine fonderlichen Schwierigfeiten bietet, gumal man mit ber beut-ichen Sprache im allgemeinen überall gut andfommen fann. Die Anbtührungen bes Bortragenben wurden mit lefchaftem Beifall auf-

Schlug bes rebaftionellen Teils

Müffer bedeuts duch

es ist wissenschaftlich festgestellt, daß Coffein in die Mutter. milch übergeht!

Werdende und stillende Mütter sollten ihrem Kinde und der eigenen Gesundheit zuliebe nur den ooffeinfreien Kaffee Hag trinken. Sie brauchen dann auf den Kaffee. genuß nicht zu verzichten, denn Kaffee Hag schmeckt ebenso gut wie jeder andere Bohnenkaffee bester Qualität und ist dabei fün jeden vollkommen unschädlich.

Uber 7000 deutsche Arzte haben allein im Jahre 1928 lobend über Hag geurteilt.

Gin Mann und Sunderttaufend Mark

Roman von S. L. Rumpff Coppright 1938 by Georg Maner Berlog, Africa-gefellicaft, Bunden, Brinteb in Germany.

Achten Rapitel Set icon burd Laben

Meine Bofe bat von ihrer Stewardeffe erfahren, daß fie jeden Morgen zwei Stunden gum Angioben gebraucht. Riemond friegt fie vorber an feben - -

"Bahricheinlich ein Glad für bie Menfcheit!" "Gie muß pfundweife Schminte gebranchen."

Eie bat fich bestimmt emaillieren laffen. Bei Steinach mar fie, - blefes Ausfehen mit fünfundfünfaig -

- fechata! - 3ch babe ibren Bas gefeben." -Gine wirfliche Baronin?"

Jedenfalls eine ausgezeichnete Retlame für diese Losmetifa, - wie war boch gleich ber Rame - - ?" Still, fle fommt."

Und alle Damen, ungegwungen fich gurudlehnend, gruß. ten aufe freundlichfte. Din Gbith und Din Dorrit, bie unsertrennlichen Swillinge, bie mit franthofter Aufbringlichteit ben gangen Tag Motherfill's Geafid-Memeby verteilten, obwohl die Gee glatter lag als der fleinfte Beiber im Opbe-Part bei Connenidein, entblößten vier enorme Bahnreiben von dem Gelb ihrer gitronenfarbenen Daniel. von Roslowith vergog mit Berglichfeit ihren Dund unter der ftart beschatteten Oberlippe, - (man rannte, baß fie fich alle swei Tage raffere), - woburch fie erftaunliche Aebnlich-Zeit mit bem Bachabild Iman bes Schrecklichen erhielt, Madame Bernadette, Drs, herminghoufe, Fraulein v. Below Happten infolge einer unerwarteten Schlingerbewegung bes Soiffes ihre nidenben Baupter tiefer als beabfichtigt auf die reprofentativen Bufen und Frau Reglerungoprafibent a. D. Brinficulte gelang es noch eben, binausgugifchen, die haore feien genau fo falich wie die Babne, eine Erfenninis, bio Gran Brintichulte weniger ihrer erzellenten Stellung als ihrem porrevolutionaren Berbegang verdantte, beffen Ans. gevellt mare? - Barum fiebt man fie faum? nangepuntt ein dunfler Arlfentfeller ber Samburger Reeper-

mittelbar über die Damengruppe binmeg, mabrend ihre charfen Augen weit in ben Aprilhimmel blidten, den nicht der Schaften eines Geberfiels trubte. "Lanter Bildjanfe", fagte fie ehrlich übergeugt.

Die Damen richteten haftig und angeftrengt ihre Lorgnetten gegen ben Borigont. Dr. Bachhofer, ber in borweite am Gelander lebnte, murgte an einem Lachframpf, und Fran von Roslowifu, bles bemertend, nahm fich vor, ihrer Tochter Ratinta jeden weiteren Glirt mit biefem Frechling an unter-

"Die Berlinerin gefällt mir," fagte Jounn Flint, gu dem jungen Argt tretend, - aber mer mir weniger gefällt, ift die grandtofe Tabea Dame, Ihnen gefagt, Doftor, die gefallt mir verbammt gar nicht."

"Bas Gie nur wollen," - ber Doftor batte fich berubiat. Ach finde fie im Gegenteil flaffifc, und ich fann ben alten Major durchaus verstehen, wenn er bedauert, daß fie fich fo felten macht.

"Aber boren Gie, eine Dame won alter Ruftur treibt boch nicht in diefer Beife Propaganda fur ein Schonbeltomittel -

"Ihre Auftur ift oben wicht alt, fondern funfelnagelnen Denfen Gie bod, Bant," ber Dofter bolte aus: - "Gine Bulgarin, in Bien erzogen, in Baris auf Schonbeitstunde tubiert, in Rem Port verbeiratet mit alteftem beutiden Abel, - wahricheinite entgloift, aber burch biele Frau rehabilitiert, - ale Erfinderin fosmetifcher Artifel und Apparate meliberabunt, mehr als bas, von Marinrergleriole umftrablt, weil fie bei ihren Experimenten ichmer verungliidte -

"Wober millen Gie benn bas alles?"

Ra, von biefer famofen Grau Bolle. - bie fomarmt ia den gangen Tag nur von der Baronin, ihrem Schic, ihrem Giprit -

"Rann denn das Madame Bolle beurteilen?" Bie, vertun Gie fich ba nicht, bie ift fielle, wenn fie auch

ftunbenlang aus ber Rolle fallt."

"Und was erzählt fie nost? — Was ift mit ben ichwarzen Sandichnhen an ihren - pergeiben Gie - umfangreiden Sanden? - Barum ift fie bei der Sipe immer fo both geichloffen wie eine Rlofterfrau? - Barum fiebt fie fo aus, als reicht au haben, und verfolgte mit icheelen Bliffen bie nicht ob fie eben unverfebrt aus 'nem mafferbichten Pharavnengrab | minber lebbaften Bemubungen des herrn Jean Gubliberger,

Bie fragen wie ein Unterfnchung brichter, Gilnt. - Sollbeffer biefe Grau bedauern oder bem inbern. Gie muß Die, pon der man iprach, ichritt mit gelaffenem Ropi. frandig praparterten Balift um banbe und Dals tragen, weil limer Eimerbeit. miden norftber, aber ihre Begleiberin, die bas Gemichel nicht fie fich in ihrem Parifer Laboratorium bei einem Berfuch bie l

jo grobgligig überfeben fonnte, deutete unt ber Sand un- | Saut verbrannt bat! - Und ichwarz fteht ihr nu mal fut, fagt Gran Bolle, - und wenn fie nicht fo bligblant auslabe, glaubte boch tein Menich an ihre Galben. Anfterbem fennt fie das Mittelmeer wie ihre Sandtafche, will überhaupt nicht an Sand geben, ba fie leibend ift. - Die Fran ift boch fechaig Mabrel -

"Seben Sie, Doftor, bo filmmt was nicht. Belche Fran renommiert fo mit ihrem Alier -"

Aber, Mifter Glint, das ift ja gerade die Reflame", fagte Dr. Bachhofer und ergablie bem intereffiert borchenden Gre lander alles, mas er von Frau Bolle erfahren batte.

Der, Glint, für die Baffagiere ber elegante Beltenbummfor, in Birtlichteit Brivatbeteftin im Dienfte ber Mittelmeerdiffahriogefellicaft, ausgezeichnet durch Scharfe ber Mugen und der Bunge, - eine beruftich manchmal unprafitiche iriiche Rationaleigentumlichfeit -, batte burch eine unvorfichtige Bemerfung icon am erften Tage der Sabrt Grau Bolles tiefftes DiBfallen erregt und gufolge ber Bolleichen Ronequens fpaterbin taum erreicht, feine verdoppelt bofficen Grube ermibert gu feben. Damit verlor er ärgerfichermeife die einzige Möglichkelt, naber an bie Baronin von Altbeer berangufommen, für die er fich in ihm felbft unerklärlichem Dafie intereffierte. Denn Grau Bolle, ale ergebener und ugleich befpotifcher Schutengel verftand es practival, Richtfonventerende abgumimmeln, und Jonny Glint batte von pormbergin peripical.

Die Fahrgafte des Lurusgefellichaftsbampfers Cap Berde hatten jum größten Tell bereits mabrend ber Binfahrt jum Bosporus ausgiebig Gelegenheit gehabt, fich gegenfeltig Schmeicheleien gu fagen, die fie außer Bormeite mehr mabr als boffich au ergungen pflegten. Die wenigen, bie in Ronftantinopel aufe Golff tamen, boten baber allen bochft millfommenen neuen Gefprachaftoff.

Sinnend betrachiete ber Schiffebetelito das intelligente, unregelmäßige Gelicht ber Baronin. Gie batte fich mit Brau Bolle am Ende bes Bromenabenbede niebergelaffen und entnahm gerade bem Etni bes lamerlich verliebten Majors von Sprengler eine Bigarette. Der Major ichapte fich glud. lich, bie unnabbate Relfegefahrfin aus bem Orienterpreft ereines ebenfo reiden als abidredenb baftichen Schweiger Großtopitaliften.

Die Raranin rauchte mit bewundernemerter, fait mann-

Forifennng folgt.)

Beceinsnachrichten

Orbentliche Mitglieberverfammlung bes Bereins Mannheimer Beine und Spirituofenhandler e. B.

Diefer Tage fielt ber Berein Rannbeimer Bein- und Spirituofenbanbler frine ordentlide Mirglieder- werfammlung im Beingimmer bed Rofengartens ab. Der Borfigende, Dere Auguft & dim a ra iffa. Geinrich Bobrmann), gebachte in ehrenden Worren ber feit ber letten Generalversammlung Dubingeichieden, insbesondere des früheren Genloreheis der Firma fr. Defterlin, Gerrn Frig De fer il in fen., und bes herrn Karl Ruff in ga. Ruff u. Beidum. Die Berfammlung abrte die Dabingeichtebenen burch Erheben von den Sipen.

Der Geldaftabericht, ber gebrudt vorlag, murbe im eingelnen erleitert. In Berdindung mit bem Geschäftsbericht tonnte ber Gelchaftsbericht tonnte ber Gelchaftsbere Bertigt erhatten über die am gleichen Tage in Ben-ladt a. h. hatigesundene Berreierversommlung des Bundes indwell-denlicher Weinhandtervereine. In beiden Bersammlungen wurde ein-gabend über den Entwurf eines Beingeleben gelprochen. In ber Ausiprache murbe febr lebbajt bie alte Rloge laut, bag febr ntele Berbraucher - auch Großverbraucher - immer noch nicht ben Borteil erkannt haben, den ihnen der Begug des Weines durch arift an faifigen Beinhandel bringt. Frecht, personitche Melfespeien und — jowett es ich an det bringt. Handelt — das Rinfo des Anddanes, werden nicht in Rechunng geviellt. Dinzu kommt, das der Anddanes, werden nicht in Rechunng geviellt. Dinzu kommt, das der Anddanes, werden nicht in Rechunng geviellt, werden mich, wöhrend der Weine und Ergengergebiet meist dar dezahlt werden mich, wöhrend der Anddanes wirden mich bei Belandandel mehrene Wonate fich die Berbraucher nicht ichenen, beim Beinbandet mehrere Monate Aredire in Anfprech ju nehmen. Ga wurde beichloffen, eine Aufforberung berausgeben gu laffen, bie auf die Borielle bes Bezags beim arroanfalfigen Weinbandel ginmeit. Gegenftund ber Beratung bildeten ferner die ich iechte Zahlungs wothe und der Entwurf eines Schankfichten gewillen geweile und der Entwurf eines Schankfichten gewille Areile, die Weiten ferten gewille Areile, die Weiten fentener wieder einzuführen, wurde energilich Biellung genommen. Den Schlie bildeten fragen auf beuerlichem Gebitt, woder hinnungen Landfried inndelondere fiber die habe der Abschriedungen, Bewertung der Barenvoerte und Gedrandsgegenftanbe bet fieigender und fintender Loujuntiur ufm. auf Aufrage

Den Bechnungabericht erftattete Berr Dans Defterlin. Rach bem Borftand, Rechner und Geigefieführer Entlaftung erreitt mar murbe ber Sorftand einstimmig burd Buruf mieber- begm, neugemühlt wurde der Sorftand einstimmig durch Zuruf wieder- bezw. neugewöhlt, der ich wie soigt aufammensept: Augud & ch wars ifig. ha. habrmann 1. Gorfigender; Mag Well (Beil u. Wannheimer) L. Corfigender; Hand Defterlin (Fr. Defterlin) Rechner; Abolf Linhin ger iLudus. Kinzinger), Abolf Baer (Translitelleret Mag Gaer Töhne), Dand Schreiber (Johann Schreiber), A. d. haber (Muller u. Robe G. m. d. h.), serner als Berterter ber Körperschit Jachgruppe der Weinbandler von Seibelberg Gg. Febster) und als dessen Etelberreter frig Il eberte (tteberfe u. Algebruph). Zu Revisoren wurden bestellt die Herren D. Th. hirfchand). Bu Revisoren wurden bestellt die Herren D. Th. hirfchand) und Seinrich Baser.

(Ma. Emrich) und Deinrich Baer.

Kommunale Chronif

Die Arbeitsvergebung für bie Strafe empor gur Bachenburg

Beinheim, 27. Marg. Der biefige Gemorbe. verein mit allen ihm angeichloffenen Sachvereinigungen hatte an ben Stadt rat einen "offenen Brief" mit bem Erfuchen gerichtet, bas einbeimtide Gewerbe bei ben Arbeitavergebungen mehr als bidber gu beriicifiche tigen und fur die Bufunft feine Arbeiten mehr in ftabtifder Regte andauführen. Die Stadtverwaltung hat barauf bem Candesarbeiteamt Sudweftbeutichland in Cluitgart bie Entideibung anbeimgeftellt, ob bie Strage emporgur Bachenburg in ftabtifder Regle ausgeführt nber ben einheimifchen Unternehmern gur Musführung fibertragen merben foll. Der Ban ber Bachenbergitrage größte Rotftandeprojelt der lesten Jahre - fann deshalb erft in eima 14 Tagen begonnen werben, bis ber Brafibent bes Banbesarbeitsamte feine Entideibung getroffen haben wird.

Das Stutigarter Stadtjubilanm verfchoben

Weplant war, im Jahre 1980 bas 700 | abrige Befteben ber Stabt Stuttgart in größerem Ausmaße au feiern. Wie wir boren, bat man in Rreifen ber Stabt. verwaltung und bes Gemeinderate ben Entidlug gefaßt, biefe Beler wegen ber ungunftigen Birticaftolage bis auf weiteres su verichieben.

d Codenheim, 26. Mars. In ber jungften Gemeinberateligung murbe beidioffen, die Dalle des Baibiports plages auch fur den Commer 1920 an Berunifa Comitt gegen eine entsprechende Bergiteung gu verpachten. - Das Entrinden von eima 200 Sier Stammbolg wird bem Georg Probat gum Angebot übertragen. - Die Gubrleiftun. gen für 1929 werben vergeben. - Anfrelle bes Georg Bauer wird Belig Reller gum Mitglied ber Gurforgefommiffon er-nannt. - Rachbem Rit. Gramlich fein Amt als Burgeraudicumminlied niedergelegt bat, riidt ale Racitivigender ber Babinorichiagelifte ber Gog, Bartet Emil Gog in ben Burgeraudicus ein. - Die Darlebenovertrage mit der Girogentrale Mannheim merben vollzogen. - Gegen bie Beranhaltung eines Baldlaufes bes Eurnvereine Friebrichofelb im flefigen Gemeinbemalb mirb nichts eingewendet. - Das feligit ausgelibt.

& Edwegingen, 23. Marg. Die diedinbrige Schluffeier der Oberrealichule mar gleichzeitig eine Gedentfeier anlöglich des 200. Geburtstages Leifings und eine Abichiede-Deibelberg verlegen. - Mim Conntog fand in Schmebin-nen der Commertagsgng ftott mit bem eine Ebrung bes perflorbenen Franz Reubrand verbunden war, der por 25
Jahren den Sommertagsang in Schwehingen einführte. Die
Andren der Sommertagsang in Schwehingen Seifall.

Daventry (Welle 546,5) is Uhr: Berfreitagsfeier.

Barfreitagsfeier.

Bar

bem im Bau befindlicen neuen Safen ein unbefonnter Mann, permutlich Ausländer, von ber bori angelegten Schmalfpurbahn überfahren laffen. Der Ropf wurde ifim glatt abgefdnitten. Deben ber Beiche lag ein Raftermeffer, worand geichloffen werben tann, dag ber Unbefannte fich guerft mit dem Raficemeffer ein Beib anbringen wollte.

Gerichtszeitung

Aus den Mannheimer Gerichtsfälen

Aleitermage vor Wericht

Am 12. Mars, amb'den 8 und 4 Uhr morgens, verfuchte nach berithmten Rinoporbilbern ein 27 Jahre alter lebiger Tag-labner feine Rletterfünfte an einem Saufe in ber Rabe bes Biamardbentmals gu probieren. Die Rietierei ging auch flott von fintten wie der Bejuch bei Racht in einem fremden Saufe nicht gang unrentabel war. Aber bevor er bei feinem lebenogefährlichen Abfrieg wieder ben Boden unter ben Gugen batte, padte ibn icon bie Boligei am Aragen, nahm ibm feinen Raub ab und brachte den fühnen Rietterer binter Schlog und

In ber geftern unter Borfin von Gerichtsaffeffor Dr. Beinreich abgehaltenen Berichieverbanblung ichilderfe der Angetlagte ben Bergang ber Gache. Er batte nichte mehr au nagen und gu beißen, wohl aber noch Geld gu ein paar Bier. Er durfte aber mobi eiwas mehr gefrunten haben, mointe er. Als ber Ungeflagte auf bein Deimweg war, fab er im 2. Stod eines Daufes am Raiferring ein Genfter fon fteben. Dies reigte ibn berari, balt er fofort ben Entfolug jum binauftlettern fabte. Bielleicht mare ba oben etwas gu holen. Der Angeflagte flieg gunochft über ben einen Meter hoben Baun des Borgartens, fletterte bis jum gweiten Stod empor und ftieg in bad offen fiebenbe Beufter ein. Da er im erften Simmer nichts Difnehmenswartes jand, ging er burd eine nichtverichloffene Eftr nach einem Gang und von da aus in die Ruche. Sier fant er einige Lebensmittel, bie fpater noch bei ibm vorgefunden wurden. Bon der Ruche ging er in ein anderes gimmer, in bem eine Echreibmaidine mit Schupfaften fand. Das mar eimas für ibn, das gab Weld. Dedhaid nahm er fie mit Mit ber Schreibmafchine unter bem Urm, fletterte er fobann am Dachablaufrobr wieber berunter. Aber er batte nuch nicht gang den Boden bes Borgartens erreicht, als er ploplich ben Burnt "Bande boch" vernahm. Juftintito habe er darauf die Edreibmaidine auf den Boben geftellt, die Sande bochgeftredt und fich von ber Poligeiftreife feitnehmen laffen,

Den Dieblinbl babe er begangen, weil er arbeitolog gewelen und feine Mittel gum Lebendunterbalt batte. In ber Berhandlung wurde foftgoftellt, daß die Schreibmafdine einen Bert von 180 Mt. und die entwendeten lebenomittel einen Wert von 3 Mart batten.

Die Rletterpartie in ben gweijen Giod, in bem eine Bitme, bie Schwiegermutter eines Staatsanwalte mofint, muß ber Ami bes Baldmeifters wird fünftig durch ben Burgermeifter Ungeflagie mit vier Donate Wefangnis buffen, ba ber Ginbrud unter Die ichweren Diebftabladelitte fiel. ch.

Que den Rundfunt-Programmen

Freitag, 29. Mars

Dentiche Genber

Ansländifche Genber

Jebermann, 90.45 Ubr: Rongert bes Sausorchefters,

Samstag, 30. Marz Pentide Senber

Berlin (Belle 478,4), Königswußerd aufen (Belle 1848)
Do Uhrt Orchebertongert, 21 Uhrt Greichorchebertongert, if entfuri (Belle 283,2) 20,15 Uhrt Streichorchebertongert, if antfuri (Belle 281,2) 20,15 Uhrt Streichorchebertongert, if antfuri (Belle 281,2) 12,20 Uhrt Schallplattenkongert, if die Uhrt Kongert des Nundfunkotenderen, 20th Uhrt Das Leben und Sterben underes Heilandes Jeius Christis, anichtebend von Studgartt Kongert des Nundfunkos Jeius Christis, anichtebend von Studgartt Kongert, 2000 Uhrt Wis dem Coermband Lönigsberg: Alba, Tragische 2004) Al Uhrt Mas dem Coermband Lönigsberg: Alba, Tragische 2004) Al Uhrt Mas dem Coermband Lönigsberg: Alba, Tragische 2004) Al Uhrt Mas dem Coermband Lingsberg: Alba, Tragische 2004) Al Uhrt Mas dem Coermband Lingsberg: Alba Uhrt Kondert, Die Angendert Alba Uhrt Kondert, Die Angendert Alba Uhrt Kondert, Die Angendert Mas dem (Welle 2014) Al ihrt Kondert, Die Older Kondert, Die Uhrt Stude dem Independent Inde

Ausländifche Gender

Bern (Belle 406) 20,45 Uhr: Ordeberfonzert, 22,40 Uhr: Annamille, Budapek (Belle 545,5) 19,30 Uhr: Ofterwulft, anicht Flouwert, Dapentry (Belle 62,3) 21 Uhr: Ofterwulft, anicht Flouwert, Dapentry (Belle 1562,5) 20,30 Uhr: Ein Bandeville (Bartethe Frogramm, 22,35 Uhr: Operettrywelpdien, 20 Uhr: Tangmulft. Watland (Belle 1562,0) 20,00 Uhr: Gludiano, Oper. Warls (Belle 1764) 21,15 Uhr: Koendongert. Prag (Belle 189,2) 20 Uhr: Von Bellen: El Cortho de la Lug. Nom (Belle 448,6) 20,46 Uhr: Fon Bellen: Cher in drei Affen. Bien (Belle 448,6) 20,46 Uhr: Tan Schwengelipiel, anschliebend Wendolonzert ded Siener Konzertordekers.

Burich (Belle 468,4) 20 Uhr: Bon Belle: Remeriabend, 21 Uhri Uhri Abendonzert ded Biener Konzertordekers.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Markiplatz 8 2, 6 - Tel. 26547

Bie bas Wetter an Oftern wirb, ift noch unbeftimmt, Unf feben Fall laffen Gie noch Ihre Rabio-Unlage in Ordnung bringen und ernangen Gie ichlechte Batterien und Robren. Bor allem aber bringen Gie 3bre Laufprocher, Die icon lange im Betrieb find, gum Aufmagnetifieren gu und, co lobut fich bestimmt.

Schluf bes redaftionellen Teils



Vor 2000 Jahren

Cleanatea erreichte gleich anderen als-Agyptischen Königianen den Gipfol ihres Ruhmes and three Schönheit in einem Alter, in dem andere Frauen zu verblüben und alt zu werden glanben. Sie bewahrte sich ihren Reis und ihre Petsche mit den gleichen einfachen Mittelu, die wir heute ampfehlen - Palmen- and Oliven-Gele. Damals waren diest Gale ein hustspieliger Luxus. Hente sind sie durch die Wissennebaft in Palmolive Selfe umgewandelt die edelite Teint-Seife, die en je ouf der Welt gegeten hat - und weil viele Millieast sie gebestuchen, kann sie zu 40 2/g. day Stück verhauft werden.



Schönheit ...

durch natürliche Mittel

Reiz natürlicher Schönheit zu erlangen und zu er-

Massieren Sie das Gesicht mit den milden Oelen der Palmen und Oliven, die der üppige Schaum der Palmolive Seife enthält

Palmolive Seife ist auch ein Schönheitsmittel. Der cremeartige Schaum drings in die Posen ein und entfernt die Unreinigkeiten - Puder, Staub- und Schweißteilchen -, die sich im Laufe des Tages angesammelt haben. Nach dem Sie den Seifenschaum zuerst mit warmem und dann mit kaltem Wasser abgespült haben, trocknen Sie sich durch leichtes Tupfen mit

Kennen Sie die einfache Schönheitspflege, die Milli-onen Menschen jeden Abend anwenden, um den gewöhnliche Seife und denken Sie nicht, daß irgendeine andere Seife, die zufällig grün aussieht und Palmen- und Oliven-Oele enthalten soll, mit Palmolive gleichwertig ist.

> Palmolive wird nie unverpackt verkauft - achren Sie auf den Namen Palmolive auf der Verpackung.

> Kaufen Sie noch heute ein Stück Palmolive-Seife, und beginnen Sie beute abend mit der Schönheitsbehandlung. Sie werden nach einer Woche regelmäßigen Gebrauchs erstaunt den Unterschied feststellen können. Palmolive G. m. b. H., Berlin SW 11. Europahaus. Fabrik: Hamburg.

Nie unverpacks kaufen!

Gr fri

Tar ber Tan

lm 100 ber lib

nh bet

bes

1000

mie

nli

250

Be

th Te In

A Bu

1200

III

to

111

Œ TO

DI

Di er St

m Be

ftu

Di 310

ter Ita

nI 50

Ho

1271 m

Ito ge [el 31

批

Wirtschafts-und Handelszeitun

Olheinisch-Queitfälisches Rohleninndifat

Ju der Migliederversammtung wurde eine Reihe von Preis-änderungen für Magerfohlenforten deschlesten. Die Vreise für ge-machene Kundragti-Aug I die III erindren eine Ermäßigung von d. did dernd zu I. A. dagegen wurden die Preise für Zeinfohlen für gewasiene Rüffe II und III und für Mager-Gisonm-Briteits non 0,76 die 2,00 A je Zonne erhöht, Ueber die Warflüge wurde n. a. migereitt, daß nach dem Aufdern des garfen Froskes im Märze die Transvortverbaltnisse wieder normal geworden se'en und hich indigedessen die Wischafflern wieder erhöhen konnien. Die Nachtenge bade aber ihren fürmiligen Charafter versoren. Mit soriigreitender Zelf treien neben den Rachwirtungen der Kälte-faufunftur die Einfalle der abwärts werkstein industriellen Kon-junktur wieder hervor. Das Kohleniundikat rechnet nicht nur mit indredzeitlisch bedingtem Rachfallen des Dausbrandbedarfes, sondern auch mit einem Rüchgang der Abruse der Industrie. Wie bereits geweldet, wurde die U m. l. a. g. für Seduat auf 1,00 % er m. ä. für Märze rechnet man wieder mit einer Erdobung der Umlage.

2:? Allgemeine Dentiche Erebit-Anftalt in Leipzig. — Weiter gute Geschällsbentwicklung. In der Daupt-Bertam mlung entspann fich jum Geschöllsbericht, wie in der DB, der andern Großbanten, eine fozialpolitische Anstprache. Der Abschulg wurde aber unter Ablehmung der aufgestellten Anträge genehmigt. Bie wir horen, dat fich das laufende Geschäften angelaffen. Der ber ber bille bind mußig rubigen Loge recht beforend angelaffen. Die Umfind metter geftiegen, namentlich bas Rontoforrentgefcaft ift recht

7: Berliner Giabijdaftsbant Mit. - Bieber 6 u. Q. Diutbende. 27: Berliner Gindischladen AG. — Wieder 6 u. D. Divtdende. Die Verns datt im Geschäftstaden 1978 einen eiwas erhöhten Uederschuh nömlich von 182 804 A (1. B. 179 130) an verzeichnen, aus dem wieder eine Tivsdende von 8 v. d. gleich 66 000 A ausgeschützt, 70 000 A, wie l. B., sur Rudstellungen verwandt und nach Ableyung des Geswinnandells an den AG. in Dode von 25 317 A (16 318) auf neue Rechaum 25 367 A (26 617) vorgetragen werden sollen. Der Gessamtendaum 25 367 A (26 617) vorgetragen werden sollen. Der Gessamtendaum 25 367 A (26 617) vorgetragen werden sollen Aber Gessamtenden deltes des Dauptbroches delles sich auf 817 Alle. A. In der Bilan auf 818 Alle. A. (8,4), furziristige Anlagen Bevorts und Lombards gegen bertengsinzige Wertspapiere von 800 345 A auf 86 747 A aurüschgegangen. Schuldner in laufender Rechnung werden nur noch mit 6,3 Will. A (1,1), anderseites Gistribere einas feber. Willia mit 15,9 Will. A. (10,1) anderseiten. Sie erinnerlich, ist det der

nimlich mit 18,9 Mil. A (10,1) audgewielen,

2:? Aaptialerhöhung bei harpen. Wie erinnerlich, ift bei der füngten Begodung der mit 6 v. h. verzlindlichen Wonden. Dollars Bando-Anleide, die mit der National Citis Bant of Newyorf abgestilloben werden is, den Anleiderignern ein Optiondrecht am Attien in der Weite eingeröumt worden, daß guf 1000 Dollar Bondo 1000 A Alliten au 180 d. d. dezogen werden konnen. Als Eriah der in Option degedenen Borratäaftien wird jegt, wie vorgeleben, der zum W. April eindernitnen Daupborfammlung die Erhöld und Abgede von 10 000 Judoberkammaftien üder je 1000 A vorgelichagen. Der Auffichtsvat toll ermöchtigt werden, innerhalb einer von der haupborfammlung eitzufernden fris den Jeithaunft der Ausgade und die Begebungsbedingungen zu bestimmen. bedingungen gu bestimmen.

:?: Eisenhüttenwerf Thale MG. Der AR. beichloft, and dem fich nach erhöhten Abichreibungen ergebenden Reingwinn von 496 357 "A (t. B. 771 805) eine Dividende von 4 v. d. (t. B. 7 v. d.) vorzuichlagen und 100 885 "A (100 047) porzutragen. Das Ergebnis murde meintburch einen fechtwochentlichen Streif und beffen Golgen beein-

prichtigt. ?:? Grober Austandsauftrag für bie benifchen Gifen- und Rag ?:? Großer Andlandsauftrag für die dentichen Gifen- und Mas ichinenludufirie. Wie wir von der Berwaltung der fir i e. Ar us pa u. i. u. G. i. en hören, dat diese von der Siemanöschartichen Eijenschanverweltung gemeinsam mit der Demog einen Anstrag zur Lieferwag eines Stabl. und ich weren Balamerks erüblten. Es dandelt fich bierbeit um Anlagen, die nach dem Entwurf der Pried. Arupp AG. andgeschoft werden, Die schweren Belgenstraßen werden durch das Arupp-Bruion-Bert in Wagdeburg gelleiert und die umstampteichen Liembauten, Ein Teil der Anlagen, nämlich die Eintlichtung ilr das Stablwerf und die Krananlogen, sind der Dem ag in Duis bur g in Aufrich grechen. Das Die et einschließt. der Bautoken verben berden berdonten verben. Das Die et einschließt, der Bautoken beitägt eine 16 Mil. A. Wit den Bauurdeiten soll umgebend degonnen werden. amgebend begonnen merben.

9:? Hufion der Riederichöneweide-Kanser genehmigt. Die GS. des Gatien werfs Alberichöneweide noch eine A. in Berlin-Miederichöneweide, genehmigte 10 v. d. Dividende und die Juston mit dem gatien werf E. Silbeim Kanteru. Go. Anf je 1000 . K. Riederschöneweide-Aftien 2100 . A. junge Kanser. Aftien. Das R. von Ranser wird um 9.1 auf 4.9 Mill. A erhöht. Die Husion bezwecke Eriparnisse und eine zweckmäßigere Eintellung der verichtedenen Probationskätten. — Die GG, der dutten worde E. Silbeim Rabser u. Go. W. in Berlin deschoft entprechend.

Bereinigte Bubifde Staatsfalluen Durrheim-Rappenan M.-G. Die mit einem 20ct. von 200 900 A arbeitende Gefellichalt konnie feldewerten im Geschöftslacht 1928 ihren Weingewinn auf 100 059 A gegen 40 654 Warf in 1927 erhöhen. Es esaldi fich fomit nunmehr ein Gefamis albeitschund von 194 207 A. über desten Bervendung nähere Angaben fannt arwor nicht gemoch werden. Die Einnahmen and Salinen und Bader. wurde fedoch betrieb. Beder- und Elektriatiöswert belieben sich auf indgefamt fungen 5

774 100 A. Musgaben für Padtgins und fonftige Betriebs- und | Ginicheanfung der Betroleum- und Benginproduttion

Bermaltungsuntoften erforderten 1 670 618 .M. ?:? Cachfenmert Licht und Rraft MG. Dresben, Der MR. befchloft ?:? Bachjenwert Licht und Kraft MG. Dresben, Der AM. beideles, aus bem Reingewinn von 1427022 (1164241) A eine Dintden de von ?H v. D. auf das vom 8. Juni auf 11 Will. A ersöhie BiBA und 10 u.D. auf die 8 Will. A BB. Pit. B (t. B. 7 n. D. dau.
Di v. D.) vorzuchtlagen. Der Umfau in gegen das Borjahr um 20 v. D. geltiegen. In das neue Johr wurde gegen das Borjahr im erhöhter Aufragdochand berübergenvunnen. ??: Rüchel-Rothmann. Die zwischen der Internationale Dandelsbanf ihre Altarbeit den Gläubigen der Juternationale
Dandelsbanf ihre Altarbeit bei der wettern Adwicklung ded Berindrens zur Berlägung gestellt und die Arreite auf as den den der ?:? Dividendenredusfisse der Franklurier des AB. in Franklurt.
In der heutigen AB. Digung wurde beichlosen, unter Dinweiß auf

Remport, 28. Mara (United-Breft). Gine einfdneibenbe Brdranfung ber Betroleum. und Benginproduttion der Belt ftebt unmittelbar bevor. Ein dabingebenber Beichluft bor bier togenben Ronfereng ber größten amerifanifchen Delfongerne, am der aud Gir Denet Deterbing als Bertreter der Ropal Duich und anderer englischen Delfongerne teilnimmt, mirb, wie allgemein erwartet wird, fich ben Borichtagen bes amerifanifchen Betroleums, inpituts anfoliegend. Der Borfand des Jubituts bat auf Borichlag Berhandlungen haben des Ergednis gebobt, daß die Juternationale Dandelsband ihre Mitarbeit bei der wettern Abwildlung des Are-iahrens zur Verlägung gekelt und die Arreite aufgebobe noben des Produktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglag des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Broduktinsbandichtes des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Boriglages des Juhituts das auf Boriglages des Juhituts das Aller des Boriglages des Juhituts das Aller des Boriglages des Juhituts dat Aller des Boriglages des Juhituts dat Aller des Boriglages

Spezialwerte weiterhin fest

Mannheim weiter feft

Die Borie war om Bonatbidiuh weiter ausgelptochen fest. Ernried Iniereije zeigte fich far Deubide Linoleum-Affilen, die auf 2012 anzogen. Aber auch Farben, Waldhof und Baob u. Freuiog legen wieder iester. Sim Bantenmarft waren Sodd, Disconto extl. Div. mit 190 notiert. Diber gelucht waren Rhein. Dapothefen-Banf mit 200. Son Rebenwerten weren Rabiabler mit 20 v. D. gelucht, Mann-beimer Gummi zogen auf Ah an. Branevel- und Berführungsaftien bileben unverändert. Am Marft der jestverzindlichen Werte waren 7 v. D. Baben Com. jester.

Grantfurt wieber fefter, fpater auf Bochenichlufdedungen etwas matter

etwas matter

Rachdem an der gekrigen Abendburse die Kurse leicht nachnaben und im bentigen Bormitiagdoerkehr die Limmung eber unsächer war, machte sich au Beginn des visigiellen Bertehrs wieder eine erne unte Beschigung demerkar. Der ervolte Ochind der gestigen Reworfer Bolde und die etwas entspanaten Geldmarktwerdlinisse dinterliehen einen günkigen Eindruft. Das Geschäft war aber nicht so umfangreich, wie in den sehten Tagen, da die devorsedenden Oberfeiertage eiwad aux Aurüstgaltung madmien. Als jedoch wieder Andland do aber dentsach, wie in den sehten Tagen, da die devorsedenden Derfeiertage eiwad aux Aurüstgaltung madmien. Als jedoch wieder Andland do aber dentsach kanden andle in Spezialwarten eine merkliche Beschäftsbeselebung geltend. Diese Tassach lieh den beutigen Ablitag gemain den Dinterarund treten. Gegenüber der gehrleren Abendborie waren durchschung des Linoleumirußes Deutsche Linoleum mit plus 35% v. d. Aus verzeichen. Im Bordergrund des Anneceies handen auf die Andbehnung des Linoleumirußes Deutsche Linoleum mit plus 5 v. d. Aus Elestroaftien murden sedhalter gedandelt. Schaderiptus 5 v. d. Bon Aunsteldenwerten sonnten Glanaskost, nachdem diese an der gekrisch Morden Mendhalten eines Renten film bei att kessungen Aussen die Stimmung im Verlaufe eines gedrückt. Es traten auf den meiten Karsten kleine Rurbrückgance ein, Licht un Kraft und Dentsche Einwieum nosen fei nach der den auf in der allegen die Bertunge den der den aus der den auf den arste war Lagespeld mit 7% v. d. welter angeipannt.

Berlin ichwantenb

Benn man glauste, mit Realisationen au den Feieriagen rechnen an musten, verhielt fich die Vorle vormittand bei geringeren Ordereingang als wartend. Auch wirften die aroken Develenanforderungen an die Meistädbant und die Erdohung des Petvolidistauted nach, weddrend die Entspannung des Rewyserfer Geschmafters und die Occadichung der dortigen Vankafarvirate um 36 v. d. nur wenig Eindruck mechten. Ganz nnerwortet wurde es dann aber durch vordördische Künle lest und man loroch davon, daß für die erken Aurse des Austand wieder als Känler da sei. Zwar wurden die erken Rurfe des Austand wieder als Känler da sei. Zwar wurden die erken Rurfe des Austand wieder als Känler da sei. Zwar wurden die erken Rurfe des Kusland wieder als Känler da sei. Zwar wurden die erken Rurfe des Kusland wieder nicht ganz so seis. Der des vordördisch an mindelt behanptet. Ueder den Durchschultzt von 1—2 v. d. hinaus waren nur wenige Verten korten warden war die Stimmung glemtig nervodz wogen. Rach den erken Aursen war die Stimmung glemtig nervodz seis der Kunftlelbeaftien ongeregt, Aber wogen aber die Kurskein der Kunftlelbeaftien ongeregt, Aber wogen aber die Kurskein der Kunftlelbeaftien ungünftig sommentiert wurden, Teilweise logen daraussin der Austerium ungünftig sommentiert wurden, Teilweise logen daraussin der Kunftlelbewerten Katte. Anfeilsen fannt einer Ausgana dei den Kunftleidernerung bestehe Stime Geschland in nichts defennt geworden. Beit Katterungen sons unter Ausgana dei den Kunftleidernerungen schuten Sabiten für Togespeld desse, da von der Geschland aum bentigen Sabiten sie nichts defannt geworden. Beit Katterungen sons erte kiefen diere Gernaditionwung, sedoch war die Geschlässtängseit nur klein. Die Schwaditionmung, jedoch war die Geschlässtängseit nur klein. Die Schwadition-

Grundfilmmung war aber weiter freundlich, da einie- Werte Combertsgungen ausweisen konnten. Ausgesprochen fest ichlossen Commera, Deutliche Vant, Bemberg, Deutliche Maichinen, Larkade, Manakield, Weisellariellscheft, Delaphon, Sveudla, Tieg, Glanaftoff, Siddr; Stolberger Jinf usm. Deutlich namen Reichamarf blieben unsperändert. Der Dellar notierte 4.2100 nach einem Schiffung von 4.21974. Spanien aufchätigles \$3,05 aegen London, Holland 40074, nach 400824, Schweig 1924/8 nach 1925/4 Remporter Mance. Dollarimond auf ein und drei Menate park.

Berliner Devifen

Distantfane: Reidisbant 61/4, Combord 716, Bripat 61/4 w. f.

to Rell fit	77. 11	tina I m	28, 1 m,	Värs 11.	ther inkt.	THE P.
Bolland 100 Gelber Wiles 200 Zunchmen Wiles 200 Zunchmen Wiles 200 Zunchmen Frühlet 100 Beige 200 Bi-Re Wiles 200 Zunchmen Gelängters 100 Binat IR Justien 100 Zinar Resembegen 100 Eream Climaban 100 Zeram Deris 100 Resembler 100 Zeram Stanken 100 Zeram 1	162,75 5,465 58,405 10,59 12,06 10,59 12,06 112,11 10,46 112,46 1	81,19	5,465 68,475 61,75 10,59 12,045 112,12 11,645 12,465 12,465 12,465 12,625 11,64	150,10 5,405 58,505 58,505 7,400 112,50 112,50 112,50 112,50 112,50 112,50 112,50 112,50 113,	109, 68 5,446 98,385 61,555 70,112 72,025 712,025 712,026 112,06 111,74 111,74 12,38 95,512 112,05 95,71 112,05 95,71 112,05 95,71 112,05 112,	50 40 77 77 855 855 855 855 855 855 855 855 8

* Blebmarft in Mannheim vom 26. Marg. Sufubr inspefamt 751 Sind. Im einzelnen murden gugeindren und erloh für od Ro. Lebendgewiche in A: 187 Kilber, di 29-80; el 78-80; d) 06-71.

1 Sind. 108 Schweine, el 81-82; d) 80-82; el 78-80; l) 74-70.

480 Jerfel und Lünfer, bis 4 Wochen 20-00; über 4 Buchen 81-44; Lunfer 48-00. Markiperland: mit Külbern lebbott geränmt, mit Schweinen ruche. Noberstand, mit Geweinen ruche. Noberstand mittel-mobile.

mang.

Mannheimer Produtienbörfe wom 36. März (Eigenbericht).
Die Zendenz des heutigen Produttenwarftes war ruhtz. Anstlandweisen wurde mit 26—28:30 .K waggonfrei Nanndeim angebeien. Jul.
Weizen (alles in Kl. 24:25—24:30; inl. Roggen 28:75—24; ausfänd.
Roggen 26; inl. Safer 23.75—24:30; aust. Dafer 26; inl. Breugerbe
24:36—25:30; Walz, pidz. 46; Futtergerbe W.—22; Mais auf Breugerbe
24:36—25:30; Welz, pidz. 46; Futtergerbe W.—22; Mais auf Breugerbe
24:36—25:30; Welz, pidz. 46; Futtergerbe W.—22; Mais auf Breugethein 24: Biertreber 23—32:30; Rogsluchen W; Segalanet 18:50;
Trodenichnigel 17; bad. Grüntern 40—46; alles waggonfrei Nannbeim, Beizenwehl fühd. Al. 25—33; Beizenbutterwehl fühd. 25—25:75;
Ragarament 40—70eres. 30—32; Beizenbutterwehl fühd. 25—25:75;
Ragarament 60—70eres. 30—32; Beizenbutterwehl fühnelien.

* Rener Ermähigung ber Binfblechpreife. Die Mbeinifd-Belt-- Netter Ermanigung der Ftutbledpreise. Die Abeintich-Isch-falliche Finklichbandler, Gereinigung dat beichtofffen, mit Wirfung eb Mittimog, den 27. Mürz die Logerpreise im Finkliche abermets um 1 .4 pro 100 Kp. zu ermäßigen und zwar einbeitlich für Sändler und Verbraucher. Zinkbliche foden unnmehr Zone 1 ihr Gerbraucher 22 .4 frei Verwendumidstelle und 81 .4 frei Emplangskation. Hie Zone 2 und 8 fummt ein Ausschaft von 1 bezw. 2 .4 bingu.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Affien und Quelonbunfeiben in Atopenten, bei Stildenottrrungen in Dart je Stild Monnheimer Effettenborfe

	STATE OF R	twactmer otte
27. 1	28.	57.
がLBab.をLat. 277,		Buderinsh.M. Br. 720,
T1 Bab Rom. 66 17,25		Willia, Grefitefe 138,0
Whit balen 5 taht 91,75		Somers Stora, 166,
10% Mam. Gelb 102,3		Werger Warms 204,
Bolls 12,50	82,00	Hall Willebrown 240
# Berben 2018.78	10000	Bob. ABefternes 220,
a Markenga and Toolo	TROTO	Mannh. Berfid. 158,
Wilder William B.	100.0	minings serious and
Babilde Bant . 170,0		
Williamporeth, M. 185,0		# 18. 1. Wellind, 65, -
Mh. Crebiment . 130.5		Bromu, Bourt 162,/ Daimler-Beng . 61,-
finish Tiscants - 135,0	130.0	Deutliche LinoL . 358.
Among Schoolsening + TRING	APPLY .	Water and the same of the same

Mame-Mittien

105,0
100
11/2
11,50
147,0
71,0
40.0
40,0
148,0
73,
100,0
274,0

	Brown Boveri . !					
		inheimer Effet		II.	200	Cement Beibelb.
# (# a h # 1 77	77	Tuderly 55.M. Do. 720.0	220,0	10°/- Gety. St. 100,0		Chabe
T' Bob Rom. Bb 17,25	48.00	Willia, Grefitefe 138,0	336,0	15% D'ML 100,0	140,0	Chamett, Meser, 1
		Schwarz, Store, 166,0		Renist. Non-Soil 37.		Chemifche Albert.
# Ma Golb 92,50		Werger Wherms 204,0	2008,0	SE SE STREET LANGUE	LINGOLUI	Uh. Brodbnes .1
		Bab. Affefereng 220,0	220.0	Windston Chromes III,	01	Datmler Beng !
60 Jerben 80 8-28 105,0		Continent, Berf. 91	100	Mannh. Gummi 37,— Reduriulm Fors, 21,50	21 -	tt. Milant, Ta.
		Munnh. Berfich. 153,0	150,0	Bibla Muhlenm	1	Rt. Gifentianbel
Babilde Bant . 170,0			-		AUG TO	Di. Ethilf
THE OPERATE BY SOLO	100,0	25. 7. Cellind, 65,-	257.0	Bertl. Sem. Seib. 147,0	177.0	Dr. Simileum . 7
		Duimler-Beng . 61		Sheinmiltimm, 140,0	140.0	Er. Periag
Whith Tiscents . 135,0	130,0	Deutiche Linot . 358,0		Sabb. Huder +, 148,0	149,0	Derbo.Schnellen.
Total of the Control	two o	Bebr. Juhr	24,00	Besein beich Cett 71,-	333.0	Biffel Rat Ditt
Sichhaum 300.0	0.000	3. G. Berben 258,0	2500.0	Relliuff Balbhr 274,0	275.0	Toderha Widen
				State in contract of the		
		Frankfurter B	pric			Gifen Raiferst. ,
Selinersing Bide III	terte	Borner Sonta 143,0	144.5	Montan-Affrica		Clefts, Sieferung
						Charles of Property.
50 97.53.70	53.85	Toward, of Part 788.0	280.0	Cidmeil Bergm, 130,0	and,0	Statinger- Union
Enthernold, 8 , 12,65	13,80	Beuriche Bant . 177,0	160.7	harp. Bergban . 135,5	2	Brillan, Spins
				fulle Bab, St. IL	-	and a build

CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	TO MAKE	Williams County of -	26,	Bistorin In the Call Contract of the contract	ATT OF							
Dettinder Dof 100,0	135.0	Webr. Buhr	mark to	Whenh & Drontes 130.0	13201.0							
Grapanes 300,01	10,000	3. G. Berben 258,0	258,0	Bettut Walbur 274,0	1235,0							
		Constituetos 90	Hart.									
Frankfurter Börfe												
geitverginsliche ID	tenta 1	Borner Bonts, 169,01	144.5	Montan-Affrica								
Mary Control of the C	200	Bent But n. 190, 154.0	150:0	THOUSTH-THESE								
#/. ffrichtent. 67.40)	87,40	Com. v. Drivert, 199,0	200,0	Widmail. Bergm	208,0							
50 27 53,701	53,85	Tarmit. u. Bat. 788,0	282,2	Beifent, Bergm, 130,0								
Maidinnaid, B , 11,50		Beuriche Bant . 177,0	162,7	Serp. Bergban . 135,5	-,-							
olina		D. Cffeftet Bant 125,0	205.5	Dile Bat. St. W,-	BEAUTIFUL TO							
T. Went, (\$60)	-	D. Cup. u. Wedf. 154.0	164.0	Roll, Witherstein, 244,5								
2. Smajann. 25	A 20%	D. Mebreire-Bant 107,7	100.0	Statisticates furth								
47/4 Schupg. 14 . 4,05	3,00	2. Bereinstant, 102,0	102.0	Ball Wielteregele 248,7								
87, Exchinegen, 2001, 65	95,65	Disconts-Wef. , 157,7	159,0	Blodnes								
10°,250m.05.25	102,0	Rusbner Bant 171,5	177,2	Mannesm. R. 114,0	118,6							
0°/4 # 1000,25	90,25	Brantf. Bent., 105.5	105.0	Managelb Will. 158,5	185,0							
0% 27 77,50	77,50	Wellert. 6:00102,143.0	143.0		201							
6%, (Bete. 105, 3576,-	70 -	Mitall, a. W. 4 138.0	141.0	Ctout-Blines	73,80							
Pl. Dreif. Stall	223	22 mails 65,48, 189,0	190,0	Bhint Bergben	30,							
Mis Brenin, Stage /-	many or	Murnag, Berein 158,0	152,0	Sibett. Brunnt 302,0	10024							
5" "wubb. Frftmb 2,00	2,01	Deft. Gerb 11 11 12. 34, 40	34,40	Sheinhald								
		Brille Dop. Mt. 155,0	THE REAL PROPERTY.	Salges, Desilbe 233,0								
69, Sch. St. stp. 15,-	100	Bridstent 335,7	821.5	Tellud Berghen 118,0								
\$P(4)15-\$\$L-\$002.72,-	100	Rheim, Erebithe, 130 5	110.5	Biff u. Bentrahiniz 55,50	60,20							
T', Seb.Em. St. W.		Mhein, ginn-Bt. 208,5		Ber. Stableverfr 91,50	184 -							
#1, William 2-8-8 10,	125, -	Sibb. Beden-G										
W/WO DON 14- 12-15-	99,-	Eigh Wiscoute, 125.0	150.0	Nacharlinia William								

	Arris to 1	# COURS - COLUMN 118"0 110"D	99.01
	\$21.5	20 4. Sentalante 55,50 65,25	0.
5)	110,5	Ber. Stablmerfr 91,50 92 -	200
51	202.5	men ambiguittication lan-	#Dit
			* QH
а	182,0	Contract of the Contract of th	Mar.
	180,0	Industrie-Refrien	50%
ũ;	14,50		ERRYA
а	man hade	@intMenny . 900,0 500,0	
i	100	Denninger R. St. 170.0 170.0	57
		Edwan Wilnden 200,0 200,0	\$90
Ħ.	0.000	With Lawrence City of Date of Band of	Del.
		Mainter CtM. 260,G 260,0	
	10.	Bigiffers, Binbg. 366,0 360,0	-
D)	185.0	6dmora-Steph 165,01166,0	20%
		Wester 108,0 205,0	425
		Contract of the Party of the Pa	475
7.		Remandatores	400
8	1321,7	Holet Mirare 57.50 55	300
Ц	200 mm	H. C. G. GaM. 181,0 182,1	1
W	115,0		- 11
M	TERM	Widell Berns, 105,0 167,0	A11.0
	1777	We. Minist. Worst, 140,2 146,0	W254

felivergins lich

bunfelbt . :

ben.	Die	mefdafjaintigfeit i	Acte	tein Die Schm	tian=
ften	an d	den Terminmärfter	t bis	jum Schluft an.	Die
27 1	30.	27,	20,	57.5	28 1
27,	30	Balliford	10000	Bris. Gebberg. 100,0	100.0
0,06	231,5	Golbichmitt 25, 91,50 Grinner M. Durk 80 -	88,75	Mhrinsieft, th. M. 70 -	78,50
151.0	151,5	Grun &BURnget 180,0	130,0	Storber, Abedr. D. 110.7	111.7
47.2	147,5		1000	Stilingeritreete 96,-	96.75
176,0	2,77,0	Sgib & Men 25,	35,-		1
107,0	111,0	Different Erman 93	90,75	#@IInd#Xe-65g.90,75	90,71
-,	76 -	dirid Suplatiff. 148,0	146,0	Emeller Fritte 70,-	1700,000
1120	111.5	Soche u. Tiefbau 100.0 Seigmonn, Bail 120.7	130.5	Schudert Water 225 2	128,0 265,5
1	80,50	Selgrentest. 3h va.50	94,60	Schubl. Berneis if	70,-
120,0	181,0	Prince Belowers CO.	400	Beilinduft.Wolff 84	64. — 403.0
00.0	2000	Inog Erlangen S5,— Junghans St. A. 70,75	第,一 九,一	Sinh. Buder - 148.5	148.5
170,7	127,0		177		
318,5 232,5	382,0	Ramm, Raiferst	230,0	Ertent.Beligheim 00,25	88,50
113,0	132,5 113,0	STATE AND A STATE OR	90,-		10000
	81,-	Sharr, Sellbr. 108,5	90,- 107,1	Den. Chem. 3nh. 10,- Den.heutich. Outf. 71	50,-
	115.0	Ronfern, Braum 80,— Kraußelfen, Rock, 61 25	60,- 61,25	Bergt Bute . 113.0	Adapte 1
118,5	ALU.		IN LIGHT	Ben Hittamerin, 253,1	122,0
08,-	09	Catmener & Co. 177.0 Submigsh Weig. 125,0	177,0	Ber. Selft. Bert. 118.5 Begri. Stood, St. 65 75	118,0:
178,0	1204.0		125,0	Beigt & Diffuer 212,0	54. 113,0
176,0	175,0 88,-	Mainfraffmerfe, 117,0	117,0	Bolit, Geil, u. R. 79.25	79,25
Million-	-	Miles Calling	63,50		
63,25	226.0		140,0	20, 20018 134,0	188,2
235,0	ETT. 15.501	Mocreta Derrift 55,50	38,-	ED! RIGHT 13610	124.0
110,0	and the same	Wateren Tent - oc	55,25	Colored Horassocial	
257,0	257,0	Materen Deng 66,- Statute Oberuri 90,-	96,50	Betthell malthe, 197,2	300
137,0	137,0	A THE RESERVE OF THE PARTY OF T	10000	Westel	194,0
146.0	140,0	Metarialmer Sq. 21,10	22,15	a secondarion	875.0
THE CO.	138.C	Betenallmiem Frs. 100,0		Dis (Nerinert) . 80,-	熟一
04,-	04, -	96 Millon, Roys, 25 —	127,75	Maffatter Boog, 17,50	17,00
		Berliner Bi			
e H	Deres	4%Mattheall 20,50	20.45	Darrig. 11. 92.40, 207.0 Th. Tillarings St. 47 75	259.0
		P/s/4 III 10,75	19,60		
17.80	97,50 87,50 58,00 12,75	Cronsport-21ftien			[#MPOVE]
3,80	58,00		4,70	Windowsky E. weren, 100 7	1300000
16,00	88,10	Schuntungbahn 4,85 BO 1. Berfeben, 172,7	374 D	Bresbner Bant, 171,7 ERittelb, Rrebbs, 190,5	201
+,-	17,85	BILL WOLL IL THE ALTO DE	14000	CHITTE/STROMEST, 28/82	
0,91	15,50	Sint Cifendain 124.3	121.4	Reichtbenf . 200,0 Rhein, Enbitel. 100,5	321.7 120.5
100	10	Dapes	200.0	SERPRESSION DIRECTIONS	180,2
9,60	0.79	COUNTY WINDOW A AUTOU	159.5	Brand, Migen.	995
11,76	8,50	Rueto, Lloub 115 5 Benein Elbeldiff, 45,40	40,-	Industrie-Afficen	
FL-	30,80	Bant-Liftien			1465.5
T,40	7,50	AND THE RESERVE		Mecuniulations . 109,0	ST.
10.40	10,90	Bant J. el. Werte 140	156	Micronformed to It	200
14.25	12:10	Bant f. el. Werte 154 0 Bant f. Gravina, 176 0	145 0	With Wells, S., 190,0	102.7

	CARCOLL	
1. 100,00 maieft. (0. 11. 70 -	100.0 78.00	Midefib
mulaft, th. W. Co	20.00	Rugsba
B . W	171,7 111,7	mentage
er, Gebr. B. 110,7 perswerte - 98, —	1271,77	40
er, Gebr. B. 130.7	211.7	Balife !!
can the same the	96.75	Bait RB
Barningers - + Adrim.	96,75	3. 3. 8
		The sale of
1		Bergma
	ALC: NO	Bet Lilli
inda%o.pbg 90,751	90,71	William C. Allen
office Steller, 35	460000	Secl. Ro
indako. 659 90, 75 reller. Fritzl. 70, – amos Ladi. 125,0 ident, Arby. 206, 2	THE PERSON	Berliner
wmm #445,0	128,0	The second
offert. Within 246.2	246,5	Braunf.
hl. Berneis ur, -	Pary	Dr. Bef
inbuft.YBolff 54	64,-	Bremer!
e & Buildwaren	403.0	Thronger
indust. Worlf 14 n. & Quistr 418,0 h. Buder - 148,5	200	Dreiter
O. BHOTE 148,5	148.5	STORES OF THE PERSON NAMED IN
		Bubern
Committee of the Commit	ALC: UNK	
ot.Beligheim on,25	88.50	Charlet
		6-born.
		and course.
	- 2	Shrm. 5
Chess Stro. 30	50,- TL-	Chim. ?
Sandrah Photol 773	99	Williams .
section cost (1"-	B day -	Concert
tt. Buts 123.0	122,0	Conti-1
Hitter marries, 169 5	152.0	
Married Control	152,0	Market Land
Sellin, Dett. 118.5	118,0	Waterler
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	54.	THEOLET
ATTENDED FOR CO. FO.	991	1015Q - 1
at the spoilings 515'0	113,0	Williams.
5. Sett. u. ff. 70 25	79,25	Deut du
Chem. 3nh. 90, — hearith. Cell, 71, — pt. Buts 123.0 Ulinamertic. 158, 1 Selle. Cell. 118.5 cl. 1816/cl. 84. 53.75 at & Dollman 212, 0 d. Gest. u. St. 70, 25	100,000	Dtich. 0
		Will Life A
19 & Frenius 112,7 Tholff 126,0	149.5	Deut fche
The Street of Perrie	133,2	Dijde I
WHOLE HIGH,D	1324.01	This own is
ALCOHOL: NO SECOND	Personal Control	Soul relies of
		Bertiche
		Drid. 1
Bellette, 197,2	Part I	The second second
trails or land things several	2000	Beitlich
· 别如此,一一	194,0	Dresh.B
	275.0	Dibrener
* specialist average	80.00.00	WHEELER
" spothing avera-	800.0	Whatener
		Büsteys
	20 -	Burfepr Burami
	20 -	Bürfeyr Dynami
		Bürfeyr Bonami Alefra, T
	20 -	Bürfeyr Bonami Alefra, T
	20 -	Blefre, ? Blefre, ? Glefre, fr
(Normert) .89,- niter #5eep 17,50	89.— 17,50	Bürfepr Lonami Clefte, I Gifte, fr Englage
(Neviserf.) .89,— atter Wasp 17,50	89,— 17,50	Büsfept Bonami Blefte, I Blefte, It Englage Blefte, I
(Neviserf.) .89,— atter Wasp 17,50	89,— 17,50	Büsfept Bonami Blefte, I Blefte, It Englage Blefte, I
(Neviserf.) .89,— atter Wasp 17,50	89,— 17,50	Büsfept Tonami Blefte, I Glefte, St Englage Glefter, S Offeners
(Neviserf.) .89,— atter Wasp 17,50	89,— 17,50	Büsfept Tonami Blefte, I Glefte, St Englage Glefter, S Offeners
(Neviserf.) .89,— atter Wasp 17,50	89,— 17,50	Büsfept Tonami Blefte, I Glefte, St Englage Glefter, S Offeners
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	89,— 17,50	Biefre, ? Branni Blefre, ? Gifte, & Englage Bicker, & Offeners Papik, 1
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	89,— 17,50	Biefre, ? Branni Blefre, ? Gifte, & Englage Bicker, & Offeners Papik, 1
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	89,— 17,50	Biefen Andere Great Andere Grea
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172,7	Biefen Andere Great Andere Grea
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	289.0 269.0 47,75 170.0 106.5 156.2 172.7	Biefen Andere Great Andere Grea
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	289.0 17,50 47,75 170.0 106.5 156.2 157.7 181	Therene Tonomi Clefts, In Clefts, In Change Cichin, I Offeners Debits, I Delbum Jellarn & Irentin
(Normani) .80,— atter Ebegg 17,50 mg. u. Sm. 207.0 lifetide Et. 67 75 july Bant .176 5 Literater#4 108 0	289.0 17,50 47,75 170.0 106.5 156.2 157.7 181	Biefen Andere Great Andere Grea
(Nerineri) .80,— niter Wood 17,50 mg. u. NB. 267.0 lijerinde Bel. 47.75 inhe Wonf .176.5 Literines 160.7 shore Bonf. 176.5 inh. Stable, 196.5 er. Gredinis .54.45 februar .324.0	280,0 17,50 47,75 130,0 136,5 156,2,7 111,0 04,5 04,5 0521,7	Bierfrer Bronami Blefre, B Gliffe, D Englage Sidne, S Offeneri Febla, 1 3 - 6, 5 Belland Seiten d Speiner d Speiner d
(Nerineri) .80,— niter Wood 17,50 mg. u. NB. 267.0 lijerinde Bel. 47.75 inhe Wonf .176.5 Literines 160.7 shore Bonf. 176.5 inh. Stable, 196.5 er. Gredinis .54.45 februar .324.0	28,- 17,50 47,75 170.0 100.5 156,2 172,7 181.0 84,5 172,7 181.0 84,5 172,7 181.0	Bierfeyr Tonami Bietre, T Bietre, T Bietre, T Breite, 1 3. B. B Belloune Belloune Bietre d Breiter d Breit
(Normerl) .80,— atter Edward 17,50 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. 175 5 . Meterslee B. 106 0 anto Comm. 107.7 shore Band. 119.5 err. Green 13.4.5 februard . 203.0 heartich 1946. 135.0 heartich 1946. 135.0	28,- 17,50 47,75 170.0 100.5 156,2 172,7 181.0 84,5 172,7 181.0 84,5 172,7 181.0	Bierfeyr Tonami Bietre, T Bietre, T Bietre, T Breite, 1 3. B. B Bribane Breiten & Franklin Beiten & Franklin Beiten & Franklin Beiten & Franklin Beiten & Beiten & Be
(Normerl) .80,— atter Edward 17,50 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. 175 5 . Meterslee B. 106 0 anto Comm. 107.7 shore Band. 119.5 err. Green 13.4.5 februard . 203.0 heartich 1946. 135.0 heartich 1946. 135.0	280,0 17,50 47,75 130,0 136,5 156,2,7 111,0 04,5 04,5 0521,7	Biefert Tonami Biefer I Giffer G Giffer G Giffer G Gfieneri Belle I Belle I Belle I Belle I Gegarn Gespen Gespen Gespen Gespen
(Normerl) .80,— atter Edward 17,50 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. 175 5 . Meterslee B. 106 0 anto Comm. 107.7 shore Band. 119.5 err. Green 13.4.5 februard . 203.0 heartich 1946. 135.0 heartich 1946. 135.0	28,- 17,50 47,75 170 0 106,5 150,7 111 0 04,5 152,7 111 120,5 120,5	Tonami Tonami Clein. I differ. I differ. I Offeneri Bellen. I Bellen d Frontin II. Germ Geobact Geopara Geobact Geopara Geobact Geopara Geobact Geopara
(Normerl) .80,— atter Edward 17,50 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. MM. 207.0 mg. m. 175 5 . Meterslee B. 106 0 anto Comm. 107.7 shore Band. 119.5 err. Green 13.4.5 februard . 203.0 heartich 1946. 135.0 heartich 1946. 135.0	28,- 17,50 47,75 170 0 106,5 150,7 111 0 04,5 152,7 111 120,5 120,5	Biefert Tronami Biefer I Giffer in Gertauf Birth I Giffer in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf
(Nerineri) .89,— niter Wheep 17,50 mg. u. MM. 207.0 illiarings Mc. 47.75 inge Mant .176.5 . Literaters 106.7 shore Want .171.7 ingl. States 119.5 er. 5 result .54.45 (aband . 203.) in. Grahusel .100.5 bearing. 105.0 ad. M. 200.0 und gas 400 900	28,- 17,50 47,75 170 0 106,5 150,7 111 0 04,5 152,7 111 120,5 120,5	Biefert Tronami Biefer I Giffer in Gertauf Birth I Giffer in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf Bellen in Gertauf
(Nerineri) .89,— niter Wheep 17,50 mg. u. MM. 207.0 illiarings Mc. 47.75 inge Mant .176.5 . Literaters 106.7 shore Want .171.7 ingl. States 119.5 er. 5 result .54.45 (aband . 203.) in. Grahusel .100.5 bearing. 105.0 ad. M. 200.0 und gas 400 900	28,- 17,50 47,75 170 0 106,5 150,7 111 0 04,5 152,7 111 120,5 120,5	Siefer Tonami Ciette, Toller,
(Nerineril) .80,— niter Whosp. 17,50 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. 207,0	289.0 17,50 47,75 170.0 106.5 156.2 172.7 201.0 54.5 1321,1 120,1 120,1	Siefer Tonami Ciette, Toller,
(Nerineril) .80,— niter Whosp. 17,50 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. 207,0	289.0 17,50 47,75 170.0 106.5 156.2 172.7 201.0 54.5 1321,1 120,1 120,1	Sinfers Tonorm Colors Sinfers
(Nerineril) .80,— niter Whosp. 17,50 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. 207,0	289.0 17,50 47,75 170.0 106.5 156.2 172.7 201.0 54.5 1321,1 120,1 120,1	Siefer Tonami Siefer, S. Giffer, S. Germide, Germide, Germide, G. Giffer, S. Germide, G. Giffer, S. Germide, G. Giffer, S. Giffer, S
(Nerineril) .80,— niter Whosp. 17,50 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. 207,0	289.0 17,50 47,75 170.0 106.5 156.2 172.7 201.0 54.5 1321,1 120,1 120,1	Biefrer Tonami Biefre, D. Biefre, D. Briston, D. Greneri Breite, D. B. Briston, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri, D. Gre
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Biefrer Tonami Biefre, D. Biefre, D. Briston, D. Greneri Breite, D. B. Briston, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri Breiter, D. Greneri, D. Gre
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Buffent Tonam Beiten. Beiten. Tonam Beiten. Beiten. Beiten
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Winfers P. Gifts. St. Gifts. G
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Staffent Stantania (Staffent Stantania (Staffent Stantania (Staffent Staffent Staffe
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Staffent Stantania (Staffent Stantania (Staffent Stantania (Staffent Staffent Staffe
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Staffent Stantania (Staffent Stantania (Staffent Stantania (Staffent Staffent Staffe
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Whosp. 17,50 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. u. RM. 207,0 ung. 207,0	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft
(Nerineril) .80,— niter Educa 17,50 inc. n. St. m. 207,0 lifetings St. 67 75 ince Mant. 176 5 Lileteries St. 106 0 anto Comm. 106 7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 171,7 shore Band. 183,0 inc. Grabiat. 183,0 beautid. Disc. 185,0 inc. Grabiat. 183,0 inc. and soo see buffits 2075 see multisana . 193,0 metales and soo	289.0 47,50 47,75 170.0 106.5 158.2 172.7 104.5 1521.7 120.5 120.5 120.5 120.5	Tonomia Tonomia Clefts, Tonomia Clefts, Tonomia Cleft

Truft.

HARES.

Tegili . Bergm. m & Co.

-	-	THE RESERVE AND PARTY.	10 100		111111	
ALC: U	F 480-1	727	TEXT		-	THEFT
27.	235.	27/1	28.		27, 4	-58
197,6	197.0	Sodethal Dreft 119.5	104.0	Rheinfeld, Rraf 3	99 A	100,0
4		A. W. C. S. S. S. S. S. S. S. S. S.		ANDREAD MARK T	The last	
14,-	84,70	Calleide Meld, 110,0	1133,0	filbein. Braunt.	VEBI	364.0
	Tank and	Commert, Spin, 125,2	1350	Rhein-Chamette !	0.25	59,75
126.0	178.3	Dann. 22. Cock. 18,75	150.0			
100,2	200-2			Shirts Cirthright, 1	20.03	174,0
mes.		Ba. Dien Gum, 79.50	78	Rheinfiahl 1	28 B.T.	129.1
(95,0	400,0	Datuener Bergh. 137.0	136.	STATE OF STREET	200 1	
(CO)	331,0	Curnette conductor		Stiebed Rentes !	SEALS	165.0
1000	Supplied in	Doctor, Welfelm, 14	133.50	Anfiner Juffer . !	5.75F	50,75
05,0 07,50	305,0	Debertunblitte	109	Militrerth. Beth. 7	5125	12-00
MC-RAI	67,50	Strong insulation a suspen	191-			78
1750	Mr. Oc.	Dittered 1004500 002,500	92,50	Maigrefmerte V	51	97,-
-	82,75 167,5	pinbrine effuff. 100,2	100,0	The state of the s		777
0,865	167.5	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Entitle	Sadfennenf 1	20.0	113,8
100-00	68,45	Dirid Runter 142.5	140.1	Water of the land of the	25.0	52277
Ø,		Dirimberg Leber 104.7		Salghetfurth ?		868,0
177,0	127,0	Printinger Corner 108'A	105,0	Sammil 2	(5.5)	208,0
114.0	225 0	Queich Weien 113,7	1127.5	Schuberte Selver 3	200.00	
114,0	215.0	hobenleuemerte in	407.43	ANIHORFH CHIEF S	+15.11	322,0
32.2	150.2	The Committee of the last	75,75	Stinder & Co.	53.81	245.5
8,85	00.30	Total Bolgmann 250,0	130.5	Schultheiß Bogh, 1	64 50	295,0
A. Car	MANAGE !	perdenute 118.3		Collumnia and Ser. r.	777	
100 0	9.95		100,3	Circ. & balife's	12,33	404.7
121,2	121,0	Bills Meralian	4450	Simm N. B 1	7877	325,0
HIMS BE	195,0	Mile Bergben . 224.5 Mt. Jübel & Ce. 143.5	223,7	Cinches Charman	000	
12	100	BE JUDIE OF CO 125 K	1147.0	Storte Baumg, 1	E-0-17	102.0
Sales Contract	LOTY.	Gebr. Junghams		Etopner Bilbete - 1	8 - 1	18.25
F2,50	77,50	The state of the s	77,50	Stelberger Bint :	29.71	
77.572	98			Transfer Cent I	A STATE OF	176,0
1000	200	Rehis Vorgelien 100.0	102,0	Sibbb. Immabil. 9	3-13	68.25
13	152,2	Reiter, Micheral, 144,3				
	US OF STREET	Section of the Party Land	344.0	Snfc]	47.03	167,0
28,00	60,13	fingfonds 138.5	227.5			58
1800	595	Ribdrermerfe tos a	107.5	Teleph, Bertiner		2000
41,000	223,0	T. D. Gunes and a		Ebnerte Delbeite, ?	L-	50,25
132,0	142,7	5-8-Rnorr 185.5	155.	Kirn, Dennburt . 7	88 1	189.0
24.2	128,5	Brailer of Sancras, and	65	WHEN PERSONNEL TO	4.5 (125-5
- But	100.0	Charles - Gristiana - Vice -		Transrabin	72,00	100,0
-	84,75	Showed to the same of the same	79,			
34	58,-		62,50	Barginer Bapier !	100,000	1110,5
000	55,00	Rrenpring Met 94	93,51	G.B.Sch. Summt	4	BLAN
04,- 04,- 040,0		Oulffalled - Official		The state of the s	B -	74-
0.045	240,0	Ruffbani Butte	60	Ber. Chem. Charl. b	257	
OW BUT				B. Reid. Wifelm.	WAR	170,0
54,50	33,65	Cahmener & Co. 175,5	1220	The State of the S	Maria Contract	
10,-	88,25	Enumblity		O. Blengh, Elbi.		400,0
	36,00	CONTRACTOR OF THE PARTY NO.	88,00	\$48-door-91-419-1		71.50
Charles on		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY AND	183.0	STREET, SQUARE, SQUARE	2 80	11.25
133,0	11,40			E. Gtabimerte . ?	T-(3/1)	
0,116	307.6	Lingel Groubfall. 48,-	018,N	Shiften M. v. b. Street 1	87.21	157,7
			48.50	THE R. LEWIS CO., LANSING, MICH.	220	154,6
11,-	31,50			Ber. littenmerin. i	7770	
119,0	120,0	M. Corenz	228,0	Benri Teiettenb.	1000	81,85
		THE RESERVE OF THE PARTY OF	159,0	Boutlinb, Deife, &	7 - 7	68,
75,0	175,5	E. Bareng . 188.0 Bubenfcheib Met. 108.5	1200	STATE OF THE PARTY	4400	1000
	18827		2000	Borgt & Barffner 3	Addition	-
222,5	224.5	Magicut H.e.B 21	100	PARTY OF THE PARTY		40/10
15,-	85,-		1122 -	Manberer Werle	4,29	80,75
0.015	234,7	Witness Services Street Library	4112.5	Welleregil Wifel.	400 50	248.5
				STREET, SQUARE, STREET, SQUARE, SQUARE	170	
127,0	130,0	Warft- w. Stillife 192,0	155.0	Baffing-Gement !	Tall Jan S	107,0
31100	the second second	The same of the same of the same of	7.55	Withigh Tenn.	RIGH	117.0
107,0	107,6	Wefd. Buden-19 152.0	135 0	soldings Throw I		156,0
155,5	256.6	Exertment Ourse out of	140	Billener Bernft	10000	
		Which street Know 191.5	1683	Wittener Gufft.	10-	48,
220,5	330,7	Startunti, Obite 101.5 Mach. Sheb. Stab. 104.7	188,0			
46,0	145.0			Bellftoff Berein . !	AM/AI	120,0
1000	88WV	Biog. Bittes -141.5	Sept.	gentenfichtef a	75.50	274.0
Town !		THE R. P. LEWIS CO. L. LANS.	145.	Principal Street, or other party or	1	71 15
torio.	101,6		113.0	Otavi attinen i	LP.	14.45
-44			Part of	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Mary Sales	
200	5.15	\$100 p. 10 p. 10 pp. 100 p. 10	60,21	Freinerfebrs-H	TITLE	
0,800	2011/	Muniprim thers. 108,0	104,0			
NAME OF	110,0		44.414	Betreit 3. Onbi. Bullenbant Deutsche Berrat.	7.251	7.26
130,6	132,0	Rederision. Birt 12,-	99	Action of the Party of	200	-
15	95,50 201,7	When he was a supplement 22, -	22,00	STREET,	By -	-form
	Achier .	Section/Engineering 748 2	178,8	Denrichte Berrat, L.	AL THE	75 -
100 P	268.5	Principle & Make		Bullion williams	100	The same
Add of	Acres 1	Dbericht &. Beb. 21,25	82,50	Demonth + + + + +	-	The last
126,0	188.0	Corridal, Reliew, met a	107,8	Bellburg		150,0
144.0	263.7	Frank & Barrell W7,0		Biemanb	No.	TH. 65
100	Total Control	Corridi. Relies, 107.0 Crents. & Brupel of 50	95,-	manufactured and a dis-	2	
10.8.15	1000	Directo	3000	poplystams .7	TICI	1480
				Control of the last of the las	-	110
	100	Shami Bergbaugg.25		Articulation at		-118
100	60	Welleghon	Barrier.	Research	100	
ALC: UNKNOWN	CARRY WILL	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		The second name of the second na	or Person lives	ALC: UNKNOWN

Wandern und Reisen

"Lenzlage im Odenwald"

Don Richard Blager

Kaum ift ber lette Schnee gerronnen, fo kommt bie icone Beit der Reise- und Wanderplane. Sorgsam ift feit Monaten Grofchen zu Grofchen gelegt, der Windersport bat die Glieber friid und geschmeibig erhalten, nun kann's losgeben! Aber wohin? Wir gehören nicht zu denen, die sich das gange Jahr über krumlegen, um dann jeden Sommer brei Wochen in die Schweiz, nach Norwegen oder in die frangofischen Baber reisen zu können. Nein! Die beutsche Beimat und besonders unfere liebe Rhein - Main - Nedtaredie hat soviele höftliche Winkel, daß jeder Sonntag, der mit Sonnengfang und blauenbem himmel anhebt, fein Wanderziel findet.

Sognfagen por unferen Coren liegt ber Goenwald. Sein

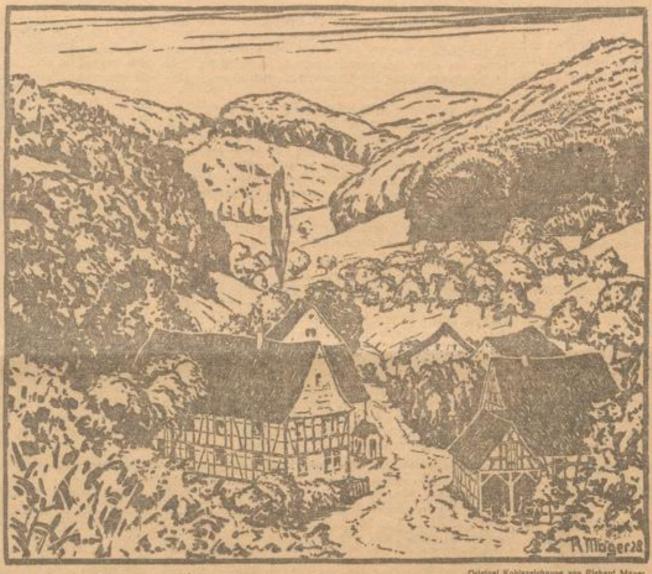
jaber Abfall nach ber Rheinebene, die Bergstraße, hat bas milbeste Klima in gang Deutschland. Oft, da strenger Frost noch ben Norben und Osten bes Daterlandes regiert, bliben bier an ben fonnenwarmen Dorbügeln und hängen die Mandelbaume, Im braunen Caub bes Bergmaldes fteben die meihen Sterne ber Anemonen, Kinder jauchgen Uber bas erite Deilchen, und bebachtig stöbern ein paar Ge-nieher an "ihren" Plagen nach ben winzigen grunen Quirichen bes buftenben Walbmeilters. Auf zur Cengfabrt in den Gbenmald und die Bergitrage!

Rajch und bequem bringt uns ble elektrifde Bahn nach bem viertfirmigen Weinheim. Die alten buckeligen Stragen fteden poll malerifder Motive. Wudytia ragt ber Sandsteinbau bes Berdibeimiden Schloffes aus bem Gewimmel ber fteilen Giebel und bunten Dacher. Der alte Invalide, Burg Windedt, läßt fich behaglich non ber lieben Blarsjonne marmen, und boch Uber bie Boben und Walder redit die ftolge Wachenburg ihre gewaltigen, schimmernben Mauern und Gurme. Das ge-werbfleißige Städtchen ist der Ausgangspunkt gabireicher, iconer Wanderungen. Eine ber iconiten führt auf der Deg-bezeichnung "roter Strich" gunacht nach dem Goiersberg, der einen prachtvollen Rüchblich meltbin fiber bie Walber nach Weinheim mit feinen Burgen

ein stattliches Dorf am Anfang des üppig-grünen Gangelbachtales. Bis hierher kann auch das Doftauto benligt werden, das pon Weinbeim durch das malerische Corrheimer Cal bis Unterflockenbach und von da durch bas ebenermannte Diefental beraufkommt.

hinter Oberflockenbach geht es wieder ruftig poran (immer noch roter Strick) um den bewaldeten hang des Eicelberges. Frohlich-laute Rufe vom Gipfel berunter verraten uns, bak bie Mannbeimer Butte icon Besuch hat. Im "Grunen Grund" (Wegweiser zur Guelle) ist ein reizendes Dlagden zum Raften. Sobald wir auf die Markterung "blauer Dunkt" treffen, folgen wir ihr etwa fünf Minuten lang und erlauben uns lodann rechts abbiegend und ben rot-gelb-roten Strichen folgend, einen Abstecher nach bem Gipfel mit ber Mannheimer Butte. Im Angeficht einer grofartigen Bergwelt, in der költlich reinen hobenluft möchte man frundenlang in ber bier oben recht broftigen Blargionne perweilen, aber noch find mir nicht am Biel. Jum "blauen Dunkt" guruchgekehrt, baben wir gleich barauf die Wahl amifchen blefer Wegbezeichnung und ber "weißen Raute", Cettere ift ble bequemere und führt am altersgrauen Birtenftein porbei burch prachipolle Balbbeftanbe hinab ju bem allen Genmaldfahrern wohlbehannten Galthaus "Jum Schriesbeimer fof". Die blane Einie ift beschwerlicher, aber fie berührt ein landichaftliches Daradies, das wir uns nicht entgeben loffen wollen, den Altenbacher Keffel! Der Weg geht am sonnenwarmen Subhang des Cichelbergmaffins hinab in bie Ciefe.

Aus jeber Calfalte riefelt ein Wallerchen borab und nabrt die imaragdgrunen Wiejen. Gleich weißen Bandern ichlängeln fich Feldwege von ben flöhen, und wenn wir des winkelig gebaute Dorf hinter uns haben und am jenseitigen Berghang febr fteil wieber binaufgeulettert find, fo liegt zu unferen Fiften ein echtes Odenwaldbild, wie es kaum sonst zu finden ift: Wir lieben zwischen ben oberften flauschen. Aus allen Fenftorn bangen bie bochgetilrmien praffen Feberbeiten, ber Sicig ber Bauerin, Ruf bie Jaune gestülpt bligbion te Milde hannen und Copfe. Dor ben Behausungen mächtige Reisighaufen und Scheitholzstöge, mit benen felbst diefer harte Winter nicht aufzuräumen vermochte. Es fehlt auch nicht ber Caufbrunnen, fein Silberftrabl fällt fanft platiderne in ewigem Gleichmaß in bie langgestreckten Sandsteintroge. Im Mittelgrund auf leichter Anhöhe ein schmuckes Kirchlein, in ber Runbe gwifden vielerlet Obstbaumen bie behabigen Bauernhöfe mit den tiefberabreichenden bunten Biegefdachern. Dahinter ble grilnen, braunen und gelben Streifen der wohlbestellten Felder, die in sanfter Bewegung dem Wellenspiel des Gelandes folgen. Auf den flohen aber bis gur Wipfelfage des immergrunen Sichten- und Cannenwaldes ein gufammenhangenber, ftolger Bergforft! Alle hoben überragenb,



Deigioni Kohlezsichnung von Richard Maus

Balberlenbach im Dbenwald

bietet. Nach hurzem Abltieg erreichen mir Gberflockenbach, ein echter Walbkönig, ber Eichelberg mit bem roten Spig- Taler und ichluchtartige Walbtaler prangen in ber Dielfeitigdad ber Bütte. Hur ungern tennen wir uns von dem Bilde.

In welcher Jahreszeit du auch in den Odenwald kommen magft, immer ift es bir möglich, landschaftliche Reize gu finden. Im ersten Frühling ift ein wundervolles Wandern auf ben fog. Randwegen (weiß "R"): Durch maserifche Gagchen geht es hinauf zu den sonnenwarmen Dorhügeln und auf ichmalem Bergpfad in kurzweiligem Bickzack durch ble Rebenzeilen ber Wingerte, Wohl entzückt bich bier ichen ber einzelne blubenbe Baum. Du bewunderst die garten Blutenkelde und icauft den geschäftig fummenden Bienen gu, die ju Caufenden die geschmuckten Zweige umschwarmen, aber ber Blick in die Wette ift noch nicht frei. Du mußt weiter am knofpenden Waldfaum entlang, fiber eine ftille Bergwiese hinauf zu ben malbumraufchten foben! Da guillt machtig aus der Tiefe das schneeige Weiß, das zarte Rosa ungabliger Obstbäume, und ber gange weite Bang ift

ein einziges, unabsehbares Blütenmeer!

Drei Wochen fpater bluht es im Genwald. Dann entfalten die versteckten Seitentalden besonders ber Weschnit bei Walderlenbach, Albersbach, Oberliebersbach einen unbeschreibliden Reiz.

Bald darauf kommt die große Stunde des Buchenwaldes. Gewaltig treibt der Saft, die Unospen werden dich und glänzend, ein warmer Regen und fiber Hacht steht der Bergwald im feibigen Matengran!

Gemiß ist das Wandern als Sport und zur Ertüchtigung des Leibes febr bedeutungsvoll, aber gum Erlebnis, das ben Menschen aus dem Grau des Alltages heraushebt, wird eine Wanderung erft, wenn sich damit ein starftes geistiges Intereffe perbindet. Was bem Menichen unferer Beit zu entgleiten drobt, die lebendige Cellnahme am Werben und Leben der Beimat, sowie bas tiefe Geflihl ber Naturverbundenheit, ein unvergleichlicher Jungbrunnen, das findet er nimmermehr im grauen Steinhaufen der Großstadt, mohl aber im innigen Derkehr mit der Natur! Und gerade der Gbenwald, reich an Naturiconheiten, an geschichtlichen und volkenundlichen Denkmölgen und pietfaltiger Gelegenheit zu erfrifdendem Wandersport, hat dir noch manches zu schenken, zu sagen!

Badnerland als Reiseziel

Frühlingstage im Babnerland

Ein Gedanke: Warum soll man nicht einmal auch seine Reise im Frühlung antreten? Mit tausend Einwänden kann man felbstverständlich belegen, daß die hauptreisezeit im Sommer ift und daß die fommerlichen Ferienreifen allmählich eine feststehende Einrichtung wurden. Sehr richtig! Aber dennoch laffen fich ebensoviele Cangen für den Frühling brechen, der allgemein als die schönste Jahreszeit gilt. Man hat sich freilich daran gewöhnt, den Frühling meistens nur an feinem Wohnort zu genießen, und wenn man fich ben Lugus einer Friibiahrsreise gestattete, diese möglichst außerhalb der deutschen Grengen auszudehnen. Der Suben ift feit Jahrhunderten ber Sehnluchtstraum jebes Deutschen. Gerade bei dem allgemeinen herben Klima Mitteleuropas ift es begreiflich, daß seine Bewohner in bie

Gegenfäglichkeiten flüchten. Der Menich aus ber norbischen Erbe wird immer nach bem Suben itreben. Der Suden ift aber ein sehr ausgedehnter Begriff geworden. Schweig und Italien mit der Riviera mögen im allgemeinen. die Faktoren dieses geographischen Umrisses sein. Deutschland als Frühlingsland wurde vergeffen, und ber beutiche Suben hat fich erft allmablich feine Stellung geschaffen. Es gibt auch in Deutichland einen Grühling. deffen Erlebn minbejtens ebenfo anregend und gesundheitsfördernd ift wie ein Aufenthalt in den romantifden Stätten unter ber Sonne des füdlichsten Sübens. Schweig- und Italien - Reffende haben oft genug erfahren, daß in der Gegend südlich von Frankfurt, int Bezirk ber Bergitrage mifchen Darmftabe und Beidelberg, in der Rheinebene und an den Ufern des Bodenfees die klimatischen Einflilfe der Friihjahrszeit oft oft erheblich ftürker waren als jenfeits ber Ripen. Und manche haben thre Enttänschung über die frühlingshafte Wirklichkeit in den südlichen Canbern durchaus nicht ver-

Natur und Candidaft im Badischen geben dem Frühling den farbenprächtigen Rahmen. Anmutig find hier die Gebirgs-züge am Neckar und am Abeine, die geschwungenen Linien des Odenwaldes und die markanten Höhenzüge des Schwarzwaldes in die Candicaft gebettet. Gejegnete

heit einer an die Schonheiten Italiens erinnernden Degetation. Und rings um den Bodenfee, an dessen Ufern lich brei Canber begegnen, bluben unter ber Einwirkung ber Sonne gahlreiche Stäbte und Kurorte. Wenn irgendmo die Anmut der Candichaft, die Grogartigheit ber Bergwelt mit den Kulturstätten eine harmonische Derbindung eingegangen lind, fo ift bas in Baben ber Fall. Man weiß es ju wenig, daß auch im beutschen Daterlande der Frühling ein Erlebnis fein kann. Gerabe in biefer Jahreszeit, bie im allgemeinen noch nicht von dem lauten Rhythmus des großen Derkehrs durchtobt ift, finden die Fremdengufte die Erholung und Gefundung, die fie fich wünschen. Die alimatischen Unterschiede der Cief-, Cal-, Mittel- und Bobenlagen, die durch die gilichlice Formation des Candes mit dem hauptmaffin des Schwarzwaldes bis zu einer Erhebung von 1500 Meiern gegeben find, laffen die verschiedenften Kur- und Erholungsmöglicheiten zu. Das Babnerland verfügt über alle Arten von Babern. Beilbaber finden fich in Baben-Baben, Babenmeiler, Bab Dürrheim, Donauefdingen, Beibelberg, Krogingen, Griesbad, Deters. tal, Rappenau, Bad Rippoldsau, Rheinfelden u. a. m. Seebaber bieten bie romantifden Bobenfeeorte. Die Jahl der ausgesprochenen Wald-, Luft- und Bobenhurorte beträgt gegen 300. Ihnen gegenüber fteben die im gangen Cande verstreuten Sanatorien und Kuranstalten. Wo Klinikbehandlung nötig ift, find Beidelberg und Freiburg mit ihren wiffenfcaftlichen feilanftalten benorzugte Universitätsstädte. Unterstügt wird bas gesamte Frembenmesen von einer großgligigen und in der Behandlung des Dublikums durchaus erfahrenen und entgegenkommenden

Oftern bilbet ben Auftakt für die Frühjahrskursaison im Babnerland. Ein Gedanke: Warum foll man nicht auch einmal eine Reise im Frühling antreten, die in den beutschen Süden fiibrt, wo Schwerzwald, Odenwald, Bergirraße, Neckar. Oberrhein und Bobenfee bas Frühlingserfebnis im Babneriand Hirklichkeit merben laffen?

Jur Geschichte der Heilbäder

Don Dr. D. Martell, Berlin

Bereits im Altertum finden wir bei ben maggeblichen Kulturvölkern ein gut entwickeltes Bademejen, wenngleich mir hier bei ben einzelnen antiken Dolkern sowohl in babetechnischer, wie medizinischer filnsicht recht beachtenswerte Unterichiede feststellen können. So erreichte bas Babemejen ber alten Grieden bei weitem nicht jenen hygienischen hobepunkt, burch ben bas Babewesen ber alten Romer gehenngeldnet wird. Betradten wir das Bademejen Alt-Griechenlands, fo überraicht uns junachft ein Urteil des großen Klaffihers unter den antiken Bergten Sippokrates, ber fich mit den Mineralwässern als Beilmittel nicht befreunden konnte und bemgemäß auch Mineralbaber nicht empfahl. Jast von keinem der griedilichen Schriftsteller vordristlicher Jeit, Plato nicht ausgenommen, find uns Nachrichten über Beilquellen ober Baber fiberliefert morben, woraus ber Schlug gerechtfertigt ericeint, bag bas Babewejen ber alten Griechen jedenfalls keine große Bedeutung bejag. herodot berichtet von den warmen Quellen bei Thermopplae, die von den Anwohnern benutt wurden, und die im fibrigen den Cheffallern in der berühmten Schlacht im Engpag dagn dienten, ben Geinben ben Durchmarich zu erichweren.

Die Guellen bienten den alten Griechen mehr zu religiofen Swecken, benn als feilmittel,

In der Cat finden wir denn auch bei den Griechen einen ziemlich entwickeiten Guellkult. Nach einem Bericht des Paulanias befand sich fünfzig Stadien von Glympia bei dem Flecken Herakleia eine Guelle, die in den Fluß Kotheros sich ergiehend als Guellheiligtum betrachtet wurde. Unmphen mit besonderem Namen walteten hier ihres göttlichen Amtes, und wer sich in der Guelle einer Waschung unterzog, sand von allen Leiden und Schmerzen Heilung.

Ju den berühmtesten Heilquellen des Altertums zählten die Chermen von Aedepsos auf Euböa, damals unter den Namen Heraklesdäder allgemein bekannt. Als die heihesten Anellen Griechenlands waren sie schangt. Als die heihesten Anellen Griechenlands waren sie schangen zu Zelten Strados und Plinius viel im Gebrauch; dei den Ausgrabungen streit auch das alte Badehaus zutage, das eine großzügige Architektur erkennen sieh. Jur Zeit Plutarchs hatte sich Redepses zu einem großartigen Luxusdad entwickelt, in dem sich die vornehme Griechenwelt der Antike traf. Die alten Griechen begnügten sich mit Waschungen und Uebergießungen, auch die Dusche war ihnen bekannt, dagegen scheint die Kenntnis von Kühlanlagen in sener Zeit noch zu sehlen.

Die alten Römer haben bei ihrer wesentlich stärkeren technischen Deranlagung die antihe Babetechnik bedeutend vervollkommnet. Plinins der Jüngere ergeht sich in seiner borühmten "Naturgeschichte" über das Baden in solgender Weise: "Diele tun groß, wenn sie die sithe des Wassers viele Stunden sang ertragen können, aber es ist höcht schädlich, Man muß sich des heihen Wassers nur ein wenig länger bedienen als des gewöhnlichen Bades, nachher kaltes süßes Wasser gebrauchen und ehe man das Bad verläßt, sich mit Gel reiben sossen und ehe man das Bad verläßt, sich mit Gel reiben sossen. Der gemeine hause glaubt, dies gehöre nicht zur Sache und daher sinden sich unter thnen die meisten kränklichen Körper. Ein wüster Geruch ergreift die Köpfe.

und wenn ein Teil des Körpers im Waser ist, seiden die übrigen schwizenden Teile vom Frast. Plinius rügt also das damals vielfach übliche planlose Benugen der Thermen. Die sachgemäße antike Kur stützte sich also auf kürzere Bäder mit kalten Uebergießungen abschließend mit einer Geseinreibung. Eigentliche Schlammbäder waren in der Antike nicht bekannt, wohl aber benutzte man den Schlamm zu Daueraufschlägen. Dagegen bediente man sich bei bestimmten Krankheiten bereits der Trops- oder Gustbäder.

In dem alten zömischen Weltreich waren Beilquellen falt in allen Gebieten im Gebrauch.

man kennt ihrer mehr als hundert. Auch auf deutschem Boben find berartige altrömische Babeanlagen in ihren Resten nachweisbar. Eine solche altromische Badeanlage murde bel ber Stiftskirche in Baben Baben freigelegt, auch in Bachen bat man burftige Refte romifder Baber aufgefunben. Die bei Babenweiter vorgefundene romifche Chermalanlage zeigt tednisch manche Abweichungen von ber fonst fibliden antiken Bauart. Bier waren die vier Discinen ober Wallerbecken bebeckt und mit Glasfenftern verfeben; im allgemeinen waren bie antiken Wafferbecken frei. Bei Babenweiler handelt es fich um eine Prachtanlage im Sinne der römilden Kaiferthermen. Auch bie alten Kelten befagen ein im Dienft der Beilkunde ftebendes, gut entwich eltes Babemefen. Berühmt ift, in biefer Sinfict die alte Mauritiusquelle pon St. Moria im Engabin, die nach ben Brongefunden auf ein Alter von 3000 Jahre ju ichaten ift, und wohl die alteste erhaltene Mineralbrunnenanlage barstellt. Sowohl bei ben griechischen, wie altromischen Beilbabern bleibt gu berücklichtigen, bag mit ben Quellen faft immer ein mehr ober weniger entwickelter religiofer Kuft perknüpft war, wobei der Götterkult als Beilfaktor oft eine überragende Rolle fpielte.

Im Mittelalter erleidet das Badewesen am Mahstad des antiken gemessen, einen gewissen Rückschag. Die einst derühmten Heilbäder von Abano, im Jahre 455 vom Hunnenkönig Atilla sast ganz zerstört, lieh Theoderich der Große durch Wiederausbau noch einmal zu neuem Glanze erstehen, dis der Congodardenkönig Agllulph der Dierzehnte im Jahre 610 das Bad durch eine erneute Zerstörung für Jahrhunderte vernichtete.

Auch in Deutschland fanden die theilquellen im Mittelalter ihre Würdigung und Benugung,

wenngleich wir über die mittelalterliche Jeit in dieser hinsteht nur spärlich unterrichtet sind. Ein dieser Jeit angehörendes Werk, das wir gewissermaßen als die erste und damit älteste gedruckte beutsche Balneologie zu betrachten haben, und zwar die 1480 zu Nürnberg gedruckte und von dem Barbier und Melsterlinger hans Folh versakte Schrift über das Baden, berichtet nicht nur über deutsche Heilbäder, sandern auch über italienische. Im 16. Jahrhundert entbehrt das heilbäderwesen noch einer gediegenen sicheren mediznischen Grundlage. Ein plansoses Baden, nicht nur stundenlang, sondern ganze Cage, richtete ost mehr Schaden als Außen an. Badeärzte gabes nur wenige; sie waren eine Seltenheit. Immerhin sindet sich schon der Brauch, daß die Fürsten teilweise ihre Leibärzte mit ins Bad nahmen.

Oftern am Rhein

Das Krachen und Donnern des berstenden Eises in den Tälern des Candes ist verhallt. Mit vielsachem Echo durchbröhnten die Sprengschüsse in den sich meterhoch auf dem Flusse stauenden Eisschollen die Berge. Knisternd jagte dann der Strom die zackigen Gebilde zu Cal und Causende bewunderten das gigantische Schauspiel des gewaltigen Eisganges am Rhein.

Dann aber kam der Jöhn, heulte nächtelang um die Iinnen der alten Burgen, und unter seinem wärmenden Hauch wich die Starre des Landes. Die Ulittagssonne kühte den letzten Schnee aus den Weingärten an den hängen, und als unten die wiiden Wasser des Stromes brauften, sangen in den Wäldern der Berge die Wärzamseln das Lied von der Auferstehung des Frühlings am Rhein.

Als ob sie das Schlagzeug des großen Candschaftsorchesters bedienten, trommelten List und Bons und Immermädden auf die gelüsteten Watrahen und Bettstücke rings um die hotelierrassen. Jeder von ihnen war stolz auf seine Witwirkung im großen Frühlingskonzert, wuhten sie doch alle, daß es gerade auf sie ankommt beim großen Empfang der Ostergäste am Khein.

Die Silbermöwen, die heuer recht lange Winteraufenthalt im Stromland zu nehmen geruhten und diesmal sehr welt die Alosel hinaufgingen, sind größtenteils wieder abgestrichen in den hohen Horden. Sie nahmen des Winters Reste mit, und als sie abslogen, krochen die Schiffe wieder aus den häsen. Eines nach dem andern, und in die große Frühlingshumne des Lebens am Ahein mischt sich jezt wieder morgens und abends der so lang vermiste trausiche Klang der Schissglocken, der besonders anheimelnd durch Straßen und Gassen der Rheinstädichen geht, wenn der sinkende Abend das Dämmerdunkel der ersten Frühlingsnächte schweigend begrüßt. Wenn dann von welt her eine Lokomotive pfeist, oder ein Eisendahnzug durchs Cal hinrollt, steigert sich der Jauber der neuen Romantik, der durch die Silhoueiten alter Burgest und Ruinen auf steil absallen-

Das köstlichste aber: "Durchs Rheintal zu wandern, wenn hinter ben in glübendes Worgenrot getauchten sieben Berge die Frühlingssonne emporsteigt; wenn talauf, talab die Osterglocken das Fest ewiger Auferstehung einläuten!"

gütigen Canbicaft entwachfen.

den Felfen nur noch erhöht wird. Die bald hier, bald bort

im Cal aufbligenden Lichtkegel beimfahrender Autos wirken

wie eine Illustration fortwährend neuer Impulje, die der

Dann holt der Führmann sich den ersten grünen Bruch vom Weidenstrauch, stedit ihn an die blaue Mütze und kommt siders ganze Jahr. Und wenn der Winzer Ostern früh am Rhein die Schwalben sieht, soll er deim Küfer gleich ein neues Stück (ein neues Fah) bestellen, denn die Arauben werden voll und zuckersüh. Die Winzerliesel aber, die nach der Auferstehung (nach der ersten Ostermesse) dreimal dis sider die Knöchel ins Rheinwasser gebt, bleibt gegen Rheuma und Schnupsen geselt und es wird ihr auch niemals sierel gestreut! (Ein Maitagbrauch, mit dem die Winzerburschen zum Ausdruck bringen, daß sie vor der siere warnen.) Und noch ein schönes Sprichwort eristiert in der Linzer Gegend: Wenn de Wäller (der Westerwälder) Ustere an de Rhein himmt, kimmt er Pingste widder!"

Uloge Rheinsand bald in der Cage sein, dieses Sprichwort auf ganz Dentschland ausdehnen zu können, auch daß regster Derkehr mit dem großen deutschen Daterlande ihm die Aage seiner Beimsuchung erseichtert.

R.V.V.

Quandervor Schläge

Zweitägige Ofterwanderung ins Recartal

Eberbach, Recfarmimmerebach, Rirchel, Steinernes Rreug, Schwanheim, Minneburg, Recfargerach

Sampthefindel ab: 0.80, 0.40, 7.54, Eberbach an: 7.30, 8.10, 9.60 Uhr. Genntagerficffabrtarte nach Gberbach 3.50 .A.

Bom Babnhol jum Redar und über bie Brude nach Redarmimmereband. Bon ba mit der Rebenlinte br, gelbrotes Dreied, fines, bireft fublid, durch einige Canbbaufer den Berg aufwarts. Buld linfs im Gelb auf jum Wald. In ichbiem Launenwald auf Bidgactofab beguem aufteigend. Dach ib-20 Min. überquert bie Marfterung eine breite Balbitrage und wendet fich rechts. Das Beggeiden wird bier verlaffen und auf Balbmeg in gleicher Richtung am Sang aufwärts weiter gemanbert. Dints icone Ausbilde auf Gber-Roch einen 14 Gt. Bulammentrelfen mit bem vorberigem Beggetden. Des Beggelichen wentet fich rechts, fieigt eiwas an und geht an einem Borngarten linfs norüber. Baib iconer Bochwald, Eimes abmarts pur Ravellenruine Rirdel. Die Rapelle foll 1818, won mem unbefannt, erbant morben fein. Da fich niemand um fie befimmerie, gerflel fie nach und noch. Bon Gberbach bis bierber 9 Gt. Man eine 250 Meter birgt bas Beggelicen lints ab. Done Begbeiden rechts gum freinernen Kreng, lints, eima 100 Meter. Run in gleicher Richtung auf iconer Strafe meiter. Rach 14 St. eine Edwenfung rechts, am Balbrand bin und binunter nach Schwanbeim, 4 Ct. Bon Schwanbeim mit ber Sauptfinie 21, rote Scheibe, lints an ben leuten Saufern vorbet, bann bireft Bullich, rechts, in ben Ariegomalo. Borber icone Bernficht. Rach % St. ein Forfigerten, ber Ueberfian. Meiftens iconer Dodmald und eben. Rurg nor einem Brunnen, bem Rellerbrunnen mit Schubbutte, fallt ber Beg etwas und überfcreifet bie Strafe Reuntirden-Redargerad. feone Musbilde auf Amingenberg und Redargerad. Roch burch einen bulteren Connenmald und bie Burgruine Minneburg ift erreicht, Die Burg murbe mobriceinlich im 12. Sabrhundert erbaut und in Differigen Rrieg gerfiort. Die an einem Erferfenfter angebrachten Globmalereien flammen und ber Rengelt. Bon ber Terraffe iconer Aunblid. Dit roter Scheibe auf Bicksachpfad lints den Berg binunter und rechts vor gur Gabre nach Redargerad, 15 Minuten Mandergeit etwa 5 St.

1. Top

Redargerod, Gintienbach, Mörtelftein, Obrigbeim, Sochhanfen, Redarzimmern, Burg Gornberg, Mosbach

Ueber ben Nedax. Mit der Rebenlinie 67, gelbed R, den Recar aufwörts nach Gnitenbach 3. St. Im Derichen rechts gelchwenkt und aufwörts zum Wald. hier links gelchwenkt. Gleich links herrlicher Andbied. Nechts im Wald weiter, über dem Neckar ber. Links eine Neldenkolnie. Rach 3. Dieder Aber dem Neckar ber. Links eine Mitbenkolnie. Rach 3. Dieder Aber dem Reckar bin, mit einzig schwenkt unverwittelt links ab. Wieder Aber dem Reckar bin, mit einzig schwenkt, mit Madbilden bis Mortelarin. 1 St. Gleich links geschwenkt, mit gleichem Wegteichen. Aberwals ichone Andbilde. Huley Land-Brade. Nech 3. St. die Storion und nach 3. St. Obrigdet m Wallch durch ben Ort. Gleiches Wegteichen. Nach einigen Minuten techsa auf Pied binauf zum Schlob Neuburg, 20 Ukin, Schöne Hexp-

fint. Weiter auf jum Bald, hierauf wieder abwärtst und dem Recfar untlang, nach 60 Win. Doch auf an (Morburgakapelle). Dafelbk Aber den Reckar. Auf Pfad und Sirahe ahne Markierung rechts nach Reckarzi im morn, 1/2 St. Dafelbk gegen den Bahnbof, sodum links auf, über die Bahn und zur Burg dornberg, 20 Win. Schon auf dem Weg dobin iconer Bild auf Bimpfen, sowie von der Terrasse prächtiger Ausbild ind schone Reckarial mit seinen Burgen und Schlösfern. Durch das odere Tor, Wegzeichen weihes Kiered, Haustlute is, im Wald eiwas andeigend, links am Waldrand der, nach 40 Win. der Stockbunnerhof, der rechts bleist. Her Uedergang auf die Redenlinie W rotgelber Strich. Vinks über die Strade, links Wald. Bald in schonen Buchenwald abwärts, auf einem Kringernen Steg über eine Schlucht und im Wald nach eine ih Win. eiwas keit bergan aum Feld des Hardhofes. Dieser links drüben. Bei einem Kreuz über die Strode Sulzdach Wosbach. Schwer Bild ins Eizsal und auf Wosbach. Auf der anderen Seite guerft ziemlich keil hinab nach Wosbach. Auf der anderen Seite guerft ziemlich keil hinab nach Wosbach. Auf der anderen Beite zuerft ziemlich keil hinab nach Wosbach. Und 21.42. Ronbeim au: 20.21, 20.42, 21.00, 28.57. Ausfalus. Babrfarie Mosbach-Eberboch 90 Pfg.

Aus Bädern und Kurorten

Frühling an ber Blatger Saarbt und Baumblute im Begirf

Benn in Mittel- und Morbbentichland noch Baum und Strauch fehl im Bintericlafe traumen, da bluben icon balb an ber marmen mindgefcupten Gartenmauer ber Bfalger haarbt bie gartweißen Manbeln, benen furs barauf bie Runbenweit fich befinenben Saine buftig rofareter Bfirfifche und Mprifofen, bleubenber Ririchen und gart-graumether Mirabellen folgen, bie wieder abgeloft werben von ben riefigen Bracht-Dolben-Strauben ber eblen Pfalger Tafelbirnen und Appfel. Und inmitten biefen Pfalger Blutenparabiefes, bas fich im Commer und Berbft unter foft fablicher Conne gum weitherübmten Graeugungagebiet beutiden Chelobites und bentider Spinenmeine entwidelt, liegt als "mirtidaftlichen" Bentrum um Bufe ber Elmburg bas icone, ntelbefucte und vielbelungene Bab Dartheim. Das ibullifc gwifden Reben- und Coft-Biadicen, dem in der allernachften Beit buchftablich Blategett" beworftebt, mirb auch in biefem Grabling wieber bas Banber- und Ansflugogiel vieler Taufenber bilben, bie fich Erbolung und Eroft, Auverficht und neue Kraft holen wollen und millen im farbig-buftigen Blutenwald. In der Tat laffen fich von Bad Durfbeim aus, bem Schluffelpunft bes Bluten-Ebens ber Pillager Mittelhaardt mit feinem reigenben Rurgarten, in dem gewiß bald wieber alltäglich Surfangerie flatefinden, mit feinen guten Galiftatten für alle Bedürfniffe und mit feiner gentral gelegenen Autoний Вапретпиден шобен.

Baden-Daden

Wer ben Mamen Baben-Baben bort, benft folore, betnade automotisch, an bilbbende Garten, Sonne — ewige unvergängliche Schunkeit, und durch biese Borflellung beeinfluft, on Lebendfreube und Lebendneung. Das geschieht mit Mecht, benn der wundervolle Anweit im Dostale befint in volltem Wohe alle die Jufinren, die die eben acnannten Kealtionen erzeugen. Richt abne felne ipeziellen Berdienfte

ju faben, nicht nur aus Gludsjufallen beraus bat Baben-Baben nun Dereits fett beinabe 2000 Jahren feinen Ruf ale Beilbad fomobl wie als Mobe- und Bergnugungsbad in ber gangen Belt erhalten. In, es ift wirflig feit den Romeriogen, dah die Erfenntnis von ber Beil-fraft der Baben-Budener Thermen in Die breitelben Echichten gedrungen ift. Der neugetiliche Stadibemobner, der im Allingafeben beinahe ber Bemegungemeglichteiten entwöhnt ift, wird gut baran tun, benor fich bie Rolgen einer berartigen, ben Rorper verichladenben Bebenst meife bei ibm bemertbar machen, bem vorgnbengen. Richts aber ift bem Organismus bienlicher als eine regelrecht burchgeführre Babe-und Erinffur. Bu allen ben Romponenien, Die bas Thermalbab im DoBial bietet, tommen - ebenfalls oft als Beilfnttor ale Bobe- und Bergnitgungebad, bie gu Beginn bes norigen Jahr hunderts, fo um 1838 herum begann — man fann in biefer Beit ichon von einem internationalen Meileverfehr fprechen — bauert bis euf ben beutigen Lag. Denn gerade bie Bereinigung von Seil, Mobes und Berguligungebab" fichert Baben-Baben für alle Beiten feinen Play in der erften Reibe, wenn von internationalen Ries und Deil-Babern die Rede ift. Die Bielleitigteit feiner lünfterifchen, fulinreflen und fportlichen Beranftaltungen ift ein nicht ju unterfconenber Gaffor für Erfolung- und heitungluchenbe. Bald lodt im Tale bie Biftie - bas Bunder - von Boben Baben. Endins nuerbittlich bart mar ber Binter mit Els und Coure - boch unn weicht er ben Sonnenftrablen und ber Grabling auft gu einer Regenerationafur, bie Rorper, Geele und Geift erfrifden und beleben foll.

Friihling in Badenweiter

Der Thermalkaror: Babenweiler im fühlichen Sabischen Schwarzwald — die fiedlicht gelegene Frühindrschatton Dentschlands — eroffnet mit dem 1. April feine diedläckige, offizielle Sallon. Babenmeiler gehört in die Kinfe der indalbinen Kurvete. Das Litme in eines der mildelten Deutschlands und eignet fich vorzöglich zur Turchildkrang von Frühigkrischen für herz- und Rervenkranke, für Leichte Erkrunfungen der oberen Atmungswege und ganz befonders für eine Racht ur und Rekonvaleizenz nach Grippe. Sabenweiler besigt ueden feinen unvergleichlichen Varfanlagen, eine ganze Reihe von Spazierwegen und Anaklugsbunkten, die zum Teil is gelegen find, daß diese auch von Gähen, denen ein Sieigen nicht oder nur ihmer möglich itt, deuftzu werden können.

Der Aurori Frangensbab

ist nicht nur wegen seiner heilentitel untdertroffen, sondern anch megen des Umftandes, dah er jedem bietet, was man von einem Ausorte erwarten und verlangen kann. Wer Mube such, der lindet lie, denn kein tosender körm, kein Rattern des Wotors dringt an sein Odr, wenn er in den derriichen Anlagen Franzendod ich dem führen Richtstun bingeben will. Wer aber Freitreungen und Unterhaltung mill, der findet sie in den Rachmittags, und Abendsonwerten und auch in den zahlreichen übrigen Vernnsgunglichten des Ausories. Hranzendod kand durch mehr als i Rohrbundert in dem Weltrufe, ein Franzendod hand durch mehr als i Rohrbundert in dem Weltrufe, ein Franzendod hand durch mehr als i Rohrbundert in dem Weltrufe, ein Franzendod zu sein und dies anch mit Aecht, Die Zeiten haben sich gesändert. Venn auch das weibliche Element gegenwärtig noch in grober Jode in Kranzendod vertreten ist, so ih dies sehn fichen Beim kanten Geschlicht in eden demielben Muhe der Rall. Der grobe Auslaftung, den Franzendod zu verzeichnen hat, geben fläudig Veranslaftung zur Ausgeschaltung seiner Arreinrichtungen zu sehlreichen Kein und Unbauten und beide kein Kranzendhad den übrigen groben Weilsung wirdig an der Seite.

Bäder u. Reiseziele

Hotel-Restaurant "Adler" Ziegelhausen-Heidelberg

Neu eröffnet und renoviert Meist besuchter Ausflugsort im Neckartal!

Osteraufenthalt!

Herrliche Lage inmitten großer Gärten. Ruhige Fremdenzimmer mit und ohne Pension.

Große Säle für Festlichkelten Straßenbahn - Adler-Ueberfahrt

Telephon Nr. 737

lah: Franz Krammer

Heidelberg

Ostern im Park-Restaurant Haarlass

Hamburger Konditorel — Erstklassige Küche Hofel-Pension

Oster-Montag: Gesellschaftstanz

Meckarkatzenbach Aufenhalt
Gasth. u. Pension z. Krone umaes, Hef. Ph. Gumerida

Ziegelhausen Café BAUER bei ber Ratholifden Rirde Mugenehmer Ramilienaufenthalt. Teleph, 1888 Mmt Detbelberg



Ba Herzleiden, Rheumatismus

Sidit, Isdias, Neuralgien and Franchfrankheiten

emptiehlt seine heißen Mineralbäder mit reichem Gehalt an natürlicher Kohlensäure

Thermalbad Krozingen

Ganzidhrige Kurzeit

Prospekte durch die Badeverwaltung

Bönigen - Brienzersee (Schweiz)

5 Minut, Fahrty Interlaken, Strandbad

Hotel Seiler au Lae

Ihr Hetel für längeren Aulenthalt
im Frühling, Sommer und Herbst,
Anfragen an den Besitzer: Fr. Zürcher

geringen Kosten

eines Inserats in der Beilage

Wandern ... Reisen

der "N. M. Z."

lohnen sich!

Lifturori Waidmichelbach & Tromm, 600 m both
Gasthaus und Pension "Odenwald"

Erholungsfucende, Ausfägler, Samilien, finden liebevolle Aufnahme ju mähigem Preife. Tel. 18. Befiper: Gmil Farntopi.

Zwingenberg 2. A. Gunthaus u. Pons. Sentif-Post gent. 1767 n. feitber i. Samillenbefin, bireft a. Redor u. Walde geleg. Mit. u, bestrenomm. Saus. Sentralbeis, n. flies. Esaffer.



Regelmäßige Abfahrten von Rotterdam Schnelle Überfahrt, größte Sicherheit Vonzügliche Verpflegung, deutsche Bedienung-Fließendes kaltes u. warmes Wasser auch inallen Kabinen 3-Klasse-Kostenlose Beratung in allen Reiseund Visum-Angelegenheiten durch: Reisehüre Gundlach & Baerenklau Nacht.

Ostern im Schwarzwald

Baden-Baden

Sanator Dr. Möller, Dresden-Loschwitz

Diät-Schroth-Fastenkuren

On Hellerfolge - Broschüre fr.

Kasino Stephanie

HOLLAND HOTEL

Hotel Darmstädter Hoi

A

fbermalbåder im Hause. – Lit. – Bekannt gute Verpflegung bei mådigen Preisen. – Im Zentrum der Stadt. Telephon 198 – Betriebsleitung: A. Zimmermann

Hotel "Salmen" gut bürgerliches Wein- und Bierrestaurant. Bekannt gute Verpflegung. — Pensien von 4 7.50 bis 10.—. Zimmer von & 3.50 an. F Telephon 686

Hotel Schwarzwaldhol Gut bürgerliches Haus u. Kuranlag. Das ganze Jahr geöffn. Fließ. Wass. in all. Zimmern Wein- u. Bier-Restanr. Moninger Export — Dortmund, Union Fernsprecher 9. Besitzer: A. Wildele.

Hotel Augustabad gut bürgeri. Haus nächst den Bier- u. Speiserestaurant, Bekannt für vorzügl. Küche. Zimmer v. & 2.50, Pension v. & 7,— an. Touristen besond, zu empfehlen. Telephon 871 Besitzer: A. Degler

Restaurant goldenes Kreuz Alleinig, Ausschank v. Pilaner Urquell. Pachere-Brau München

Alleinig Ausschank v. Pilaner Urquell. Pscherr-Bräu München Bek, internat, Küche Groß, Autoparkplatz. Inh. G. Fülgraff Dom Colification Höhen-Großkaffee mit

DCF Sclighof Höhen-Großkaffee mit Inmitten der neuen Golfplätze, g Durch Neubau wesentlich vergrößen.

Waldhotel Fischkultur

Herriich idyllisches Plätschen v. Tannenbäumen u. Foreilenweihern ungeben. Liegewiese — Schwimmweiher. Großer Saal, Schönes Nebenzimmer. Garage. Zimmer v. & 2.50 an g Pension & 6. – u. 7. — Besitzer: Fr. Herm. Lisebke

Hotel goldener Löwe Baden-Rubige Lage, Großer Park, Pension 4 7.50 bis 9.50 g Telephon 118 Inhaber: J. Schulmeister

Pens. u. Restaur. z. Waldhorn Liehtental. Gusbürgerlich.
Baden, ruh. Lage. sonnige Veranda, nehe s. Walde. 5 Minut. v. d.
Straßenb. 1925 renov., Zieum, neu eingericht. Volle Pension inkl.
Fremdensteuer . 6 6, Tel 1355. Bes: Willibald Wipfel

WILDBAD

430-750 m Thermalbad 23 0b. d. Meer Thermalbad 63

gegen Gicht, Rheuma, Jachlas, Nervenleiden u. A. Lunkurest Berghahn auf d. Sommerberg, Ganejühr, Betrieb Vor um Nochseison ermäß, Preise. Prospekt und Auskunft derei Bulleverwältung, oder Kurverein.

Bernbach (, Derrenath, Albeald, Dalteli Auffenmiliffe mitt.
D Zimmer, Soal mit Alavier, Garten, gute Ander, reine Beine.
Gleftr. Licht, Bad, Tel.-Amt. Für Touriften u. Bereine bestens.
empfohien. Wöhler Breife.

Bernbach bei Derrenald Metagerel, Ponaion und Gasthaus "ZUM BAft & N". 3immer mit fliebendem Baffer, gute Ruche, gute Beine, grober Sal. - Telephon 114 Derrenald. - Beffger: Friedr Beld.

Calm Schwarzw. (Nagoldtal) Gasthof z. Baren a. b. Ragold aclea, in nacht, Riche des Baldes. Allbefannt Sans Gig. Schlächterei, gute Berpfleg. Ren eing, icon Brembengim., fom. Barten, eigene Kabnfabrt. Benflonspreis von .e. 4.50 an. Telephon 198.

Calw (Schwarzwald) Hotel Adler

Beftempfohlenes Bans, Billige Preife. Garage.

Gernsbach-Scheuern (Mirjial)

Kurhaus "Zum Sternen"

Beugeitt, einger, rub., Baubfreie Lage, fühne Frembenaim., g

neugeitt. einger., rud., ftaubfreie Loge, fcone Frembengim., gute befannte Auche, reelle Weine, ff. Moninger Bier. Mößige Breife. Prospette toffenlos. Tel. 121 Gernsbad. Bel.: Frang Mand.

Hotel und Pension Funk

Herrenalb Vegetar Pension - Diätküche Villa Waldlust.

Mirsau Gasthaus und Pension "Waldhorn" Gut bürgert. Dans, Neu renov. Befannt burd gute Rüche u. Reller. Tagi. friiche Ragolbforeffen. — Metgerel. — Autogarage. Pension von 4.30—6.00 A. Tel. Calw 24. Bef.: Cug. Cattler.

Bad Liebenzell HOTEL HIRSCH Ritbet, erftf. Ande n. Reller, Borgangl, Bervil, Angen, flufentb. Bors u. Nachfalfon Breisermüßigung, Prospette die. d. Befliper. Mirsau Schwarzwaldhotel "Löwen"

Zentralbeigung - fliehendes Waffer - Bader. - Fein Dürgerliche Lüche. - Penfiondoreis von 2 6. - an. - Antwaarane. -Telephon Rr. 23.

Königsfeld 768 Met. a. M. (Schwarzwaldbabn)
Hotel und Pension Wagner
Direft am Balde, in rubia, freier Südiage, ableite vom Anteverfehr. Angenehmer Feriens n. Erdpelungsaufentbalt. Hirefrend.
Baler. Rengelitich eingerichtet. Venfton von Mf. 6.— an.

Marxzell Gasthaus und Pension "Zur Marxzeller Mühle"

Mossronn Gasth, u. Pens. "Althof-Linde" a. Ange des Maliberns u. Bernfteins (200 m g. d. Weere). Koft Gerrenald. Borgagl. Aufenild. Unsgeg. Bervileg. zu bist. Tagespreisen. Bald u. Bielen direts am Daufe. Elefte. Lidi, Bad. Bodne iounige Zimmer, Landwirtig. Mel. Saol und vorder. Anlage. Lef. herrenald Mr. 101. Bet. L. Andon Mine

Höhenluftkupori Salembach Gasthaus zum "Lowen" Poft Calm-Baod, Stat. Unterreichenboch, Linie Morabelm-Catm. 110'm fl. d. M. Telephonannt. Jone gel. Blat, v. Taunenwold rings umg. Augen rus. Commerculents. f. Kurgdie b. voller Verpflegung. Penflouspreis " 6.50. Inhaber: Chr. Napp.

Besuchen Sie Scheuern die Perie vom Murgial!
Ganthaus und Penston "Zum Averhahm". Renerbant Good,
neugeit Fremd-Simmer, fileh Bester, Bod im Danie Anerkannte,
Berullean, makine Wreife Telepo Bottbillabelle. Bet: Dis Frin

Bad Teinach (wirth. Schwarzweid) — Tas reinind Geregene heilbod für hera u. Rieren Gnsthof u. Pension z. goldenen Faß in nachter Kabe der Böder und Trinthalle, 5 Minnten vom Balde. Eddine Fremdenalmoter mit febr guiet Verpftegung. Penfionöpreid von 5–0 A. über Chern von Samdiag nachm. bis Waning abend A 18.— Tel. Nr. d. Beftyer: J. Gberhard.

Bad Wildbad Hotelu. Weinrestaur.
Goldenes Roß
In nächter Mahr den Ausplahes. Bader und Berndahn. Gut
bürgerliches Dans, Ausplaffe. Tet. A. Bei. Deine Deingerling.

HOTELUND KAFFEE GRETEL BADEN. Heute Wiedereröffnung

Mannheimer Frauen-Zeitung

Die Frau als Wohlfahrtspflegerin

Bon Dr. Marie Bernand-Mannheim

Die Betätigung ber Frau in ber Farforge für Rotleibenbe tft fo alt wie unfere Ruitur felbft. Die Tugend ber Barmbergigfeit und Rachftenliebe ericheint ale eigentliche Frauentugenb. Die Barmbergigen Schweftern, Die Diatoniffinnen, Die Rote-Areng-Schweftern find lebenbe Beilpiele bafür, das ber Gebante ber Frauenarbeit in ber Wohifahrispflege icon felt Jahrhunderten Bestalt gewonnen bat. Dagegen ift die Bobifahrtopflege ale eigentlicher Frauenbernf nen, bie ftant-Ud anerfannte Boblfahrtspflegerin tit eine Ericheinung bes 20. Jahrhunderts. Auf ben alten Grundlagen bes Belfermillens und der Mutterlichfeit hat fich einer der neneften Franenberufe entwidelt,

Die Bobifahrtapflegerin, Die auch Cogialbeamtin ober Burforgerin genaunt wird, fteht ale Delferin neben bem Argt ober Richter, neben dem Behrer und dem Geffilicen, bem Dinchologen und Amtenormund; fie foll ale Gabriffürforgerin Bindeglied fein swiften Unternehmer und Arbeiter, als Schulpflegerin Bermittlerin gwifden Schule und Efternhaus. Gie findet ifr Arbeitofeld in ber Gauglingefürforge, Tuberfulpfen., Erinter. und Rrappelfarforge, in der Amtopormund. imajt, Schulfürsorge und Jugendoflege, in der Fürsorgeergie-hungsorbeit, ber sozialen Jugendgerichtshilfe und dem weib-Uchen Bollgetbienft, in ber Wohnungofürforge, ber Arbeitavermittlung, Berufsberatung und Behrftellenvermittlung in ber Fabritpflege und Gewerbeaufficht, als Gemeinbehelferin, Arciefurforgerin und Famillenfürforgerin. Die Tendens befteht, an bie Stelle ber Spegialfürforge bie einheitliche Famillenfürforge gu feben und große Aufgabengeblete gu Gefundbeita., Wohlfahrto- und Jugenbamtern in Stabten ober Rreifen anfammengufaffen.

Fragen wir noch bem tieferen Ginn ber Arbeit ber Boblfabrispflegerin, fo handelt es fich ftete um Umfebung ber gefehlichen Borichriften in swedmäßige, individualifierende Magnahmen, um die Durchdringung bes fogialen Gefepeswertes mit Menidenliebe, um die Bemühung, jeben Gingelnen, ben bad Schidigl nom Wege des Bludes ober ber Recht. Uchfelt weggeführt bat, mit forgender Band wieber auf ben rechten Biad gu leiten. Die Erfenninis des Bufammenhangs con Birtidaft, Aultur und Sittlichteit, bas Berftandnis fur Roben ber Ausbildung als Bobilabrispilenorin fegen fich Die eine Berflechtung aller Beglebungen bes Menichenlebens ift die geiftige Grundlage diefer Arbeit. 3bre feelifche Rraft muß die Wohlfabridpflegerin aus einer religiblen, gumanen ober fogialen Idee icopfen, die ihr Leben und Wirfen befitmmt. Das Beftaloggiwort muß thr aus ber Geele gelprochen fein: "himmel und Erbe find icon, aber eine Menichenfeele die fich aus bem Staube erhebt, ift ichoner ale himmel und

Ge ift felbftverftanblich, bag bei biefem Beruf Gignung und Reigung eine große Rolle fpielen und forgfaltigft bei ber Be-rufamabl beachtet werben miffen. Reben einer febr guten Gefundheit find Sabigteit gur Aufopferung und Gelbituberwindung für andere, Mitt gur Befampfung von Schwierigtelten, Optimismus, gepaart mit pinchologifder Einficht unerlanlich. Duß fo bie fünftige Boblfabriepflegerin bas feeltiche Ruftgeng für ben Beruf mitbringen, fo wird ihr bas theoreiffice Biffen und prattifche Rounen durch die Musbildung auf ber Boblfahrteichule vermittelt. Der fogiale Beruf ift meder ein geichrter noch ein im engeren Ginn praftifcher Beauf pratitide Ungelegenheiten und Ergebniffe.

Die Ansbildung in ben Bohlfahrtofculen muß zweijahrig fein, für die Brufung ift ein Sauptfach au mablen. In ben metften Brufungbordnungen find bie brei Bauptfachen: Befundheitelarforge, Jugendwohlfahrtepflege und Birtichaftliche Burforge vorgeschrieben, eingelne Prufungsordnungen tennen noch ale viertes hauptfach: Arbeits, und Berufsfürforge

Als hauptfächlichfte Gacher werben gelehrt: Bolfowirticaftolehre, Ongiene, Babagogit und Pfuchologie, Rechistunde, Coglalpolitit, Coglale Gelebe, Bobliahristunde und Aftenführung. Dit der Ausbildung ift ftets auch umfaffende prafifche Betätigung in ber Wohlfahrtapflege verbunden. Examina werben an ben als Brufungsfiellen ftaatlich anerfannten Schulen abgelegt. Rach bestandenem Examen bat bie Boblighrispflegerin ein Grobejahr abgulegen, worauf ihr bie faatliche Anertennung, fedoch nicht por bem 24. Lebendfahr, in Bayern nicht vor dem 28. Lebensjahr erfeilt wird.

Die fogiale Berufabilbung ftellt befondere pabagogifche Probleme. Sie fann nur bann erfolgreich fein, wenn fie auf einem feften geiftig-feelifchen Fundament errichtet mirb, benn ior Biel ift nicht nur bie Bermittlung von Biffen, fondern auch Die Ergiehung von Meniden. Deshalb muß eine foglale Schule mehr fein ale eine Unterrichtoftatte, fie muß eine Gemeinichaft fein, in ber aus bem gemeinfamen Erleben einer Aufgabe eine

gemeinfame Gefinnung herausmächit. Die Rabl ber Bobliabrtoidulen in Dentichland betragt aur Beit 83; bavon find nur 9 Schulen öffentliche Schulen, beren Trager Staat, Stadt ober Rreis ift; 14 Schulen find tonfeffionelle Schulen, bavon 11 Grundungen großerer tonfeffinneller Berbande wie bes Caritasverbandes und bes Berbanbes für Innere Miffion; 10 find private interfonfeffionelle Schulen mit Bereinen ober Ruratorien ale Trager, barunter bie welt befannten Unftalten von Dr. M. Galomon und Anna bon Glerde in Berlin und bie Berliner Schule ber "Arbeitermoblfahrt". Es ift flar, bag diefe Ordnung bes Schulmefens noch viel gu munichen übrig lufit; bie intertonfestionellen Schulen mußten barnach ftreben, biffentliche Goulen gu merben, unter ihnen und unter ben tonfeffionellen Schulen follten bie fleineren und nicht recht leiftungefähigen Unftalten verfcwinben. Sogiale Schulen ale reine Privatunternehmungen von Eingelperfonen burften nicht ale faatliche Brufungeftellen anerkannt fein. Wir brauchen Bereinheitlichung im fogialen

Unter wirifchaftlichen Gefichtspunften gefeben, muffen bei jebem Beruf die Roften der Ausbildung mit ber gu erwarten. den Sonorierung der Berufaleiftung verglichen werden. Die aufammen aus:

Fachichnimejen um ber Fortentwidlung bes Berufes millen.

- a) ben Roften ber Borbildung bis gum Gintritt in Die Boblfahrteichule;
- b) ben Roften bes gweifahrigen Beluche der Bobliahrte.

*) ben eventuellen Roften für das Braftifantinnenlahr Bu 4) gehoren außer dem Schulgeld der boberen Schule bis jur mittleren Reife bie Roften ber Ansbilbung in ber Arantenvilege und Ganglingepflege, bie nur in wenigen groberen Anftalten unenigelilich erlernt werben fann, ober ble Roften eines Rindergartnerinnenseminars und abnitder Unftalten, biele find mindeftens auf 250 Mart bis 800 Mart jagrlich zu verauschlagen. Die Koften der zweisährigen Ausbildung in der Wohlfahrteichnie belaufen fich burdidnittlich auf etwa 300 Mart infirlich, porausgefest, daß die Schalerin bei ihren Gitern mobnen tann. Bis jur Ablegung bes ftaatlichen Eramens muß alfo mit einer Ausgabe von 1000 bis 1200 Mart gerechnet werden, die fich naturlich fur Schulerinnen außerbalb bes Elternhaufes um ben Breis ihrer Lebenshaltung erruf. Er forbert fortgefeht geiftige Enticheibungen im Sinblid boht. Das Prallifantingenjahr mirb in vielen gagen eine Bergutung von 80-120 Mart geleiftet, ober bei Tatigfeit in Beimen gegen freie Station und ein Tafdengelb. In biefen Ballen fommt Die Braftifantin felbit für einen Teil ibres Lebensunterhaltes auf, boch wird eine gemiffe Untertubung von felten der Eltern notwendig fein. Roften im Durchichnitt ber Falle ift alfo mit einer Gefamtausbildungs- ber Stall feine Dienfte erfüllt

gelt von 5 Jahren, einichliehlich bes Braftitantinnenjahres gu rechnen, bie außer bem Unterhalt ber Tochter Barauslagen non 1000 bis 1200 Mart forbert.

Bur Charafterifferung ber wirticafilicen Bage ber Bobifahrtapflegerin muß vor allem folgendes fengebalten merben: ber fogiale Beruf ift feinem gangen Befen nach tein Durchgangsberuf, sondern ein Lebensberuf. Der relfere Menich mit Lebenserfahrung ift geeigneter und brauchbarer als ber jangere; bem entfpricht bas guerft langfame, bann raichere Unfteigen bes Gehaltes, die grobere Beite ber Berufsausfibung in ipateren Jahren, die Moglichleit bes Muf. frieges gu leitenden Boften. Dem entfpricht aber auch andererfelts bescheibene Begablung in Jüngeren Jahren und fpates Erreichen einer Lebensftellung. Richt mit bem faufmannifchen Beruf, ber ja für einen großen Teil ber jungen taufmannifden Angeftellten nicht die Möglichfeit bauernben Berbleibens im Beruf hat, fondern welt eber mit bem Lehrberuf ift in biefer Sinficht ber fogiale Beruf gu vergleichen.

Der Belfer des Meinlindes

Bon Abi Thron

In einem Artifel ber Frauen-Seltung nom 16. Februar mar ausführlich "bie Rot bes Rleinfindes" befprochen. Darin vermißte ich die Ermahnung einer großen Dilfe, Die vielleicht nur weniger Mitter befannt, aber dem in bas Laufalter fommenben Rinde ein guter Belfer ift, namlich bas "Baufgitter" oder turgerband "ben Rinberftall"

Diefer Stall bestehr aus vier Im langen und 1/2 m hoben Gittern von ladieriem Gold, die mittels tieiner Stabden feft gufammengehalten merden, fo bag fie einen Quadratmeier vollfommen абатенаен.

Muf ben Boben ber Eingaunung mirb ein gleichgroßes waichbared Tuch aus Baumwollflanell gelegt und an den vier Eden angebunden. 3ft das Rleinftud imftande, fich felbftanbig aufgurichten ober icon auf ben Beinchen gu fteben, fo febt mon es in diefen Stall. Dier beginnt es, fich mit ben Sandchen an ben Gittern festhaltend, feine Hebungen gu machen, guerft im Aufrichten, bann im Saufen an den Glitern enilang, Am beften laßt man ce ohne Bederfduge, im Commer barfuß, im Binter mit Stoffichuben einberlaufen.

Eine Sauptlache darf hierbet nicht außer Acht gelaffen merbent nur bie Rinder geben gerne in ihren Stall, Die nirgende andere ale barin fpielen burfen. Außerhalb bes Gittere gibt es fein Spielzeug; bas Rorbiben mit ben Spielfachen, meift velchen, ungerbrechlichen, fteht immer im Stall. Gibt die Dutter dem Rinde nach und laft es am Tifche ober auf bem Mrm pielen, fo geht bas Rind nicht mehr gern in fein Gitter. Bleibt die Mutter feft und gibt ihm nur bier die Spiellachen, fo ift der Stall bas guverläffigfte Rindermadden, und die Mutter fann beruhigt ihren Liebling auch eine halbe Stunde allein laffen.

Gallt bas Rind einmal mit dem Ropf gegen bas Gitter, fo ift das nicht ichlimm; fabaib bie Mutter Die Cache mie einen Schers belacht, wird Rleinden bal Gallen bald ohne Beidret gelernt baben.

Durch bas Berftellen bes Rorbes mit ben Spielfachen, anerft an bie vier Eden ber Stabe, dann in die Mitte des freisraumes, fernt bas Rind febr balb felbitandig laufen.

Wer einen Garten bejigt, ftellt ben Rinberftall im Commer

Sat die Mutter ihr Rind fo weit gezogen, daß es gerne in fein Gitter hineingeht, fo ift babfelbe ein unentbehrlicher Belfer bei dem Rleinfinde, Die Mutter ober Pflegerin fann unbeforgt bügeln, ohne bağ bas Rind an bas beibe Eifen fallen tann; der Dien ift nicht gu erreichen, gerabe jo wenig bas tochenbe Baffer. Rleinden tann bas Tifctuch nicht beruntergieben und nicht bas Fingerden in bas Rab ber Rabmafdine fteden.

Co fann bie Mutter ungeftort ihren Sausfranenpflichten nachgeben, eine Beimarbeit verichten, ja logar einmal furg bas baus verlaffen, um etwas einzuholen. Rleinden tann nichts engeren Ginn verurfacht das praffifche Jahr nicht. Bur den Schlimmes geicheben, und für das Jahr bes Laufenfernens bat

The oder Kameradichaftsehe?

Bon Dr. J. Barfen

Das unfere junge Generation unter ichmerer feelifcher Rot fteht, foweit es fich um die Begiehungen ber Gefchlechter bandelt, wird niemand leugnen fonnen, der die bedauerlichen Ereigniffe und Progeffe ber letten Beit verfolgt bat. 3war ift für bas manuliche Gefclecht biefe Frage nicht neu und wohl auch nicht wichtiger als fur die frubere Generation. Sie gewinnt aber burch bie großere Freiheit, bie fich bas weibliche Welchlecht beute errungen bat, ein anderes Weficht. Das junge Madden, bas im Baro und in ber Gabrit, auf ber Schulbauf und im Dorfaal ale gleichberechtigter Ramerab neben bem jungen Manne fist, das mit ibm wandert, rudert, furnt und Sport treibt, fieht auch biefer Grage anbers gegenliber ale die verfloffene Generation.

Bon linteraditaler Geite ift die Thefe aufgeftellt, Die junge Arbeiterin tonne ibre Liebe verfchenten, wie fie wolle Die befannte Comjet-Botichafterin Alexandra Rollantan bat in ihrem Buche "Bege ber Liebe" biefe Auffaffung als Moral-begriff ber Bollsbewiften festgelegt. Daß berartige Gebanten in burgerlichen Rreifen Deutschlande Anertennung finden murben, war natürlich nie gu befürchten. Dagegen taucht bier ein anderes Schlagwort auf, mit bem wir und ernftbaft auseinanderfeben muffen. Und bas beißt "Ramerabichaftsebe"

Der ameritanifche Jugendrichter Lindfan bat auf Grund feiner Erfahrungen über Die feelifche Rot ber ameritanifcen Jugend gerade biefen Andweg empfehlen gu muffen geglanbt. Die Edwierigleit liegt bruben wie bei und in ber Tatfache, daß ber Junge Mann unferer Beit erft febr fpat wirticaftlich in bie Lage tommt, eine Familie gu ernabren. Die Inftitutlon ber "Ramerabichaftsebe" foll nun ben jungen Beuten bie Moglichfeit geben, eine Ghe auf Probe gut ichliegen, in ber feber Teil felbft fur feinen Unterhalt forgt, in ber beibe Teile einer richtigen Ebe gemacht wird. Dabei foll in der Rameradichaftache eine Bachfammenichaft ausgeschloffen fein.

Die Ramerabichaftsebe fest bie inbivibualiftifche Stanta. auffallung voraus, wonach Me Nation eine Summe von Einzelwelen fet und die Gor ein Pringtvertrag amifchen amet Einzelindimduen. Amerika tann fich biefe Anffaffung leiften

chenüberichus ber alten Belt bezogen bat. Bollte man biefe an heiratsfühigen Mabchen vorhanden ift. Denn ber Artea Rolle für die Benölferungsvermehrung fvielt, fo biebe das. Die Grundlagen unferes Stanbesdafeine verfennen. Gur Deutschland ift bie Samilie bie Belle, aus ber fich die Ration fich ftanbig neu gebaren muß. Es flegt mir die Ueberheblich. feit fern, als mare die nordifche Raffe beffer als andere, nur weil ich ihr angehöre. Aber die nordische Raffe ift zweifellos einer ber midtigften und weripoliten Gaftoren im Aufbau ber bentichen Ration, und gerade biefer Faftor neigt gu allgu geringer Bermehrung. Deutschland treibt eine umgelehrte Buchtwahl, die in wenigen Jahrgehnten bas Antlig unferer Ration zu verändern droht.

Die finderreichen Familien unferer Raffe find fur und Deutsche der wertwollfte Teil unfered Bolfes. Burben mir eine Romeradicaftoche gulaffen, würden wir die gesehlichen Demmungen befettigen, die heute einer fuftematifden Berbinberung bes Radmuchfes in folden Eben entgegenfteben, fo ware die Folge, das bei dem fühlen, obnehin gur Rameradfchaft neigenden Temperament bes nordifchen Menichen ein erheblicher Teil diefer Chen für immer finberlog bliebe.

Uebrigens bezweifle ich, bag bie Ramerabicaftsebe tatfactlich eine Bojung für die Rot unferer Jugend barftellt. Man bezieht beute auch icon Unerwachsene in diesen Areis ein. Bill man aber icon Jünglingen von 16 Jahren geftatten, Ramerabicafterben gu ichlieben? 3ch glaube, daß auch ber Borurfeilefreiefte bie ichweren gefunbheitlichen Gefahren nicht unterfcuben wird, die einem folden Beginnen entgegenfteben. Weht man aber 2-3 Jahre weifer, fo erhebt fich boch bie Brage, ob unfere Renngefinfabrigen geneigt fein murben, Rameradschaftseben au schlieben. Ein 19jähriges Mabchen sicht in dem gleichaltrigen Rameraben vermoge ber raideren Entwidelung bes weiblichen Weichlechtes einen "bummen Jungen". Ber gemifdite Rlaffen boberer Schulen tennen gelernt ober bie 3ueinander naber fennen lernen und die in fpateren Jahren gend in den Bitros ftudiert bat, wird dies bestätigen. Das durch einen neuen Billendentichluft entweder geloft ober ju Ideal biefer Madchen ift ein Mann in der Mitte ber Wex Jahre. Ein folder aber wird gumeift boch in der Lage fein, eine nicht zu aufpruchsvolle Frau zu ernähren. Auch muß man bei ihm genügenb Urteilsfähigfeit erwarten, daß er prüft, ob bad Mabden au ibm pofit, ofine bag er bagu eine Che auf Dunbigung ufftla fatte.

Mun barf man nicht vergeffen, daß die Rot ber meiblichen meil es feinen Rachmuchs feir Jagrhunderten aus dem Ween- Jugend heute deshalb besonders groß ift, weil ein lleberfchuch

Auffaffung auf ein Sand wie Deutschlaud übertragen, in bem bat uns Millionen der beften Manner gefohet. In wentgen die Anwanderung feine ober doch eine febr unermunichte Sabren wird bieled Berhaltnis fich umtebren. Dann feben ben frarten Borfriegsjahrgangen mannlicher Jugend Die fcmachen Kriege. und Rachtriegejahrgange weiblicher Jugend gegenfiber.

Die Rot ber Jugend ift vorhanden, aber in ber Rameradicoftache ift tein Seilmittel gu feben, bas einen fo tiefen Schnitt in unfere Auffaffungen und Sitten rechtfertigen murbe. Bill ber Staat helfen - und bies ift feine Pflicht - fo mup er die Cheschliegung und die Rinderaufgucht fenerlich und im Bobnungemejen begilnitigen, ftatt fie, wie bisher, gu bestrafen. Alle Opfer und Aufwendungen, die ber Staat fur den Rinderreichtum ber Ration aufbringt, find fructbar angelegt. Denn baraus ermächft bie Bufunft, die Grobe und Dacht unferes beutiden Baterlandes,

Schluß des redatiionellen Teils

Deutsche

Frauen arbeitet nur mit den besten deutschen

Sportliche Rundichan

Sport am Rarfreitag

Ditern fieht por ber Titre. Allenthalben treffen bie Bereine eifrige Borberreitungen für diese Geittage, sei es, daß fie ihren Mannichaften nach der antreugenden und aufreibenden Jagd nach den Puntten durch eine intereffante Reise eine besondere Frende bereiten wollen, sei es, um auf dem beimischen Plahe zu dem Emplang in- und avstandischer Vereine genügend gewappnet zu sein. Einer ganzen Reibe. non Bereinen bat ber Ofterhafe bereits jest icon ein Gefdent gebracht. Es besteht diefes in bem obligaten Berbot, am Rarfreitag trgendmelde fportliche Beranfraltungen burchauführen. Gegen diefe Berlugung batte man an und fur fich gar feine Ginmenbungen gu er beben, fallen doch im Baufe bes Jahres fo manche Spieltage ans, fobağ bas Spielverbot für ben Rarfreitag nur wenig ins Gewicht follt. Elogegen man jedoch energiich Grout machen muß, das ift die nu-finnige und unbaltbare Cinfellung der verfügenden Beborden, die in threm Berbot ble Leibesübungen irgenbwelchen Buftbarfelten gleich. ftellen. Mit biefer Ginichthung verfest man ber gangen Sportbeme-nung einen Fonftichlag ind Geficht, man bezeugt, daß man trop aller Mufflärungen burch ftaatliche und fportliche Beborden nicht bas geringte Berftandnis fur die Aufgaben bes Sportes befigt. Bann end-lich gibt es bier einmal eine Aenderung? - Da gludlichermeile nicht alle Bebarben diefe ruchtanbige Einftellung haben, ift im beicheibenem Umfange nuch am Rarfreitag bie Durchführung von fportlichen Beranftaltungen möglich. Go benust man

im Inbball

Die Welegenheit, in ber Troftrunde Rordmen Saar 08 Caarbraden gegen ben 1. ft. C. Ibar in Saarbraden ein Undipiel andiragen gu laffen. Saar 05 hat es am Borfonntag verfrauden, gegen BiR.-Mannbelm mit einem überrafchenden Sieg aufamworten. Idar dagegen botte man eine beffere Leiftung gugemniet, als fie in Main; gezeigt haben. Man muß also diesmal mit einer Boransiage des Spiciansganges febr sorficitig fein, zumal das Spiel auf dem Plane von Saar 05 ausgetragen wird. Bielleicht gelingt den Leuten von ber Gaar ein neuer Steg.

Der Sodenipori

verzeichnet am Rarfreitag ben Beginn bes hodenturnters in Rreu ge nad, an dem auch die Podenabiellung des Biff. tellnimmt. Auber-bem lindet ber Siddiefauref Chemnin-Magbeburg ftatt, wie auch bas Gefellichaftsfpiel in Di a u ch en bes Dianchener DE. gegen ben Chemniper BG. einen intereffanten Sport verfpricht.

Tennis

In diefer Sportart findet nur die Ausichufithung bes Deutschen Elic. Tennisbundes in Berlin ftait, auf beren Tagesurdnung wichfige Puntte fteben.

beginnen in Machen die beutiden Meiftericaften ber D. H. G. B 1801. An bemfelben Zag findet in Dortmund bie Lagung bes Deutschen Amateur-Bogverbandes ftatt.

fommi in bem Stabietampf Berlin-Damburg-Beipaig gu Bort, ber in Beipaig ansgetregen wird.

Babifder TurnersBandball

Der mehrmöchige Musfall an Spielen burch bie folechte Bitterung bringt es mit fic, daß bie Spielteitung auch den Ofer-moniag für die Austragung von Meinericalisipielen mit Beidiag belegen mußte, um rechtaeltig noch bie eingelnen Meifter ermitteln

In ben Embfvielen um die Rreismeifterfcaft burfte meitere Riarung au erwarten fein. Rur ein Spiel ift auf ber Tagebordnung und amar treffen fic bie beiden Boligeimannichaften Roribruhe und Derbelberg in Rarisxube. War man por viergebn Tagen noch ber Sarieruber Poligei ernfebafte Musfichten gugubilligen, lo bari nad ben beiben lebten Spielfunntagen aber in biefer erfren Begeanung ber Mirmeifter Delbeiberg mit giemlicher Sicherheit als Sieger gu erwarten fein. Die Aufftiegfpiele haben volles Progromm In Gruppe 1: D. ft. C. Rufilod - T. G. Bolllippsburg, T. G. Rheinau - Jahn Ofiersbeim, T. B. Bammenthal - The. Bruchfal. Gruppe 2: E. B. Baben-Baden — Tob. Goggenau, T. B. 84 Pforabeim — T. B. Durlach. Gruppe 3: T. B. Achern — T. B. Lörrach, T. B. Weißenheim

T. B. 69 Runftang.

Bon abgeichloffenen Freundichaftalpielen aber bie Ofterfetertoge fino nur bie bes Turnvereins 1840 befannt, ber mit feinen verichtebenen Mannichaffen in Darmftabt, Pfungftabt, Bad Rappenau und Bimpfen weilt,

Deutsche Bogmeifterschaften 1929 in Nachen

Nachen wird an Oftern im Brennpunti der Greigniffe des Amateur-Boriports fteben und nicht nur im Dentiffen Athletif-Sport. Berband, fondern auch weit barüber finaus werden die Deutiden Bogmeifterichoften in der alten Raiferftobt einem großen Intereffe beregnen. Gie merben die tuchtigen Junger bes Fauftbanbichubes, die Beften aus vielen harten Sampfen, jum frichlichen Beifftreit vereinen Mit gebandigter Rraft und voller Zuverficht auf bes im barten Training erfernte und in vielen Rampfen erprobie Ronnen fleigt die Sebniucht des Bogers jum Rampf. Er weiß, baf der Sieg gu mei-terem Streben verpflichtet, die Riederlage aber nur ein Ummeg gum Gieg für ton tit. Aber nicht allein das in der Gedante ber Beftiage in Nachen, bat fie ein Rampf um bie Meiftereitel und Efrenpreife find, ihr tieferer Ginn liegt in der Gemeinfemfelt des Gricbens,

des Gebens und Empfindens, Die Bestiage werden aber auch ein machtvolles Befenntuts für ben Bulammenhalt und die Starte des Bogiparts im Deutschen Athletit-Sport-Berband fein, Nachen wird ernent beweifen, daß der

Bogiport im DASB. marichiert.

Mogen fich die Deurschen Bogmeiherichaften jum Segen bes DASB. auswirfen und ihm weltere Fortigritte im Bogsport bringen,

Rach den vorliegenden Meldungen find der 1. Rreis (Rheinland), der 2. Areis (Mittelrhein), der 8. Areis (Riederrhein, Belitalen, Sauerland) und der 4 Areis (Baben-Bialg) in allen 8 Gemigtetlaffen vertreten. Der 8. und 9. Rreis (Nord- und Gabbapern) er. ideinen bis auf bas Gliegengewicht mit ihrer ftarten Rampiftaffel, mabrend ber 6. Areis (Bürttemberg) bis auf das Bantame, Belter und Schwergewicht gemeldet bat. Der 5, Kreis (Rorden) entfendet amei, ber 10, Rreis (Thuringen) drei, ber 18, Rreis (Brandenburg) amet und ber 17. Rreis (Offpreugen) einen Bewerber, Dagegen fieben die Delbungen vom 7. Rreis (Geffen), 11, Rreis (Echlefien), 12. Breis (Sadfen), 15. Rreis (Schwarzmale) und 10. Rreis (Zaarland), noch

Auf die einzelnen Gemichtatlaffen verteilen fich die Delbungen wie folgt: Fliegengemicht 7; Bantanmgemicht 6; Gebergemicht 8; Leichtgewicht 10; Beltergemicht 8; Mittelgemicht 8; Dalbichwergemicht 6 und Schwergemicht 5; insgelamt 60. Bon den vorfährigen Meitenn ber Meifterichaften in Maing merben Rern-Frantfurt, Bus . Mann. beim, Beplies-Gffen, Birnich,Roln und Dunfers-Dunden ihre Titel verteidigen. Beidmann. Munden ift vom Mittel- ins Sufbidwergewicht gerudt, mabrend der Titeltrager vom halbidwergewicht. Defterlen-Stutigari febr gurfidgegongen ift und desbold nicht Bartet. SmartOfterfeld (Edmergewicht) hat die Forben gewechtet, Im Bit egen.
gewich ihn Rieder-Foelburg, Mans-Stolberg, Delfter-Emmerich,
Ound-Binbeldetim, Bleffing-Stutigart, Oronfen-Anden ichwer gu ichaffen maden.

Bug bat im Bantamgemt ot in Rielnjans-Rolin, Nobbefelb-Befel, Dofftetter-Munden, Spreegard-Ruffeldbeim, Beigmann-Freiburg ernft gu nehmende Rivalen. Wenn er aber feine porfabrige form mit in den Ring bringt, dann follte ibm bir Meiftericalt nicht au nehmen fein. 3m Gebergemicht ift bie Grage amilden Beplieb, bem verfahrigen De fier, und bem ausgegelichneien Schleintofer-Manden offen. Favorit ift unftreitbar ber Dandener mir feiner Stedtsauslane. Rraneis-Gera, Dommann-Riffn, Gillin

ner-Breiburg, E. Schafer-Raifenom, Renhausmann-Dortfoufen und Gob-Beilobeim burften bie nachben Blabe einnehmen, Birnich wird im Beichtgewicht auf eine Reihe febr guter Gegnet ftogen, Dier find in erfter Linie Deld-Munden, Grobe-Beig, Schmitt-Maunbeim. Daad-Stutigart, Rrabbe-Riet, Schabei-Gunfelebeim, Cochere-Gfen, Bluner-Gera und Theure:-Stutigart ju neumn. Immerbin follte fic Bienic bet feinem bervorragenben Ronnen 3m Beltergewicht burfte be: poujabelge Beifter Munfers-Munden taum au ichtagen fein; er wird in Balicum-Effen, Schneider-Rolln, Brepobl-Ruffelsbeim, Riodner-Oberhaufen, Beison-Biesboden, Mr 1-Nachen und Ochobil-wielburg feine geführlichten Genner haben. Das Mittelgewicht wird mobl eine Ueberraicung bringen; Rabrmann-Rarisrube, Boffeier-Nachen, Ruffer-Stuttgart, D. Schafe:-Ratbensm, Rieber-Dinimben, Rabier-Goar, Beimann-Befel und heutmann-Merffein bifden bier eine farte Sonturreng. Der Baplerform noch mußte es ber Ra:ISruber icaffen. Beldmann, ber bisberige Mittelgewichis-meifter, wird auch im Datbidwergewicht feinen Mann fellen; er trifft auf febr mite Beute, wie Miglaff-Riel, Boefens-Ronigsberg, Bauer-Stuttgart, Kreimes-Mannbeim, Riimbeit-Effen, Ouder-Anden vance-Staligari, Kreimes-Mannbeim, Riimbeli-Sifen, Ander und Rrans-Jeilsheim, die ihn vor feine felchte Aufgabe Kellen werden. Tropdem bar Leidmann gute Auslichten. Das Schwerze wicht wird non Bepand-Adln, Meigaw-Wiedbaden, Chupp-Affen. Thies-Mannheim und haffelberger-Pafing betritten. Dier find die Chancen giemlich gleich, nachdem der ausfichtsreiche Adermann.Ehlingen unverftanbliderweise nicht gemelbet murbe. beffere Stehnermogen und bie überlegene Technit werden in biefer Rloffe ben Ausichlag geben.

Bom 4, Rreid (Baben-Pfola) nehmen folgende Rreidmeifter an den hentiden Bormeiftericoften in Nachen tell: Allegengewicht: Rieder-Bereinigung Freiburger Raustampfer. Bantamgewicht: Deitsmann-Berreinigung Preiburger Paulifampler. Bentamgenicht Deitsmann-Berreinigung Preiburger Faulifampler. Pedergewicht Schillinger-Bereinigung Freiburger Faulifampler. Deichtgewicht: Schillt-Sis. 80 Mannbelm. Beitergewicht: Coopfi-Secretnigung Freiburger Faulifampler. Mittelgewicht: Kabrmann-Borflub Geld-Bern Kerlsrube. Dalbidwegewicht: Kreimes-Sis. 96 Mannbelm. Schwerzewicht: Thies-Bis. 80 Mannbelm, auserdem der vorlährige benische Meiber im Bantamgewicht. Lup-Bis. 80 Mannbelm, als

Elielverterbiner.

Wetternachrichten der Karlornher Landeswetterwarte Beobachtungen babifder Beiteiftellen (7.26 Uhr morgens).

25 7 966	Ger-	Baft	Tem retro-	PAR	303	10	int	Sette	\$ 0 mg
	m	m NN mm	100	是在1	절길음	Right	Gibrte		点量 22
Bertheim	151	1-	3	13	4.1	frin	1600 1	bebedt	
Rouigoftubl.	563	770,8	8	11	5	NO	leicht	bebedt	
Rarisrube	120	709,1	5	14	- 0	Ritt	10000	bebedt	
Bab. Bab	218	7711	6	183	-1	0	Leldit	bebedt	
Billingen	780	778,1	2	11	1	N.	Teicht	bebedt	
Belbba Dof	1275	641,5	-1	4	-1	0	Ratt	molfig	
Baben meil.	-	1	100	1200			N/A	2000	100
St. Blaffen	780		2	18	.0	NO	Leicht	beiter	
Dodenidim.	-		Barre .	1000	- 65		77777	and the same of	

Boranoficiliche Witterung für Karfreitag, den 29. Märg 1929, nachts 12 Uhr: Fortbauer ber Trodenperinde, meift beiter und tagefiber wieber marmer,

Ballerstandsbeobachtungen im Monat Mars

Ithein Begei	22	28	15	20	17	20	Hestar - Degri	22.	23	25.	20	27	28,
Belei Shulteriniei Rehi Majan Masahein Vank	0.63 1.86 3.50 2,34 1.78	(3.41)	1,10 2,27 3,73 2,46 1,84	1.10 .38 9.63 8.80 1.88	0,93 7,25 2,00 2,67 1,05	0,87 2 30 3.84 2,79 3,00	Sagitis in					2.89 1,10	

Berausgeber: Bruder und Berieger Druffreet Dr. Sans Brue Mennbeimer Bellung G. m. b. ft., Mennbeim, E. ft. 2



Millionenumsatz verbilligt meine Waren

Ochsen- u. Rindfleisch b. 2 Pld nur 85 A Schweineff, z. braten bei 2 Pld. nur 1,10.4 Schweineff, z. kochen bei 2 Pld. nur 1,05.4 Kalbflelsch von nur prima frischen

Milchkäibern per Pld. aur 1.20 Osterschinken von 2 Ptd. an p. Ptd. 1.60

Dörrfleisch per Ptd. 1.40 Schweinehaxen im Sazzen, per Pfd. nur 75 ...

Schweineköpfe v. 2 Pls. as p. Pls. sur 60 .-Wurstfabrik

Tapeten Maier & Gebhard

großer Posten zu den allerbilligsten Preisen. @100 Telephon 285 70 . S 4, 23/24 Tel. 27367 Karl Götz 1 2.1

Mifa-Kinder-Räder das schönste Ostergeschenk!

Zwei Tage frei von Arbeit liegen vor ihnen. Benutsen Sie die Ostertage zur Erbeitung mach dem langen strempen Winter. Ein l'ahrrad wird Me seinell hinaus im Freie führen. Die Wahl ist leicht. Mifa-Qualität ist nicht zu übertreffen. Die vergangene Satson hat die Leistungsfähligkeit des Mifa-Rades von neuem klar erwiesen. Von 8 Sechstage-Rennen wurden in den letzten 3 Monaten allein 6 auf Mifa gewonnen. Mila-Ridder "Direkt ab Fabrik" van St RW Barpreis an. Wachenraten van 2,50 RM ab.

> MIFA-FABRIKVERKAUFSTELLE: Mannheim, E 3, 13

Leit r: Albert Joach m Je

Finkel, G 5, 5

prossen

and in d, harindeligh. hallen werd in einig. Tagen umi, Garantie d das eine unichtel. Leintverschönerungs-mitt. "Benno" Stürfe B. beseitigt. Reine Schälfur, Br. & 2.76. Rur av haben bei: Storg. Drog. Markisblah. H 1. is. Drog. J. Ollenborf, Geidelbergerften, O 7 12.
Drogerie Ludwig & Drogerie Lubwig & Schuttbelm, O 4, 3 u. Friebrichapf.19, @ 1960



1703 656 099 54

Todes-Anzeige

Oott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben unvergeßlichen Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herm Peter Bet

heute vormittag 3/410 Uhr, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet zu sich in die Ewigkeit abzurufen

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:

Maria Bek

Mannheim, Cleveland, Karlsbad, den 28. März 1929

Die Beerdigung findet am Karsamstag, vormittags 1/412 Uhr, von der Leichenhalle aus statt

Danksagung

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben

Helena

sagen wir für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Vertuste unseren innigsten Dank. Insbesonders danken wir Herrn Pater Ulfrich von der Bonifatius-kirche und den Schwestern von St. Lioba für ihren Beistand

Mannheim, den 28. März 1929

Familie Karl Ernst

Tfichtige Edneiberin anfertiet Mantet, Ro-ftume, Aleider Aind. Garberobe, a Wöfche u. Umarbeiten in und auber d. Gante, Polet, gentigt. Pfelapian 5. 5. Etod. 48952 Maniel, Ro-

Ste Su

Belde

Putz- u. Waschfrau hat not civing Tane frei?

Angeb unt. J L 181 an bie Gefche. 1800

Aufarbeiten

n, Matragen, Chaife-longnes wird prompt u. billig übernommen. D. Fertin, U 1. 12.

Irauerbriele .. Karten

liefert schnell

Dreckerel Dr. Haas, G. m. h. H., E G, 2

Amtliche Bekanntmachungen

Bum Zwede der Beisiehung der Angrenger in ben Rosten der in Audickt genommenen derftellung der Allen Frantsuche gemön ben Vorstellung der Allen Frantsuche gemäß den Borschriften des Kadischen Credkrahengeleied und den für die Stade Raundeim gelienden allgemeinen Grundiäten wird a) die Lind Roundeim gelienden allgemeinen Grundiäten wird den Anfoliag des Aufwardes, au dem sie beigezogen werden tollen und den vorgelcheiedenen ionitigen Angaden, die Kradenvlan, aus dem die Lage der Grundbürde zu erieben ist, während I Wochen vom 2. April 1921 ab im Marhand N 1 dier, Liefdansontt, 2. Stock, Kimmer Bi, aus Einsicht öffentlich aufgelegt.

Einwendungen mitsen innerbald einer vierwöchentlichen Frist, die am 2. April 1922 beginnt, bei Meidung des Ansticktuses deine Vierwächnischen Frist, die am 2. April 1922 beginnt, bei Meidung des Ansticktuses deine Diefes Berfahren kellt lediglich eine Ergenaung der mit Gemeindebesichtig vom 19. Dezember 1963 bereits ietzgestellten Beitragspflicht der Angrenzer dar und ist — wegen der inzwischen eingetreinen Ansternung der Währungdwerdältnisse – eine geelnnetere Unterlage für die Bemestung der die aublungsollichtigen Angrenzer besaftenden Beiträge schaffen.

Dannbeim, ben 21. Mara 1929.

Der Dberbfirgermeifter.

ON TOVANILLE GEGE KOPFSCHMERZ FIGRANE MEURALGIE DAHRZEHNTE BEWÄHRT

Obermeyers Medizinal Herba Seife war auf meine Haut sehr wonthuend sie

-CHINE MAGENBESSHWERDEN



Süddeutiche Disconto Gefellichaft 21.6

Bilang per 31. Dezember 1928.

Mittion	RM	d
Raffe, fremde Goldforten unb		m
fallige Bind- und Dinibenden-	· This is	
icheine Bei Roten- und Ab-	6,872,807	20
Gnihaben bei Roten- und Ab-	2 001 924	900
rednungsbanten	7,091,874	an
Schapanweifungen	02,380,110	57
Roftroguthaben bei Baufen und		
Banffirmen	21,002,401	44
Reports und Lombards gegen	-	
borfengangige Wertpapiere .	10,582,683	08
Boridaffe auf verfrachtete ober		
eingelagerte Waren	119,634,628	
Gigene Bertpapiere	2,582,054 8,654,917	
Ponfortigi-Beteiligungen Dauernde Beteiligungen bet an-	aNona'n La	Lu
beren Banten u. Banffirmen	4,088,141	_
Debitoren in laufenb. Rednung	85,881,861	
Außerdem Aval. v. Burgimalid-	1.0000000000000000000000000000000000000	
foutbuer 91.4 10 388 588.50	CA CANAL	
Bantgebande u. fonftige Grund-		
itilde	4,750,000	_
	248,100,289	99
Palliva	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, Original Street, Or	T
March 19 Control of the Control of t	15,000,000	34
Obelettithe Steierne	8,000,000	

Mugfe und Bfirgidalisverplithrungen R.W 10.868 588.58

Reingeminn 248,100,289 00

Gewinn-u Berluftrednung per 31. Dezemb. 1928

The second secon	
Soll Grefen (einigi, Tantlemen)	## 6,860 010 0 1,121 874 8 2,158,590 8 10,142,941 #
Sorieg von 1927	576,264 4 500,906 7
Sorten einichliehl. Erträgnis aus dauernber Beteiligung . Brouifionen	5,740,188 7 8,825,621 7

In der am Dienstag, den 26. Märg d. 3. ftattgehabten XXIV. vedentlichen Generalversammlung unferer Gesellschaft wurde die Berteilung einer Dividende von 8% für 1928

10,149,981 67

Demgemöß gelangen bleGewinnanteilicheine abgligtich ber Rapitalertragliever, an nach-nebenden Stellen von Mittwoch, ben 27. Mara in Maunheim: an der Raffe unferer Geled-ichalt, fowie den Raffen unterer famtlichen Zweigtrufen;

in Barment bei bem Barmer Banfverein Sinsberg, Bifder & Co.; in Berlin: bei der Direction ber Discoulo-Geschlichaft sowie ibren familichen Zweignlederiaffungen; in Frankfurt a. R.: bei Derrn E. Ladendurg: in Deilbronn g. R.: bet Derrn E. Ladendurg:

in Deilbronn g. A.; bet der handels n. Gewerbebanf heildronn A.-G.;
in Larlarube: bei der Firma Straus & Ca.
fomte bei unferer hilfale;
in Abln a. Nh.: bei dem A. Schaalibaufenfchen Baufverein A.-C.;
in Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen
Credit-Annalt:

in Pforgheim; bei ber Birma Cart Schmitt &

Der Borfand Dr. Deffe. Gnlb. Baffermann.

DISCONTO-GESELLSCHAFT Bankmäßige Geschäfte jeder Art

Zahlreiche Zweigniederlassungen in Deutschland Bilanz am 31. Dezember 1928

877g RM Pallina. Attiva 135 000 000 -Roffe, frembe Weibforten und fallige Bind- und Dividenbenfcheine . . . Guthaben bei Roten- u. Abrechnungs-48 000 000 -28446894 78 banten . Godel und unvergineliche 50 524 223 56 bem Reingewinn . . R.# 1 000 000 4 000 000 487 015 930 U 1 435 998 169 22 Carausiger 18062152240

10286748909

10286748909

22829849041

1036 Gewinnanteile and M.K. 185 000 000 Gowinnanteile Anterior and M.K. 185 000 000 Gowinnanteile Gewinnanteile Anterior and M.K. 185 000 000 Gowinnanteile Gewinnbeteiligung des Anfindistats illeberirag auf neue Mechaung 100021572 40 62249318 98 2852000 -1028674890 77022 90 228 298 490 41 18 800 000 -636 7NE 75 984 777 550 22 12840 221 84 219837 57 12000000 -25 000 000 848679185 564 181 784 94

82841820

- agminin-	ond serie	ust-Rechnung 1928	-
Soll emaliungskoften einschließt. Gewinn- etelligung der Geschäftskuftaber, Die eftoren, Profusifien u. Angestellten uern verteilender Reingewinn	47826178 OA 8002588 OA	Bortrag aus 1927 Offetten Brovilion Bechiel und Jinfen Beteiligung bei ber Norddouischen Banf in Damburg Beteiligung bei dem N. Schaffbaufen- ichen Banfverein NG. Dauernde Beielligungen bei anderen Banfen und Banffirmen	RM 217.674 1.657.619 1.657

Hypothekenbank in Hamburg

Sonftige Liegenicaften

empfiehlt zu dauernder Kapitalanlage ihre

8 % igen Goldhypothekenpfandbriefe Em. H

nicht rückzehlber vor dem 1. Juli 1954,

Börsenkurs z. Z. 98 %

Nähere Auskunft bei allen Banken und Bankfirmen und an der Kasse der Bank Hamburg, Hohe Bleichen 18

Breufische Pfandbrief - Bank

Begrinbet 1862

Berlin W9

Eigenfepital NUR 34500000.-

Beidnungeeinladung auf

821 6000 000. - 8%ige Gold-Anpothefen-Bfandbriefe Em. 50 nicht kündbar vor Upril 1955

- Borfenture 98% gum Sonderfurje von 971/20/0

GM 4000 000 .- 8%ige Gold-Kommunal-Obligationen Raatsmundelficher, nicht fundbar por Upril 1933

gum Conderturfe von 94% - Borfenture 941/10/0 -

Stilde von SIN 100 .- aufwarts, Jinsicheine Upril/Oftober. Beichnungsfrift: pom 2. bis 16. Upril d. J.

Beidynungeftellen: alle beutichen Banten und Bantfirmen, Urebitgenoffenichaften, Giro- und Sparfaffen und die Emiffionsbant.

Die Abnahme fann bis Ende Mai d. J. erfolgen - Studzinsberechnung bis Jahlung des Gegenwertes. Profpette und Zeichnungsfcheine find bei porbezeichneten Stellen erhältlich

Neuostheim!

bekommen Sie jetzt bei

Hölz, Ad., Schuhmacher Dürerstr. 14

früher Schuhhaus Neher *9023

Achtung!

für Damen und Merren in großer Auswahl

ACREST ATTENDED BE OW-Planolager Tel. 24742 Cu 3, 1 100 Telephon 33789 Spezialhaus für Berufskleidung

gebrauchte BesteMarken hes, gunstige Projec Bequeme Zahlungsweise Br. Fiering

Formsprecher 23180.

€ 7. 6 8161

Offene Stellen

Vertreter

für Holzhearbeitungsmaschinen

Dir suchen vorlungennabennich.
Dir suchen für den Bezirt Slord-Baben
einen tückigen, sachfundigen Besserreier and der Golzbearbeitungdmaschinen Branche aum Berkauf unseres erkklosigen Gabrikates bei höchken Provisiondsähen und allerbeher Berkausdunterkühung, Fabrikat ist sett vielen Jahren im Bezirk aut eingesähet.
Angebote unter J G 177 an die Geschäfts-kelle diese Blattes.

Tüditigem

Bademeister

bietet fich au foulurrengiot. Plane prima Erifieng. Anfragen unter H H 53 an die Gelchaftsfrelle biefes Blattes. *8988

Jüngere perfekte

eum sofortigen Eintritt von hiesiger Bank gesucht.

Angebote unter J. Q. 186 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 8772

Telephonistin

(Bentrale) für biefigen Großbetrieb für 15. 4. 1929 g e f u ch t. Angebote unter E B 187 an die Geichaftsftelle diefes Blattes. 3506

lotte, zuverlässige, nur branchekundige

gesucht.

Gardinen - Vertrieb

Fr. Vitense, P 3, 12. 51857

Vertreter! 50 Bip. Anjbrud - Seife. Ds. M. 1,00 Radn. Gmiss Helffer, Bresles Sr. 880.

Junger Mann in, gut, Musiprode u. Danbermictung als Telephonist

Naged, unt, H V 65 an bie Gefalt. *0008

Bor Schufentiaff, freb. braver Junge

eus ochtb. Fram, fann aum L. April als Laboratoriumsdiener einkreion. *902: Dr. Craff, P 7, 24. Chem. Julitut.

Jum 1. April eficie. Allein-

Mädchen

od, nugbhängine Fren tagander gefuct. Borauftellen awifd, 8 n. 6 H. nchm, \$6080 Rheinkrate 9, part. Cuche a. 1. April brav. Reißiges und ehrlichen

Mädchen

n. unter 20 Jahren. Weng. Rorn, B 4, 8, #6958

Stellen Gesuche

Sel. gel. Servierfrl. Indt für fol, od, fpat. Stellung, 24 3. alt. Lelephon 44 Lambrechi

Jmmobilien

Nedarfindt, febr gen-trol gelegen, ichines Wohnhaus

mir Toreinfahrt, Au-to-Watone, etch. Got. Vagerränine in. Din-rernebände, Dillieft au verfent, Ann. u. H. T. 64 ap ble Geich. H1550

Heidelberg Colon Bolfebrunnen. weg, Echlobaarten atnitt 80 Sr ares, angelentes Bernaarien, at verfaufen, 6 Ainsamenman, frei. Une. n. F Z 20 an S. Gefchir.

Einfamilienhaus

in Seibelberg A Sim, u. Bub, icon. Garien, Lentralban. 1. 4. Dentebbar, erbiets fungab, bet gliuftigen Jahlungebeb, au per-faufen burd Gmil Sugo Riemm Scibelberg, Riftingerftr, L.

Zelephan 1078.

m

**

Hr.

ģ

Miet-Gesuche

Zimmer-Wohnung

Rheinur., Friedensmiete 185 .W. gegen Drei-afmmerwohnung, port. In iaufchen gelucht. Abrefie in ber Gelchaftsfielle d. Bt. *8979

Welnnde, moberne

Zimmer-Wohnung

mit 1 ab, 2 Maddensimm. ober 6 Jimmer u. 1 M.-B., ferner mit Bad per 1. April, 1. Mai od. 1. Juni gefucht. Dringl.-Karte vordand. Angedote mit genauer Beidreibung bis fpc-tellens 20. d. M. unter G N 183 an die Ge-fchaftsstelle dieses Blattes.

Wohnungstausch!

Shone 2 Simmerwohnung mit Ruche u. Spillfüche, in ein Keubau in der Bald-hofte, geg. eine kleinere Bohnung, al. welch. Beschaffend, u. Lage, zu tausch, gel. Leilw. Möbelübernahme erw. Angebote unt. H E 50 an die Geschäftsch. *\$077

Suche in ber Oberftabt eine

1. Dis 3. Stod, im Breis bis höchtens 00 R.A. Biete eine in O 7 nelegene 8 Simmers Wohnung im Breis von 47.40 R.A im 4. Stod. Zuschriften unter G H 28 an die Geschäfis-kelle dieses Blattes.

Beschlagnahmefreie 2 Zimmer-Wohnung

von alleinfrebend. gebild. Deren gel Anges, unt. P W 47 an bie Wefchaftsft.

Vermietungen

Schöne Vierzimmer-Wohnung

mit Zubehör, in guter Lage, gegen Umsugs-entschädigung en Wohnberechtigten absugeden. Auged. unt. J P 185 an die Geschk. *p018

Schön möbl. Zimmer

mit 2 Beifen fof, an vermieten. Binob

Möhliertes Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Heirat

Branfe B4 3. epal., grob, ichiant, febr

bandt, veranioge m. tompt. Möbels und Bafcheaustiener u. eim. Barvermögen

ctm. Barvermögen (fpåi, größer, Bei-mögen), fucht gebil-beten Berrn (Bis-cutor) in ficherer

Deirai

fenn, au lern, Swr. m. 1 &, n. andgefol. Geff. Jufdr. ev. m. Sild n. H O 60 an der Gefon. *8005

Raufm., 82 J., chem. Filieger. aut. Ebaraft, Lebensftellg., ev. fpst. Staatolikula. wünicht geb. neit., fol. Frauf. L. E. v. 22-80 J. 4w. fpsierer Beirat fennen an lernen. Aufchr n. G Z 45 an die Gefcfft. **\$630

Unterricht

und Gelberiparni

Langi, Andlandopragis Berigef. giang. Augefen. numgbichneilt in, Schlier e

Hord- u. Südamerika

finntl uppe Spenchlebere

Schimperfir. 18. 4 St

6. Caeriner bim

8 2, 22, Laben,

Gint, möbl, fep. Zim. Sehr auf möl, Wohn-ist, an verm. 19016 Echlafain, eo, Gingel-gaeder, B 2 Ar. 11. parierre, 2 Ar. 12. Quit möhl Zimmer 2 Ar., nächt Recharbr. 19030

old Lieferants geeig-mei, 10:30 PS. voll-Rand, f. 830 A au vff. Mnged, u. H P 60 an die Gefcht. *8000 Gut möbl. Zimmer en, m. Ruchenben, fof.

> au vm. Rabe Bobnirabe 16, part, redia

Dammfir. 24, part.

*8000 Schönes Zimmer

gegen bar au fanten gefucht. 90001 Angeb. u. H R 82 an die Gelgaftoltelle. B1295 B 2, 10, 1 Tr. mit noller Benfion an

Miet-Gesuche

Hausbesitzer

Automarkt

1 Chassis

Verkäute

Gebrauchtes

Paddelboot

Achtung! Boftbeamter m. Glabr. Rind, lucht 2 Bimmer u. Ruche gum 1. 4. ob.

lpoter. Evil, fenn 1. Rintwer u. Rücke ton Zaufch gegeben werd. Auges, u. G T 80 an die Gelcht. *5016

3mei Bramte fuchen zwei 3 Z.-Wohg. m. Bab n. Aubeber für 1. Mai ober I. Jumt, fpat. 1. Just.

Rub, alt, beff, Eben, sucht p. iof. 2—3 teere Ranme (auch Sour. ob. Mont.) für Wohn-awede en. Dandberm. Anged, nut. H S 68 an die Gescht. Soos Dauermieter fucht 1 pb. 2 fehr gut mobl.

Zimmer

p. 1. Morii. Bebnbote-nabe ermünicht, icooch niot Bedingung. Angebote mit Preiseng. unter E N 188 an die Gelöglistielle. B1226

Kleines Lager Ortinal.-Karte nord. Mabe Friedrichsbrüde mit Toreiniader, au mieten gelucht. Anna. u. J K 1808 unteten gelucht. Anna. u. J K 1800 unter G W 42 an die Weichaftigkelle.

Beteiligungen

Arbeiter

mogliche mit Bedienung von Lofomobil ver-Lebensexistenz

burd iftige Beteiligung als tedn. Leiter einer vollbeichaltigten Balderei mit einigen Bitlle Ginlage geboten. — Angebote unter H A 46 an die Geldbitoftelle biefes Maites.

Beteiligungen Teilhaberichaften vermittelt Goist Julius Bolff, Rannbeim, O 7. 12.

Vermietungen

7 Zimmer-Wohnung

m, Manf, u, Bab, pt., an sermieben, *9020 Grobmuller, S 2, 14.

Schön möbl. Zimmer el. Licht fofort gu ver-mteten. 21828 Schangenfir, Da, III., L.

Möhliertes Zimmer mit 1 ober 2 Betten auf L Mpril ober fpå-

ter au vermieten. Redaran, Im Wörtel Rr. 28, I. Stad, B1825

Möbliertes Zimmer direte am Rhein, auf 1. 4. au pm, Enberd, 1. 4. au vm. Euderd. Rheinvillenftraße 20.

Moblieres Bimmer m. Edirelbilla a. ver-mieten. Deinr. Lang-firabe 30 I Troppen. *8001

behagl. Heim u. gute Bflene bei ge-bilbeter Dame, Rab. C 4. 7, 3 Treppen. *8004

Möhliertes Zimmer an berufst. Orn ob. Fri, an verm, Befta-lvaniftr. 18, Illirich.

Nähe Börfel Barabe-plat, Freundt, land, mödf, Jimmer fof, an verm, *1088 Adresse in d. Gefcht,

In at. Daufe behagi. mobl. Jim. m. el. L. u. Schreibelich p. 1. 4. preisw an n. Jung-buichter. 18, 1 Treppe.

Schön möblierten Exferaimmer au verm, Winded-firahe 88, 1 Tr., links Masso

Gut mbbl, Limmer el Licht, bei finderl. Edept fol, ob. 1. 4. an berm. Mheinauftr. 8, 1 Tr. 176. Liudenhof.

Schon mobl. Jimmer in an berufde. Dame fof, au verm. *8876 Egefilte. 6, III bei Fran Rüller.

Schön möbl. Zimmer şu vermiet. Meerfelb-ftraße 18, 8. St. rechis. 96964 fologe ober fpater an vermieten. *8888 Ludwig, E &, 1, II. Maldparf. Conn. gr. mödlieried Simmer m. cl. Licht p. 1. 4. in gut. S. an vm. Weer-lachtr. 28, III. rechts. in aut, Coule m. Tel' au verm. Och. Lang-ftraße 44, 1 Tr. Ifd. *8961

Gut möbl. Zimmer of, an verm. *888 Beldparfitrage 18, III, regis.

Englisch

Span, Portug, Unge: Französisch Bib Fremdsprachkiub Poetschfedfach 601

1011

Centralboden

Gefamibarlehnell 418277000 (15 200 Eingelpoften) Befamtumfauf RN 412826000

Brengifde Central Bobenkredit-Antiengefellichaft

Sinladung gur Beichnung

auf 8 000 000 GM

8% Central-Gold-Bfandbriefe

bom Jahre 1928, mit April-Ottober-Binfen

3um Rurie von 97.50 0/0

und auf 4000000 GM in Breugen mundelfichere

8% Gold - Romm. - Schuldverichreibungen

bom Jahre 1928, mit April Ditober Binfen,

gum Rurfe von 94. - %

- unfiglich Studginfen vom 1. April bis jum Abnahmetage -, bie an ben Borfen von Berlin, Frantfurt a.D., Samburg, Roln und Leipzig bereits amtlich notiert werden.

Die Reichmung findet fatt

Grantferital RW 18 200 000

bom 4. bis jum 17. April 1929,

früherer Schluß vorbehalten, bei

ber Breugischen Central.Bobenfredit-Aftiengefellichaft, Direction ber Disconto-Gefellichaft und beren Sweiganftaften,

S. Bleichrober, Berlin, Sal. Oppenheim jr. & Cie., Roln,

in Mannheim: bei ber Subbeutichen Disconto Gefellicaft 21.-8.,

Rheinischen Ereditbant und bei ben fonftigen Beidnungoftellen fowie bei allen Bantfirmen und Spar- und Girotaffen, wo ausführliche Broipette

gur begieben find. Die Abnahme ber zugeteilten Betrage tann bis jum 30. April b. 3. erfolgen. Stude liefern wir fofort.

Gine Ründigung ift früheftene jum 1. Oftober 1934 julaffig. Die Tilgung muß fpateftene 1966 bezw. 1959 beendet fein.

Die Bfandbriefe find bei ber Reichsbart in Rlaffe A beleibbar; für bie Schulbverichreibungen ift ein entipr, Antrog

Die Aufficht ber Breufifden Staatsregierung wird burch einen für bie Gefellichaft bestellten bejonberen Staatofommiffar

Berlin NW 7, Unter ben Linben 48/49

Breußische Central = Bodenkredit = Aktiengefellichaft

Sartmann Defterlint Brebe

Umtausch alter Rasierklingen aller Systemel

und alter Apparate.

Das größte Spanialwerk der Welt für hohlgeschliffene Dauerklingen, das Mulcuto-Werk, Sollingen, nimmt alte Klingen
und Apparate in Zahlung beim Kaufe der Patent-Apparate
mit den geschmiedeten und hohlgeschliffenen Lebenlang
Klingen Mulcuto Hohlschliff (Deutsches Reichs-Patent), welche
den atlirkeiten Bart rasieren und ein Lebenlang ohne Schleifen

brauchbar bleiben. Umtauschangebot gratis und franke-

erkehrskarte von Deutschland

für die Leser und Geschäftsfreunde der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG



Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS PERTHES, Gotha

Maßetab 1:1500 000, Größe: 84 X 110 cm

Völlig neues System der Darstellung!

Unentbehrlich für industrie und Handel, Schiffahrt und Verkehr, Behörden, Schule und Haus

Die Karte enthält von Parts his Warsdrov, von Kopenhagen his wett über die adollichen Grenzen Deutschlands: alle Baupt-, Mittel- und Rebenbahnen / Eisenbahn-Direktionen-Hantenpunkte und Umstelgenittes : Endstationen von Zweigbahnen und Nebenlinten i alle Schiffahrtelinten mit Ziel und Reisedauer. Anfangspunkte der Flußadiffahrs i alle wichtigen Handle i Staatengrenzen, alte und neue Grenzen.

Zu beriehen durch unsern Geschäftsstellen E 6, 2 und R 1, 9/11 und des Trägerpersonal zum Preise von Mark 1.20

Alles in mehrfarbigem Druck out doverhaltem, holefreiem Papier

Zusendung durch die Post bei Voreinsendung des Betrages Mk. 1.30 per Nachnahme Mk. 1.60

Höberen Privatiehranstalt

Institut Sigmund

Unterricht

MANNHEIM, A 1, 9, am Schloß Saria his Prima (1. -9. Wassa) einechi., Sehftler und Schüterinnen. Mäßiges Schulgeld Erfeige. Verbereitung zu ell. Sohniprütungen. Tag. u. Abendschule.

201AHR. ERFAHRUNG

DENT JHRER GESUNDHEIT!

Diehl'ist die Idealverbindung yon Hygiene und Mode! Bequem und doch schön!

Alleinverkauf:

Adolf Durler, H 3, 22

verwandle)

SO LASSEN SIE SICH MAL ERZXHLEN,

was die drûben von Blutreinigungskuren mit Wefepräparaten halten!

Alle Amerikaner schlucken Hafe-

präparate, als Kügelchen und Pulver. Das schmeckt meist

ziemlich bitter (1) -, aber für

ein reines, gesundes Slut und

tadellose Haut nimmt der

Amerikaner des auf sich.

Der Deutsche hat es besser.

Wieso? Unser deutsches

Hefepráparat schmeckt

sogar gut, weil as kunst-

voll prapariert let. Also:

Rückschlagsicher nichtrostend Selbstiätige Luffregulie ung Das sind die Vorteile der Brenner beim



deutsche Spitzenfabrifrat von Mark 110 an

20 monati Teilzahlung zu Mk. 6,20 Große Auswahl Praktische Vorführung

Hirsch & Cie., F 2, 5 Elsenwaren, Haus- u. Küchengeräte

> Rosengarten | Mannheim

Beide Osterabende 20 Uhr Eintritt Mk. 1 - bis 3 -

40 Revue-Bilder

Harry Forrester - Neumayer als Ansager früher beim "lebendes Maga-

zin") - Albert Heinemann -Die Ozean-Girls u. a.

Karten bei Hockel. Mannheimer Musikhaus, Spiegel u Sohn und Musikhaus Kurpfalz. 101 An beiden Felertagen 11-13 und ab 15 Uhr im Rosengarten.

Nibelungensaal

Treffpunkt der Friedholswesuche nur

am Friedhof-Haupteingang — Tel. 53072

Jetzt Ausschank von ff. Bieren gut gepflegten Weinen und Likören

3762

Inhaber: A. Kais

8764 Ostern!

Wo gehen wir hin: In den schönen Käfertaler - Wald! Kaffee Restaurant

Schützenhaus "Diana" bal der Gartenstadt Waldhof

Guigepflegie Weine, In Biere aus der Brauerei Mayer Oggersheim Gute bürgerliche Küche

An Felertagen Haltennakt des Omni sta ion Waldhof Ph. Welcker-



Für Paddler und für die Reise

Bequeme Zahlungsweise

Derbyplatten 1.50 u. 2.-Riesenplattenauswahi

E. & F. Schwab 5b J 1, 19 u. S 1, 6 Kataloge gratis. Reparatures. 8760

Wollen Sic

Bettvoriagen wirklich billig sidnie, fan tile is lim unverbindlichen Smith

- Sie sparen viel Geld -- Nur Qualitätsware -

Marktstraße

Verkäute

Ricines Lebensmittelgeschäft

aut aebend, per fofort umftanbebalb, f. 1000 Mart an vertanten.
500 .# Wareninbatt.
3u erfragen in der Geschäftsbelle. *5082

Motorrad 19.M.B. . Motor, 500 cem, fahrbereit, 375 ./ au verfant. Belloxiau verfauf, Betfox probe 20. Redarau.

Gabrbereites. febr gut Molorrad

2,5 PS Triumph für 180 IR. 3u serfauf. Seekenhelm Wilhelmstr. 48/60II

D.K.W. Motorrad 160 ecm, I Jolinder, elettr. Licht- n. Rich-tungbauzeig, Socias, neuwerrig. \$6084 neuwerrig.

Zündapp-Motorr. 250 com, Socius Licht Lachometer, aus Pripathand an verfaufen. Abreffe in ber Geichaftelle.

Shiffs-Motor fompiett, 10:28 PS., infrier, f. 200 .# f. z. octfest, Mineth u. H. Q 61 au ble Gefchi.

Paddelboot Solabone, 75 .N u. etn Bootsgerippe

25 .K. au verf. *9017 Bollmer, Bangfir, 28.

Benig gebrauchtes Plarfen-Rlavier argen bar fol, an off. Luifenring 47, part. rects. #8074

Uhren

Junghans- u Schweizer-Taschen-Uhren Armband-Unren - schriffliche Garantie

n404

Herren- und Damen-Ringe, Collier, moderne Ohrringe, Armbänder

Bestecke

in edit Sliber und versilbert Dedeutend ermäßigte Preise

Zündapp 200 ccm, 41, PS, steuer- und 790,-

Zündapp 300 ccm, 8 PS, Modell 29 mit spannungsfreiem Stahlrahmen D.R.P. ab Werk RM.

-Rad 500 ccm, 12 PS, 100 Stunden-Kilometer, die gute, deutsche 1095,-Gebrauchsmaschine abWerkill. 1095,-Imperia Sportsmodell 1929, 22 PS, die Klassemaschine für den Kenner 1295,-

Sämtliche Maschinen sofort Heferbar 2970 Unverbindliche Vorführung durch die General-Vertreter

Zeiss & Schwärzel

Automobii Motorrad-Handelsgesellschaft Mannhelm H 7, 30 Tel. 26345 Tel. 26845 Amtliche Fah. schule Reparaturwerkstätte

emplehlen sich

Verein Mannheimer Privat-Auto-Vermieter E.V. Tag- und Nachtbetrieb

Telephon 23912

Telephon 23913

Zum

mager, bel 1 Pfund 115 la. Schweinefleisch

Kofelettes, Rollbrat., Schweinelenden billigst Brat- u. Kochileisch, b. 2 Pht. 90 Ein groß. Posten Deutsches Kalbfleisch

Microshrates, Schnitzel, Brissel, Lebur billight Ochsenzungen, frisch und gesalzen Ochsenlenden & Roastbeef m Beilage, Pfd 1.26

Restposten 5000 Pfd.Hartwurst Pfd. 1.50

ding genocht, Schinken, Krakaver, Ptd. 90 Pfg., Ochsenmesinalat Pfd - Doon 50 4 Schwertenmagen, weld u rot. 1/2 Pld. 25 Ptg. Nausmech Leber-u Blutwurst. 1/2 Pld. 25 Ptg. KlaineMettwirets, klaise Schlickenspeck-Stücke Landjäger — Bauernbratwürste Kielne Nußschinken, kielne Lachsceninken rankf Wurstchen, Blerwürste, Paprika-Spe

Filialen überall

Telephon 33495 Telaphon 33495 Gustav Ohnsmann M 6, 14 Metzgerel Riedfeldstr, 17

Zu den Fesifagen: . bei 2 Pfund 90 -

Ronatheel Knibsulerenbenten bei 2 Pfd. 90 d Lenden ohne Knochen Pfd. 1.30 d Frische und gesalzene Zunge ohne Schlund, Plund 1,40 .#

ff. Rind-u. Ochsenfielsch, b. 3 Pfd. 85 4 . Pld. 72 d Getrierfielsch . Frisches Fielsch Ptd TO . Essig-Braten, chne Knochen, Pid 90 d Hackfielsch Pid, 75 J Hackfielsch In frisches Mast - Knibfleisch

wie Schweinefleisch, billig. Plund Bratwürste zu 80 und 1.20. Wurstwaren enorm billig.

Speisezimmer in Eichen,

Büjett, Aredens, 1 Ausslehtlich und 6 Leber-fichte M. 670.—, 1 Schlafstummer in AlleGifenbein Schleiflad R. 1200.—, ein Gerrengimmer in Eichen, Bücherichranf, Schreibtisch, Tilch, Schreibtelle und 2 Stiffen

Engen Trabold, Mobelifreinerei. Reerfelbitrage 87.

Sofort vertauflich: Klepper-Falthoot 2 Sie m Sprindede Bogen, fempl, Guna arjahren tabell, erb. Breid nach Ueberein

Beubenh., Cherbacher frage 71 2; Gtod.

Radio Renanidinhemplange bill, an verf. *8890 Rab. Telephon 518 15

Reuco, elegantes Schlafzimmer weiß (Effenbein) bill, an vert. Angeb, u. J. M 182 an bie Gefchit, *9012

Mod. Kinderwagen bill, abgugeben. An-aufeben von 9-8 Ubr. Dalberftabe C 6, I

(Aurfürfienicule). **8970

Rapio

Teletonken 10

39.50

Flaupunkt 8

54.-

Live 3

夏名5.一

mesallich 13.58

Behaub kompiett

ZES.— monatiles 18.78

Schreibmaschinen

hill, au vert. Mittel. Brobe 27a 5, St. rechto *9024 Damen-Fahrrad

Gebrandie

fast neu, f. 05 & ver-fauft Bange Rötter-straße 168, pt. *8075 Tall nenes. Fahrrad Diff. su of. Baumann. Traitienrftr. 38, V. *8994

Verkäute Moberner

Chemiker Sybels Hefekur m :.-

Erhältlich bei:

Lange-Rötter-Drogerie Theodor Hofmann, Lange Rötterstr. 16

Drogerie Ludwig & Schüttheim, O 4, 8

Badeofen SCAT Civing and Date of the Control of the Control

Kaul-Gesuche

für Motorred-Garage gefucht. Größe etwa:

Sterchen-Drogerie Alb. Gollmann, Markiplatz H 1, 16 Kauf-Gesuche

fleiner Tifch.

1 einfacer Tild.

Beiranfite, einfafte Sitzbänke

formie größeren Tisch

tu foufen gelucht. Anges, u. H X an an die Gelden, *9020 Gebr, Laben-Monole und Theten an faufen gelucht. Angeb. u. J. C. an die Geichit.



Scha iglation Cottenbia . Odern . Periophia Tellzahlung auch ohne Anzahlung

durch Musik

Anerkannt größtes Radio-Sprechmaschinen-Spezialhaus und Sprechmasch Dau schlands

Engros - Detail Mannheim, C 4, 8

-, 11 63 mensillen &-

120 60 monatuch 11.65

Serechmaschines

32:45

socraffich 3.50

40.50

moration 4.75